



Stephansstift  
**Zentrum für  
Erwachsenenbildung**



*Eintauchen  
in ...*

## **Programm 2021**

Management • Kommunikation • Digitalisierung

Spiritualität • Glaube • Diakonie • Kirche

Altenhilfe • Senioren

Pädagogik • Schule • Kindertagesstätte

Gesundheit • Psychologie • Lebensfragen

Kunst • Kreativität • Musik

Gesellschaft • Interkulturelle Begegnung

**Seminar- /Eventmanagement**

<b>Merle Banaag</b> m.banaag@zeb.stephansstift.de	0511 5353-337
<b>Birgit Bierwirth</b> seminare@zeb.stephansstift.de	0511 5353-611
<b>Monika Pook</b> seminare@zeb.stephansstift.de	0511 5353-609
<b>Bianca Traupe</b> b.traupe@zeb.stephansstift.de	0511 5353-610

**Rezeption**

<b>Sonja Nowotka</b> rezeption@zeb.stephansstift.de	0511 5353-311
<b>Sandra Spieker</b> rezeption@zeb.stephansstift.de	0511 5353-311

**Geschäftsführung**

<b>Matthias Stahlmann</b> Pastor m.stahlmann@dachstiftung-diakonie.de	0511 5353-373
<b>Myriam Hartwig</b> Diplom Pädagogin m.hartwig@diakonie-kolleg-hannover.de	0511 554745-35
<b>Bianca Traupe</b> Assistenz der Geschäftsführung b.traupe@zeb.stephansstift.de	0511 5353-610

**Studienleitung**

<b>Elke Hartebrodt-Schwier</b> Dipl. Religionspädagogin Elke.Hartebrodt@zeb.stephansstift.de	0511 5353-353
<b>Marissa Kilian</b> Erziehungswissenschaftlerin m.kilian@zeb.stephansstift.de	0511 5353-326
<b>Jürgen Klaassen</b> Diplom Pädagoge j.klaassen@zeb.stephansstift.de	0511 5353-308
<b>Inga Kugler</b> Diplom Pädagogin, M.A. i.kugler@zeb.stephansstift.de	0511 5353-309
<b>Gernot König</b> Management, MScIA (MBA) g.koenig@zeb.stephansstift.de	0511 5353-600
<b>Ilka Netzebandt</b> Diplom Pädagogin i.netzebandt@zeb.stephansstift.de	0511 5353-316
<b>Greta Richter</b> Germanistin, Philologin g.richter@zeb.stephansstift.de	0511 5353-315
<b>Simone Truderung</b> Diplom Pädagogin s.truderung@zeb.stephansstift.de	0511 5353-314

**Hauswirtschaft / Küche**

<b>Sandra Masemann</b> Hauswirtschaftliche Betriebsleitung s.masemann@zeb.stephansstift.de	0511 5353-580
<b>Küche</b> kueche@zeb.stephansstift.de	0511 5353-581



*„Und es waltet und siedet und brauset und zischt,  
wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt,  
bis zum Himmel sprizet der dampfende Gischt,  
und Flut auf Flut sich ohn Ende drängt.“*

Ganz so ungestüm wie im Gedicht „Der Taucher“, hat sich unser neuer Brunnen im Atrium des Seminargebäudes noch nicht gebärdet. Aber er ist eine Quelle, aus der sich das Leitmotiv zu unserem Jahresprogramm speist.

**Eintauchen ...**

Im Jahr 2020, das in seinen ersten Monaten uns alle aufs soziale Trockene geworfen hatte, ist der Wunsch mächtig geworden, wieder einzutauchen in die Wogen von gemeinsamen Lernen, Leben und Lachen. Videokonferenzen und Tutorials, Abstandsregeln und Mund- Nasen- Schutz waren der Beifang der Pandemie, die noch nicht abgeebbt ist. Aber es ist Land in Sicht. Seit Pfingsten 2020 haben wir Formen gefunden einander wieder zu begegnen. Und wir haben daran in neuer Tiefe erfahren, dass der persönliche Austausch durch technische Filter und künstliche Medien nicht ersetzt werden kann.

Der Ort im Innenhof des ZEB hat sich schnell zu einer Insel der persönlichen Präsenz entwickelt. Beschirmt vor grellem Sonnenschein oder sicher vor leichtem Regen ist hier gut sein in den Pausen zwischen den Seminareinheiten.

Auch im Jahr 2021 bietet das Programm Gelegenheit miteinander die Dürre- Erfahrung: H<sub>2</sub>O- Ohne läuft nix (S. 74) zu ergründen, Schätze wie die Achtsamkeit und Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte zu heben (S. 96) und manch versunkene Fähigkeit zu bergen: Aus der Tiefe schreib ich zu dir (S. 44), um nur drei Perlen aus unserem Programm zu nennen.

Wo Schiller anfangs laut wurde, darf Goethe letztlich nicht schweigen. Uns würde es freuen, wenn Sie sich von diesem Programm locken ließen frei nach der Ballade „Der Fischer“

*Halb zog es ihn, halb sank er hin  
und ward bald hier gesehn.*

*Ihre*  
Myriam Hartwig

*Ihr*  
Matthias Stahlmann

**Management • Kommunikation • Digitalisierung**

Teamentwicklung – damit das Teamrad rund läuft ..... 10  
 Neue(re) Methoden und Konzepte des Projektmanagements ..... 10  
 Die Führungskraft als Coach ..... 11  
 Digitale Bildungsarbeit – Ein Einsteigerseminar ..... 12  
 Führungs-Kraft durch soziale Kompetenz ..... 13  
 Jetzt rede ich – Kommunikationstraining ..... 14  
 Emotionale Intelligenz durch Pferdegestütztes Training ..... 14  
 Leading Role – Führung von Teams, Einzelpersonen und sich selbst... 15  
 Ticken wir noch richtig?! ..... 16  
 Wir müssen reden! (Oder schweigen?) ..... 16  
 Inner leadership – Führen mit Focusing ..... 17  
 Simulation „Pflege live!“ ..... 18  
 Mut zum Sein – GFK- Ausbildung für Fortgeschrittene ..... 18  
 Menschenkenntnis und Selbsterkenntnis mit dem Enneagramm ..... 20  
 Kompetenter Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern ..... 21  
 Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation ..... 22  
 Gespräche in wertschätzender Haltung führen ..... 22  
 Diakonisch kollegial führen ..... 23  
 Gut verhandelt? Erfolgreiche Verhandlungsführung ..... 24  
 Danke für das Feedback ..... 24  
 Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ..... 25  
 Refresher – Mediation ..... 26  
 Die Kunst freundlich Nein zu sagen ..... 26  
 Zeichnen und Skizzieren für Beratende und Lehrende ..... 27  
 Flow für Führungskräfte ..... 28  
 Heute schon gelobt? Anerkennung als Führungsinstrument ..... 28  
 Besprechungen wirkungsvoll verbessern ..... 29  
 Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag nach Marshall Rosenberg... 30  
 Entwicklung einer Strategie-Landkarte f. Non-Profit-Organisationen... 30  
 Betriebswirtschaftliche Kompetenz in sozialen Betrieben ..... 32  
 Wie sag ich was zu wem? – Mediation ..... 32  
 Agiles Management – Trend o. tiefgreifender Wandel der Arbeitswelt? ... 34  
 Die Macht der Wirkung – Feedback-Seminar für Frauen ..... 34  
 Coaching mit dem Systembrett – Workshop ..... 36  
 Aus den eigenen Stärken schöpfen – Zürcher Ressourcen Modell ..... 36  
 Ausdrucksstark und gut bei Stimme? Ein Feedback-Seminar ..... 37  
 Der gute Ton am Telefon ..... 38  
 Fit für Konflikte? Konstruktives Konfliktmanagement ..... 39  
 Praxiswerkstatt: Veränderungsprozesse wirksam gestalten ..... 40  
 Online: Stress adé mit Focusing ..... 41

**Spiritualität • Glaube • Diakonie • Kirche**

Krippe, Kreuz & Honigbonbons ..... 44  
 Aus der Tiefe schreib ich zu dir... – Meditatives Schreiben ..... 44  
 Vom loslassen dürfen und festhalten können ..... 45  
 Keywork-Werkstatt – Neues freiwilliges Engagement ..... 46  
 Aufstellungsarbeit mit Figuren zu biblischen Geschichten ..... 46  
 Noli me tangere – Rühre mich nicht an! (Joh 20,17) ..... 47  
 Strukturen zukunftsfähig machen ..... 48  
 KV-Arbeit bewegt ..... 49  
 Bibliolog ..... 51  
 Ausbildung zur/zum Bibelerzähler/-in ..... 52  
 Mit dem Körper glauben – Focusing und Spiritualität ..... 52  
 Basiskurs „Fundraising mit Herz und Verstand“ ..... 53

**Altenhilfe • Senioren**

Basale Stimulation ..... 56  
 Kurios gedacht – Gedächtnistraining ..... 56  
 Digitales Training eines marktführenden EDV-Systems ..... 57  
 Es ist doch so lange her...(Kriegs-)Kindheit im Alter ..... 58  
 Auf festem Fuß ins hohe Alter – Motogeragogik ..... 58  
 Musik bewegt ..... 60  
 Tom Kitwood – Personenzentrierter Ansatz i.d. Gerontopsychiatrie ..... 60  
 Selbstbehauptung u. Stressmanagement f. Pflege- u. Betreuungskräfte.. 61  
 Tanzen im Sitzen und Gedächtnistraining ..... 62  
 Aktivierungsschatzkiste ..... 62  
 Bewegung für Heimbewohner/-innen ..... 63  
 Lockenwickler und Zollstock – Begegnungen mit alten Menschen ..... 64  
 Gerontopsychiatrische Grundlagen u. Möglichkeiten d. Kommunikation... 64  
 Märchen und Demenz ..... 65  
 Aromatherapie ..... 66  
 Gedächtnistraining Grundkurs ..... 66

**Pädagogik • Schule • Kindertagesstätte**

Von der Erziehung zur Begleitung – Gewaltfreie Kommunikation m. Kindern 70  
 Hochbegabte Kinder erkennen, fördern und begleiten ..... 70  
 Online: Hochbegabung bei Kindern u. Jugendlichen – Vertiefungsseminar ..71  
 Interkulturelle Kommunikation in der Elternarbeit ..... 72  
 Praxisanleitung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld ..... 72  
 Visualisieren für die Kita – Flipchartgestaltung leicht gemacht ..... 73  
 H<sub>2</sub>O – ohne läuft nix ..... 74  
 Kinder in schwierigen Lebenslagen ..... 74  
 Elterngespräche sicher und kompetent führen ..... 75  
 Wenn die Bären tanzen gehen – Rhythmisch-musische Sprachbildung... 76  
 Große Handpuppen ins Spiel bringen ..... 77  
 Schluss mit dem Schulstress ..... 78  
 Rhythmik – Bewegung – Trommelspiel ..... 78  
 Stress adé mit Focusing ..... 79  
 Wilde Kerle - Mehr Schein als Sein?! ..... 80  
 Kinderyoga-Kursleiter/-in in zwei Modulen ..... 80  
 Ist die Maus jetzt im Himmel? Sterben, Tod und Trauer in der Kita ..... 81  
 Psychomotorik ..... 82  
 Sprechende Wände ..... 83  
 Persönliche Resilienz stärken ..... 83  
 Pädagogisches Erzählen ..... 84  
 Mit Kindern malen – Einführung ins Ausdrucksmalen ..... 85  
 Fachkraft Gewaltprävention ..... 86  
 Entwicklungsberichte schreiben ..... 86  
 Literacy ..... 87

**Gesundheit • Psychologie • Lebensfragen**

Focusing – Weg zur inneren Mitte ..... 90  
 Weiterbildung zum achtsamkeitsbasierten Gesundheitscoach ..... 91  
 Heilsames Erzählen – Einführung ..... 92  
 Noch einmal ist alles offen – Die dritte Lebensphase ..... 93  
 Stressbewältigung durch Achtsamkeit ..... 93  
 Federleicht – Stressbewältigung durch kreatives Schreiben ..... 94  
 Feierabend! Eine Vorbereitung auf den Ruhezustand ..... 94  
 Mehr Lebendigkeit durch Endlichkeit – Der Tod als Sinnstifter ..... 96  
 Achtsamkeit und Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte ..... 96

**Gesundheit • Psychologie • Lebensfragen**

Freundschaft schließen mit sich und der Welt .....97  
 Kein Urteil ist wichtiger, als das über mich selbst ..... 98  
 Ist Glück normal? .....98  
 Humor ist, wenn man's trotzdem macht .....100  
 Online: Einstieg Achtsamkeit und Selbstfürsorge .....100  
 Achtsamkeit und Selbstfürsorge in helfenden Berufen .....101  
 Kreativtraining – ein besonderer Weg zur Achtsamkeit im Alltag .....102  
 Was Gesichter erzählen .....102  
 Wo bleibt mein Geld? .....103  
 Archetypische Kraft in Märchen .....104  
 Trauerbegleitung mit Märchen .....104  
 Supervision für Erzähler/-innen .....105  
 Psychoanalytische Kunsttherapie .....105  
 Das innere Team – Situationsgerechte Kommunikation .....106  
 Frauen in akuten Trennungssituationen – Ausdrucksmalen .....106  
 Gesunde Ernährung einfach in die Praxis umgesetzt .....107  
 Alles eine Sache der Haltung – Stressabbau am Arbeitsplatz .....108  
 Online: Focusing – der inneren Körperweisheit folgen .....108  
 Focusing: Der inneren Körperweisheit folgen .....109  
 Erfüllter Leben und Arbeiten .....110  
 Unsere Ernährung: Grundpfeiler für Gesundheit und Wohlbefinden .. 110  
 Mach Halt in der Familie .....111  
 Gesundheit und Selbsterkenntnis durch sorgfältige Innenschau .....112  
 Emotionsarbeit – Rollen und Gefühle .....112  
 Entspannungstechniken .....113

**Kunst • Kreativität • Musik**

Ausdrucksmalen: Eintauchen in Farbe und die Welt der Bilder .....116  
 Immer schön bei Stimme sein! .....116  
 Chorworkshop für Anfänger/-innen und alle anderen Singfreudigen ...117  
 Mit Stimme und Bewegung .....118  
 Musik und Sprache am Computer barrierefrei bearbeiten .....119  
 Der Hochzeitsgottesdienst – Musik, Lieder und Texte .....119

**Gesellschaft • Interkulturelle Begegnung**

Zusammenarbeit in Europa – Austausch – Erasmus Plus ..... 122  
 Strategische Partnerschaften mit Erasmus+ .....124  
 Escape Room – Auf Mikas Spuren .....124  
 Brücken bauen in Israel .....125  
 Sei ein Perlentaucher – Zusammenarbeit für internationale Teams.....125  
 Digitaler Sprachunterricht – Neues ausprobieren .....126  
 Re-Entry – Zurück in Deutschland, zurück in der Heimat? .....126

**Wir über uns, das ZEB**

Ansprechpartner/-innen ..... 2  
 Pädagogik im ZEB ..... 7  
 Beratung Bildungsprämie ..... 35  
 Jahresübersicht .....128  
 Impressum .....131  
 Konditionen .....132  
 Informationen zum Haus .....134  
 Weitere Kooperationen .....135  
 Anmeldung .....136  
 Anreise .....139



**Fragen zu unseren Themenbereichen?**

Unsere Studienleiter/-innen helfen Ihnen gerne weiter:

**Elke Hartebrodt-Schwier**

Gestalteter Glaube • Kirchen und Religion

**Marissa Kilian**

Diakonisches Arbeiten • intern und digital

**Jürgen Klaassen**

Kulturelle Bildung • Erziehung und Gesellschaft

**Gernot König**

Soziales Management • Wirtschaft und Verwaltung

**Inga Kugler**

Organisations- / Personalentwicklung in der sozialen Arbeit • Sozialgesetzbuch (SGB) VIII+IX

**Greta Richter**

Internationales Lernen • Begegnung und Politik

**Ilka Netzebandt**

Miteinander Leben • Psychische Gesundheit und Pflege

**Matthias Stahlmann**

Diakonie 2025 • Organisations- / Personalentwicklung

**Simone Truderung**

Achtsam Leben • Selbst und Schöpfung





Management  
Kommunikation  
Digitalisierung

*Eintauchen in...  
dynamische  
Prozesse*

gemeinsam Größeres erreichen

## ■ Teamentwicklung – damit das Teamrad rund läuft

Seminar für Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen mit Koordinationsaufgaben oder Schnittstellenverantwortung, Personal- und Betriebsräte

Maßnahmen zur Teamentwicklung verfolgen das Ziel, die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des Teams optimal zu gestalten und unnötige Reibungsverluste zu vermeiden. Führungskräfte tragen die Verantwortung dafür, dass die Teammitglieder so eingesetzt werden, dass sie ihre Fähigkeiten und Stärken voll zur Geltung bringen können. Es gilt aber auch, Spannungen und schwelende Konflikte rechtzeitig zu erkennen und ihnen wirksam und konsequent zu begegnen. Teamentwicklung kann dabei die Produktivität und die Arbeitszufriedenheit dauerhaft positiv beeinflussen und notwendige Klärungs- und Lösungsprozesse unterstützen.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über Methoden und Instrumente, die der Kommunikation und dem Zusammenhalt im Team unmittelbar dienen.

### Seminarinhalte

- Was versteht man unter einem Team
- Teamentwicklung – Phasen, Gruppendynamik, Gruppenprozesse
- Kompetente und souveräne Teamleiter
- Merkmale erfolgreich arbeitender Teams
- Sinnvolle Teamregeln
- Fehler bei Teambesprechungen vermeiden
- Arbeitspräferenzen und Teamrollen mit dem Team Management System (TMS)
- Mit Störungen und Konflikten professionell umgehen
- Positive Absichten hinter störendem Verhalten
- Die Kommunikation zwischen Leitung und Team optimieren
- Die Führungskraft als Teamentwickler

### VA Nr. 21079

**Referent/-in** Ulf Tödter (Kommunikationstrainer, Coach und Fachbuchautor)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 24.06.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 25.06.21, 08:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 235,- € Seminargebühr\*

## ■ Neue(re) Methoden und Konzepte des Projektmanagements – „Agiles Projektmanagement“

Projekte finden zunehmend in einem Umfeld statt, das sich während der Projektlaufzeit ändert, weil z. B. Verantwortlichkeiten bzw. Mitarbeitende wechseln oder Richtlinien sich ändern. Dies erfordert ein kontinuierliches Anpassen der Projektstrukturen. Mit Ansätzen des systemischen Projektmanagements und Methoden und Techniken des agilen Projektmanagements hat man die Möglichkeit, frühzeitig und schnell auf veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen zu reagieren.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer/-innen die Herangehensweisen, Methoden und Techniken des agilen Projektmanagements kennenlernen. Sie werden befähigt, deren Auswirkung auf Projekte und das Umfeld abzuschätzen und die Methoden auf bestehende Projekte anzuwenden.

### Seminarinhalte

- Grundlagen des systemischen Projektmanagements
- Methoden des agilen Projektmanagements
- Phasen eines agilen Projekts
- Unterschiede und Ergänzungen zu traditionellen Projekt-Managementmethoden
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für agile Projekte
- Rahmenbedingungen für agile Projektmanagementteams

### VA Nr. 21156

**Referent/-in** Dr. phil. Horn-Wagner (Diplom Pädagoge, Diplom Soziologe, Supervisor (DGSv) und Coach, Organisationsberater, systemisch ausgebildeter Psychotherapeut)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 14.06.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 15.06.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 265,- € Seminargebühr\*

## ■ Die Führungskraft als Coach

### Mitarbeitende lösungsorientiert beraten

Ob bei Konflikten im Team oder bei Schwierigkeiten, eine Aufgabe zu erledigen – die Rollenverteilung ist scheinbar eindeutig: Die/ der Mitarbeiter/-in kommt mit einem Problem und die Führungskraft „löst“ es, macht „Vor-Schläge“, kümmert sich, schafft ggf. neue Rahmenbedingungen. Beide Parteien lassen sich auf diese klare Rollenverteilung nahezu automatisch ein. Die Folgen: Die Problemlösungskompetenz, die Eigenverantwortung und die Gestaltungsfreude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben unberücksichtigt und ungefordert. Die Führungskraft hat sich einen weiteren „Affen auf die Schulter gesetzt“. Dieser meist unhinterfragte Automatismus kann zu hoher Belastung führen.

Dieser Kreislauf kann durchbrochen werden - mit Hilfe der Methoden lösungsorientierter Beratung und einem neuen Rollenverständnis. Übernimmt die Führungskraft die Rolle als „Coach“, gibt sie selbst keine Lösung vor. Vielmehr wird die Mitarbeiterin/ der Mitarbeiter bei der eigenen Lösungsfindung unterstützt. Der Effekt: Die Eigenständigkeit, die Verantwortungsübernahme und die Lösungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nachhaltig aktiviert.

Folgende Themen werden behandelt:

- Methoden des lösungsorientierten Beratungsansatzes
- Anwendung ressourcen- und lösungsorientierter Fragetechniken
- Nutzen, Vorteile und Grenzen der Rolle als „Coach“
- Übungen anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer

### VA Nr. 21099

**Referent/-in** Thorsten Klaus (Organisationsberater und Führungskräftetrainer, Diplom-Pädagoge)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 04.11.21, 10:00-17:30 Uhr

**Ende** 05.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 95,50 € Ü/V/EZ + 324,- € Seminargebühr\*

## Digitale Bildungsarbeit – Ein Einsteigerseminar

Von der Digitalisierung überrollt? Nicht mit uns!

Die Welt verändert sich und die Digitalisierung unserer Arbeit und Umwelt nimmt stetig zu. Es gilt, den Anschluss nicht zu verlieren. Dieses Seminar wendet sich an Einsteiger/-innen in der digitalen Bildungsarbeit.

2 Tage Präsenzunterricht (13 UE)

6 Wochen Eigenarbeit (10 UE)

2 Online-Termine (je 4 UE)

Während der Präsenzzeit wird ein kurzer Überblick zu den Themen Medienkompetenz, Datenschutz und OER gegeben. Außerdem werden digitale Tools vorgestellt, mit denen man auch ohne eine Lernmanagementplattform digitale Bildung durchführen kann. Der pädagogische Nutzen steht dabei immer vor den technischen Möglichkeiten.

Am zweiten Tag werden vor allem Live-Videoformate und die damit verbundenen Herausforderungen fokussiert. Eine davon kann die Bindung zu Teilnehmenden sein. Hierbei kann einiges aus dem analogen Unterricht in die digitale Welt übertragen werden. Wir erarbeiten gemeinsam Methoden zur Aktivierung und Motivierung in Web-Seminaren.

Während der Eigenarbeitsphase sollen die Teilnehmenden eine eigene kurze Online-Unterrichtseinheit vorbereiten, die den anderen zu den 2 Online-Terminen vorgestellt wird. Dies können eigene Themen sein, die die Teilnehmenden gerne umsetzen möchten, oder Meta-Themen zur Digitalisierung:

- Wie gestalte ich ein Webinar?
- Tools zu einem Thema vorstellen (Online-Quizzes/ Pinnwände/ Umfragen, Feedback/ Kooperative Tools/ Mindmaps/ Videoerstellung/ Präsentationserstellung etc.)
- Medienkompetenz und OER
- Datenschutz
- Interaktive Online-Methoden

Das Ziel des Seminars ist es, den Mut und die Sicherheit im Umgang mit digitaler Bildungsarbeit zu steigern.

Es gilt: BYD (Bring your own device) – Laptop und/oder Smartphone

**VA Nr. 21153**

**Referent/-in** Greta Richter (Germanistin, Projektmanagerin)  
Marissa Kilian (Erziehungswissenschaftlerin)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn** 21.04.21, 10:00-16:00 Uhr

**Ende** 22.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50,- € Ü/V/DZ + 225,- € Seminargebühr\*

**Weitere Termine** 6 Wochen Eigenarbeit (ca. 10 UE)  
2 Folgetermine für Online-Treffen (je 4 UE)  
04.06.21, 14:00-17:30 Uhr  
11.06.21, 14:00-17:30 Uhr

## Führungs-Kraft durch soziale Kompetenz

Fortbildung in 2 Modulen für Führungskräfte aller Ebenen

Drucksituationen nehmen im Alltag von Führungskräften zu. Die Arbeitsverdichtung steigt bei gleichzeitigem Personalabbau und Vergrößerung der Führungsspanne. Und früher oder später stellen Führungskräfte dann fest, dass manches, was ihnen früher leicht fiel und gut gelang, unter steigendem Druck nur noch sehr unzureichend funktioniert oder sogar fehlschlägt. Und es ist nicht die fachliche Kompetenz, die als erstes abhanden kommt, sondern die soziale und die kommunikative Kompetenz.

Während mehr als 90 % der deutschen Führungskräfte der Meinung sind, dass in Zeiten des rasanten Wandels die „Soft Skills“ (Soziale Kompetenz, Glaubwürdigkeit, Vertrauensbildung) besonders wichtig sind, neigen gleichzeitig mehr als zwei Drittel dazu, gerade dann autoritärer zu führen. Dieser offene Widerspruch zeigt, wie schwer es geworden ist, den eigenen Werten unter anhaltendem Druck treu zu bleiben.

Führungskräfte, die als authentisch, überzeugend und souverän wahrgenommen werden, führen ihre Mitarbeiter/-innen mit einem Vertrauensvorsprung und zeichnen sich durch eine hohe soziale Kompetenz aus. Dieses Seminar soll Ihnen helfen, diese Kompetenzen gezielt zu verbessern und zu verfeinern.

### Modul 1 (09.-10. September 2021)

- Was erfolgreiche Führungskräfte auszeichnet
- Das Vertrauen der Mitarbeiter gewinnen
- Authentisch führen mit einem klaren persönlichen Wertefundament
- Den eigenen Führungsstil mit dem Business-Enneagramm entdecken
- Die sieben Kriterien für soziale Kompetenz
- Das Einfühlungsvermögen (Empathiefähigkeit) stärken
- Die Fähigkeit zum Perspektivwechsel schulen
- Rolle und Verantwortung als Führungskraft klären
- Rollenkonflikte meistern

### Modul 2 (30. September- 01. Oktober 2021)

- Lösungsorientierung und strategische Kompetenz entwickeln
- Kritikfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Krisenfestigkeit
- Mit schwierigen Mitarbeitern kompetent umgehen
- Sich und das eigene Team taktisch klug im System positionieren
- Gute Führung beweist sich unter Druck – die Bedeutung einer guten Selbstkontrolle
- Den Spagat zwischen Rollenanforderung und Authentizität meistern
- Den eigenen Führungsstil gezielt weiterentwickeln

**VA Nr. 21080**

**Referent/-in** Ulf Tödter (Kommunikationstrainer, Coach und Fachbuchautor)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Modul 1** 09.09.21, 10:00-18:00 Uhr bis 10.09.21, 08:30-15:30 Uhr

**Modul 2** 30.09.21, 10:00-18:00 Uhr bis 01.10.21, 08:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 191,- € Ü/V/EZ + 698,- € Seminargebühr\*  
(Im Kostenbeitrag inbegriffen ist ein Materialpaket im Wert von 50,- €)

## ■ „Jetzt rede ich“ – Kommunikationstraining

Sie sollen die Ergebnisse Ihres Teams im Plenum vorstellen, einen Vortrag oder eine Rede halten, Sie befinden sich oft in Diskussionsrunden oder im Gespräch mit Autoritätspersonen und es ist wichtig, dass Sie Ihre Meinung vertreten. Inhaltlich fühlen Sie sich diesen Anforderungen durchaus gewachsen. Aber anstatt souverän aufzutreten und rhetorisch zu überzeugen, klingt Ihre Stimme auf einmal zu hoch und dünn, Ihre Atmung ist flach, Sie bekommen Schweißausbrüche, die Hände zittern, Sie verlieren den roten Faden und versprechen sich. Und statt sich auf den Inhalt Ihres Statements zu konzentrieren, denken Sie nur noch an Ihre Angst...

Wem es schwerfällt, in Gesprächssituationen mitzuhaltenden, zu überzeugen und präsent zu sein, wird von seiner Umgebung missverstanden und letztlich falsch beurteilt. Besonders im Berufsalltag werden die persönlichen Fähigkeiten auch an der Fähigkeit, sich sprachlich auszudrücken und mitzuteilen, gemessen.

In diesem Seminar wollen wir dem „Gespenst Sprechangst“ zu Leibe rücken. Wir setzen uns mit den Symptomen und Ursachen von Sprechangst auseinander, Sie lernen Möglichkeiten effektiver Stressbewältigung kennen, setzen sich mit Ihren Sprechgewohnheiten und Ihrem Auftrittsverhalten auseinander und erproben in verschiedenen Übungen Verbesserungsmöglichkeiten.

### VA Nr. 21076 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Bettina Follesa (Dipl. Soz. päd., Logopädin, ISA-Stimmtherapeutin, Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 26.01.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 28.01.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 229,- € Seminargebühr\*

## ■ Emotionale Intelligenz durch Pferdegestütztes Training

Welche Fähigkeiten sind für eine gelungene Interaktion mit Kunden, Klienten oder Mitarbeitenden unentbehrlich? Die Grundlage bildet ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen. Ressourcen wie Verbundenheit, Klarheit, Gelassenheit und Entschlossenheit sind zudem notwendig.

Wie kann der Umgang mit Pferden unterstützend sein? – Pferde sind Herdentiere mit ähnlichen sozialen Strukturen wie Menschen. Familienverbände, Freundschaften und Hierarchien lassen sich übertragen. Beziehungen und die Zugehörigkeit sind existenziell für sie. Als Flucht- und Beutetiere müssen sie ihre Umwelt sehr sensibel wahrnehmen, um Gefahren früh zu erkennen. Das Lesen der Körpersprache, auch die der Feinde, ist lebensnotwendig für sie. Aufgrund dieser Eigenschaften nehmen sie feinste Veränderungen wahr. Inkongruentes Verhalten des Menschen wird aufgedeckt. Denn alles, was wir denken oder fühlen, findet seine Entsprechung auf der körperlichen Ebene.

Mit Pferden kann man emotionale Intelligenz praktisch üben ohne bewertet zu werden, im Hier und Jetzt zu sein und das immer wieder aufs Neue.

Das Seminar setzt sich zusammen aus theoretischen Inhalten, Übungen,

Reflexionsarbeit und dem Training mit Pferden. Die Fahrt zum Reiterhof (ca. 20 Minuten nach Springe-Gestorf) kann mit der Stadtbahn oder in Eigeninitiative erfolgen.

Dies ist keine Reitveranstaltung! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

### VA Nr. 21148

**Referent/-in** Christine Erdsiek (Dipl. Oek., Trainerin + Coach)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 22.09.21, 15:00-20:30 Uhr

**Ende** 24.09.20, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 349,- € Seminargebühr\*

## ■ Leading Role – Führung von Teams, Einzelpersonen und sich selbst

### Führungsskills für den Pädagogischen Bereich

Wer als Schauspieler/-in eine Hauptrolle – the leading role – ergattert, erhält eine Chance, trägt aber auch einen großen Teil der Verantwortung für den Erfolg des Films. Dies gilt auch für Führungskräfte. Sie können durch ihre Persönlichkeit und ihre Entscheidungen Einfluss auf Prozesse, Ergebnisse und Menschen nehmen, durch neue Aufgaben lernen und wachsen. Sie sind jedoch auch verantwortlich für die Erreichung von Zielen, die Entwicklung von Teams und Einzelpersonen und sollen sowohl die unternehmerischen, als auch die Interessen der Mitarbeiter/-innen berücksichtigen.

Dieses Seminar soll Führungskräften dabei helfen, ihre Rolle professionell wahrzunehmen und Basiswissen in folgenden Bereichen vermitteln:

Sich selbst führen

- Eigene Handlungsmotive kennen
- Ziele setzen und erreichen
- Zeit und Stressmanagement/Prioritäten

Einzelpersonen führen

- Erwartungshaltung und Klarheit
- Motivation der Mitarbeiter/-innen
- Stärken stärken, Schwächen managen
- Instrumente für die Kommunikation (z.B. Kritik/Lob/Feedback)

Teams führen

- Entwicklung von Teams – Rahmenbedingungen – Systeme
- Die Wichtigkeit von Regeln und deren Einhaltung
- Umgang mit Konflikten
- Die Bedeutung der Unabhängigkeit von Harmonie

### VA Nr. 21117 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Silke Schirmer (Team- und Einzelcoach, Gesundheitscoach, Unternehmenstheater)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn** 26.04.21, 09:30-17:00 Uhr

**Ende** 28.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50,- € Ü/V/DZ + 340,- € Seminargebühr\*

## ■ Ticken wir noch richtig?!

„Wir sparen nicht an der Zeit, wir sparen am Leben.“

Im beschleunigten Arbeits- und Privatleben bleibt wenig Zeit zum Innehalten und Reflektieren. Ein „Funktionieren im „Stand-by Modus“ ist längst Alltag geworden, mit zum Teil gravierenden Folgen: Konzentrationsmangel, Reizbarkeit, Stress und Burnout, sind nur einige der Folgen unseres beschleunigten Lebens. Angetrieben durch Erfolgsversprechen und dem Druck mithalten zu müssen, wird das (Arbeits)Leben zum Wettlauf mit der Zeit!

Doch es geht auch anders.

Um nachhaltige Veränderungen herbeizuführen bedarf es mehr als nur einer Auszeit. Manchmal braucht es auch Mut. Es gilt, den Blick nach innen zu richten, um (wieder) mit dem in Berührung zu kommen, was Wesentlich für uns ist.

### VA Nr. 21108

**Referent/-in** Natalie Sat (M.A. freie Seminar- & Workshop-Leiterin, Dozentin, Coach)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 03.09.21, 15:00-20:00 Uhr

**Ende** 05.09.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 298,- € Seminargebühr\*



## ■ Wir müssen reden! (Oder schweigen?)

**Persönlichkeitsadäquates und personenzentriertes Kommunikationstraining**

Paul Watzlawicks „Axiome“, Friedemann Schulz von Thuns „Kommunikationsquadrat“ – das kennen wir ja alle! Und erleben doch relativ selten das Glücksgefühl gelungener Kommunikation. Das könnte daran liegen, dass die Vorstellungen über „gute Kommunikation“ zwar weit verbreitet und in unzähligen Ratgebern (und in noch mehr Trainingsprogrammen und Leitbildern) formuliert sind, eine entscheidende Frage aber meistens unbeantwortet bleibt: Wie beeinflusst mein „Naturell“, mein „Temperament“, wie beeinflussen meine ganz persönlichen Präferenzen die Wirklichkeit der Kommunikation?

An diesen beiden Tagen vergewissern Sie sich Ihrer einzigartigen „kommunikativen Kernpersönlichkeit“ und lernen die der anderen Seminarteilnehmer/-innen kennen. Auf dieser Grundlage erfahren Sie die Spielräume für gelungene Team-Kommunikation und erleben eine neue Dimension an Gestaltungsmöglichkeiten.

### Seminarinhalte

- Grundbegriffe und Modelle der Kommunikation reflektieren
- Den Zusammenhang zwischen Kernpersönlichkeit und Kommunikation verstehen
- Die Erkenntnisse und Methoden der Kommunikations- und Persönlichkeitstheorie auf reale Situationen beziehen
- Wege zur passenden (persönlichkeitsadäquaten und personenzentrierten) Kommunikationspraxis entdecken

### VA Nr. 21090

**Referent/-in** Dr. H. Gerd Würzburg (Kommunikationswissenschaftler, Berater, Trainer, Coach und Autor)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 22.04.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 23.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 235,- € Seminargebühr\*

## ■ Inner leadership

**Achtsam sich und andere führen mit Focusing**

Wer durch die Focusing Schritte die Aufmerksamkeit nach innen führt, erlebt häufig, dass Festgefahrenes wieder in Bewegung kommt und zu einer neuen Lebendigkeit führt. Einmal erlernt, ermöglicht es Focusing mit den vielen Themen und Herausforderungen des Alltags ganz anders umzugehen und damit persönlich und spirituell zu wachsen.

### Dieser Schulungstag beinhaltet folgende Themen:

- Innere Klarheit und Prioritäten bewusst machen
- Achtsamer Umgang mit eigenen und den Emotionen anderer
- Innere Ruhe behalten in belastenden Situationen
- Mit der Freiraumtechnik leichter stimmige Lösungen und innovative Ideen finden

Focusing ist klinisch erprobt, empirisch bestätigt und enthält kompetentes Veränderungswissen sowie effektive Techniken – auch bei psychosomatischen Symptomen bzw. traumatischen Erfahrungen. Es lässt sich sehr gut mit anderen Ansätzen verbinden.

### VA Nr. 21163

**Referent/-in** Jan-Fredo Willms (Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwickler, systemischer Coach und Berater, Körpertherapeut (nach Pessó), Focusing Ausbilder DFI-DAF Würzburg)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 21.09.21, 10:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 139,- € Seminargebühr inkl. Tagesverpflegung

## ■ Simulation „Pflege live!“

### Betriebswirtschaftliches Denken im Pflegeheim

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte im Pflegeheim, die keinen betriebswirtschaftlichen Ausbildungshintergrund haben, sich jedoch für die unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge interessieren und diese verstehen wollen.

„Pflege live!“ ist ein interaktives Planspielbasiertes Seminar, in dem Sie grundlegende Geschäftsvorgänge in einer Pflegeeinrichtung erleben und analysieren. Sie lernen betriebswirtschaftliche Begrifflichkeiten und Zusammenhänge zu verstehen und entwickeln ein Gefühl für Ihr tägliches Tun aus unternehmerischer Sicht. Sie erleben hautnah, welchen Einfluss Sie selbst auf den Erfolg Ihrer Einrichtung nehmen können und was Ihr ganz persönlicher Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele ist.

In Gruppen von 3-4 Personen schlüpfen Sie in die Rolle der Leitung einer Pflegeeinrichtung mit der Aufgabe, diese erfolgreich zu führen.

Im Verlauf der Simulation werden Pflegebedürftige stationär aufgenommen, betreut und gepflegt oder ambulant versorgt. Es sind Pflegesätze zu verhandeln sowie die Leistungen abzurechnen, Personaleinsatzpläne zu erstellen, Mitarbeiter einzustellen, Investitionen durchzuführen, Materialien und Verpflegung zu beschaffen, ...

Für Sie besteht während des gesamten Planspiels die Aufgabe darin, neben dem Betreiben des Tagesgeschäfts, Verbesserungen zu diskutieren und Maßnahmen abzuleiten, wie das Ergebnis gehalten bzw. verbessert werden kann. Wie sind z.B. die zur Verfügung stehenden Ressourcen so einzusetzen, dass eine Optimierung der Kosten sowie der Prozesse erreicht wird.

Sie treffen selbst Entscheidungen, die in der Simulation umgesetzt und ausgewertet werden. So sammeln Sie praktische Erfahrungen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit anwenden können.

### VA Nr. 21211

**Referent/-in** Prof. Dr. Dr. med. Daniel P. Wichelhaus (Pflegehelfer, Arzt, Professor für Betriebswirtschaftslehre)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 14.06.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 15.06.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 376,- € Seminargebühr\*

## ■ Mut zum Sein – Modul I

### GFK-Ausbildung für Fortgeschrittene in 3 Modulen

Diese Seminarreihe richtet sich an Menschen, die sich bereits intensiv mit der Gewaltfreien Kommunikation beschäftigen und mindestens 15 Tage Seminarerfahrung durch ein Jahrestaining oder Fortbildungen mitbringen. Sie wendet sich an diejenigen, die ihre Erfahrungen vertiefen, erweitern oder an andere weitergeben möchten.

Ziel der Seminarteile ist es, eine intensive Verbindung zu sich selbst zu erlangen, um eigene Muster zu erkennen und zu verändern – dadurch

mehr Selbstbewusstsein zu spüren und in Konfliktsituationen die eigenen Anteile wahrzunehmen und in den Prozess mit einzubinden. Das Seminar verläuft Prozess- und Teilnehmer/-innen orientiert und besteht aus 3 Modulen zum Thema „Mut zum Sein...“.

### Modul I Mut zum Lebendig-Sein

Die Begegnung mit dem Inneren Kind - mit seinen inspirierenden, aber auch leidhaften Wahrnehmungen und Entscheidungen aus der Vergangenheit als Weg, sich in der eigenen Lebendigkeit mehr zu spüren.

### Modul II Mut zum Ganz-Sein

Sich über die Arbeit mit Projektionen den eigenen Schattenanteilen zuwenden und im Umgang mit den abgelehnten Seiten einen Weg zu mehr Ganzheit finden.

### Modul III Mut zum Erfüllt-Sein

Wir setzen uns mit den Themen Schuld, Scham und Sexualität auseinander, um über Selbstannahme Schritte in Richtung mehr Individualität zu machen.

Die Ausbildung beinhaltet drei Module, wobei jedes Fortbildungsmodul auch einzeln buchbar ist. Bei Buchung aller drei Seminarteile wird ein Rabatt bei der Seminargebühr gewährt. Statt 1200,-€ kosten alle drei Kurse dann zusammen 1050,-€.

Die Ausbildung schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab. Sie ist gleichzeitig ein Baustein auf dem Weg zur internationalen Zertifizierung als Trainer für Gewaltfreie Kommunikation durch das Center for Nonviolent Communication (CNVC).

### VA Nr. 2102701 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Georgis Heintz (GFK-Trainerin CNVC)  
Coneya Gramberg (GFK-Trainerin, zertifizierte  
Integralis® Beraterin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 06.10.21, 14:30-20:30 Uhr

**Ende** 10.10.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 256,- € Ü/V/DZ + 400,- € Seminargebühr\* pro Modul

### Weitere Termine

**VA Nr. 2102702** Modul II: 23.-27.03.22 Mut zum Ganz-Sein

**VA Nr. 2102703** Modul III: 07.-11.09.22 Mut zum Erfüllt-Sein



## Menschenkenntnis und Selbsterkenntnis mit dem Enneagramm

Seminar für Mitarbeitende und Führungskräfte

Wer andere Menschen überzeugen und für eine optimale Zusammenarbeit gewinnen möchte, braucht ein gutes Gespür für seine Mitmenschen. Bloß was tun, wenn wir andere beim besten Willen nicht verstehen können? Zur Schulung Ihrer Menschenkenntnis erhalten Sie in diesem Seminar eine Präsentation der neun Persönlichkeitsprofile des Business-Enneagramms.

Diese Profile zeichnen sich durch ganz unterschiedliche Präferenzen der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns aus. Mit diesen Einblicken in fremde Charakterwelten erhöhen Sie die Chance einer effektiven und respektvollen Zusammenarbeit um ein Vielfaches. Manches, was Ihnen an anderen bislang fremd, störend oder provozierend erschienen sein mag, erscheint plötzlich in einem anderen Licht und wird in seiner tieferen Motivation begreifbar.

Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, Ihre Selbstwahrnehmung zu überprüfen und Ihr Persönlichkeitsprofil zu identifizieren. Dadurch eröffnen sich vielleicht neue Perspektiven auf Ihr persönliches Entwicklungspotenzial, praktische Ansätze für Konfliktlösungen und ein besseres Miteinander.

### Seminarinhalte

Die Persönlichkeitsprofile werden im Hinblick auf folgende Aspekte untersucht:

- Typischer Wahrnehmungs- und Kommunikationsstil
- Motivationsstrategien
- Konflikt- und Stressreaktionen
- Rote und grüne Knöpfe im Umgang
- Entwicklungspotenziale

### VA Nr. 21081

**Referent/-in** Ulf Tödter (Kommunikationstrainer, Coach und Fachbuchautor)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 04.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 05.11.21, 08:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*  
(Im Kostenbeitrag inbegriffen ist ein Materialpaket im Wert von 15,- Euro)



## Beratungsleistungen

Über unser Seminarprogramm hinaus bieten wir Ihnen individuelle Lösungen an, die wir im Dialog mit Ihnen entwickeln, wie z.B.:

Projektmanagement, Moderation, Präsentation, Interkulturelle Kompetenz, Seminare zur Teamentwicklung, Mediation bei Konflikten im privaten oder betrieblichen Kontext, Weiterbildungsberatung, Vermittlung von Referenten.

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Studienleiter/-innen.

## Kompetenter Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern

Seminar für Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen mit Koordinationsaufgaben oder Schnittstellenverantwortung, Personal- und Betriebsräte

Der Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern/-innen und Kollegen/-innen ist oft viel anstrengender als die eigentliche Arbeit. Er kann Kräfte rauben und die Lust an der Arbeit nehmen. Wer auch immer Ihre Nerven besonders strapaziert, ob Besserwisser, Schwarzseher, Nörgler, Sturköpfe, Polterer, Gleichgültige, Wichtigtuer oder Mimosen, sie alle stellen eine große Herausforderung an unsere Professionalität dar.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den so genannten schwierigen Mitmenschen „den Wind aus den Segeln nehmen“ und persönlich besser mit Ärger und Stress umgehen können. Vielleicht sind Sie am Ende des Seminars sogar neugierig gespannt auf eine erneute Begegnung mit Ihren bisherigen „Problemfällen“ und Sie stellen fest, dass die Zusammenarbeit in Zukunft reibungsloser abläuft.

Die Methode des Enneagramms verhilft Ihnen zu Einsichten, wie verschiedene Menschentypen „ticken“, welches Verhalten sie zeigen, wenn sie „schwierig werden“ und was man in solchen Situationen tun kann und nicht machen darf.

### Seminarinhalte

- Wann gilt ein Mensch als schwierig?
- Persönliche Reizpunkte identifizieren
- Wie Verärgerung unsere Wahrnehmung verändert
- Die Erwartungshaltung des Gegenüber erkennen
- Mit Wertschätzung entwaffnen und pro-aktiv statt re-aktiv handeln
- Auf konstruktive Weise Rückmeldung geben
- Selbstkenntnis und Menschenkenntnis verbessern
- Bearbeitung konkreter Praxisfälle

### VA Nr. 21078

**Referent/-in** Ulf Tödter (Kommunikationstrainer, Coach und Fachbuchautor)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 22.03.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 23.03.21, 08:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*

## ■ Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation – Modul I von IV

Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als „gewalttätig“, dennoch führen unsere Worte oft zu Missverständnissen, Verletzungen und Leid - bei uns selbst oder bei anderen.

Dr. Marshall Rosenberg ist als Pionier der gewaltfreien Lösung von Konflikten bekannt und entwickelte 1963 die Gewaltfreie Kommunikation. „Gewaltfrei“ steht für „frei von verletzender Wirkung“, „lebensfördernd“.

### Seminarziele

- Mehr Tiefe und Achtsamkeit in unsere Beziehungen einbringen zu können
- Mit uns selbst und mit anderen eine Ausdrucksweise zu entwickeln, die sowohl selbstbehauptend als auch einfühlsam ist

Die Ausbildung soll uns darin bestärken klar zu denken und Gefühle und Bedürfnisse zu benennen, Bitten zu formulieren und zur Lösung von Konflikten beizutragen.

Neben der Vermittlung der GFK-Methode liegt der Schwerpunkt auf der Vertiefung der Gewaltfreien Kommunikation in praktischen Übungen und Rollenspielen. Dadurch hat das Training einen sehr hohen Selbsterfahrungsanteil. Es ermöglicht einen entscheidenden Qualitätssprung in Selbstempathie, Einfühlungsvermögen, Gesprächsführung und Sozialkompetenz in allen Lebensbereichen, beruflich wie privat.

Diese Fortbildung in vier Modulen ist offen für alle, die bereits an einer Einführung in die GFK teilgenommen haben.

### VA Nr. 21026 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Georgis Heintz (Trainerin CNVC)  
Ekkehard Rieger (Trainer CNVC (im Assessment))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 01.09.21, 14:30-20:30 Uhr

**Ende** 05.09.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 256,- € Ü/V/DZ + 350,- € Seminargebühr\* je Modul

**Weitere Termine** Modul II: 08.-12.12.21; Modul III: 02.-06.03.22;  
Modul IV: 18.-22.05.22

## ■ Gespräche in wertschätzender Haltung führen

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die beruflich andere Menschen in Krisen begleiten und mit ihnen Gespräche führen. Er richtet sich an Menschen, die die 'Personenzentrierte' Haltung kennen lernen, auffrischen und einsetzen wollen.

In Krisensituationen und Krisengesprächen brauchen nicht nur die uns beruflich anvertrauten Menschen Raum, Wertschätzung, Klarheit und eine Offenheit für Gefühle, die in ihnen sind. Auch die Hauptamtlichen z.B. in der Jugendhilfe, in erzieherisch - therapeutischen Berufen und in der Altenhilfe brauchen ein klares Standing, ein Wissen um die Situation und um die eigenen Resilienzkräfte, sowie eine klare, echte, wertschätzende und empathische Haltung.

Vor diesem Hintergrund vermittelt der Kurs Wissen über Krisen und über psychische Prozesse von Menschen in Krisensituationen. Darüber hinaus geht es darum, wie die Personenzentrierte Haltung zu Lösungen führen kann, die sowohl zum Klienten als auch zum Gesprächsführenden passen. Neben theoretischen Impulsen soll anhand von Erfahrungen, die die TN mitbringen, konkret an Gesprächen gearbeitet und über Situationen gesprochen werden. Dabei können die Variablen Personenzentrierter Gesprächsführung erprobt werden, um eine stress- und angstreduzierende Situation zu schaffen.

### Seminarinhalte

- Psychische, neurobiologische und biologische Prozesse des Menschen in Krisensituationen
- Die Krise als schöpferischer Sprung - das Krisengespräch als Möglichkeit - Krisenmanagement
- Die innere Haltung im Personenzentrierten Gespräch und dessen Stärke im Krisengespräch
- Krisengespräche am Arbeitsplatz mit verschiedenen Zielgruppen - Supervision von Gesprächen
- Die eigene Haltung und die eigenen Kräfte wahrnehmen und wenn gewünscht verändern

### VA Nr. 21184

**Referent/-in** Dietmar Vogt (Pastor, Krankenhauseelsorger, Personenzentrierter Ausbilder und Coach)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 06.10.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 07.10.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr\*

## ■ Diakonisch kollegial führen

### Konzept, Kreise, Konsent, Kommunikation

Diakonie ist „Nah am Nächsten“. Organisierte Diakonie wird diesem Grundsatz gerecht, wenn sie ihn auch in die Unternehmenskultur übersetzt. Entgegen klassischen Unternehmensorganisationen empfiehlt sich das Modell des „Kollegial geführten Unternehmens“. Es weiß sich konsequent der Ausrichtung auf die Interessen der Menschen, für die wir da sind, verpflichtet. Dafür braucht es die breite Beteiligung der Mitarbeiter/-innen. Sie sind die Expert/-innen in ihren Handlungsfeldern. An die Stelle zentralisierter Führung treten kollegiale Führungsprinzipien. Modelle und Methoden bereiten den Weg vom Vorsatz zur Umsetzung. Eine Einführung mit praktischen Übungen.

**Leitung** Matthias Stahlmann (Pastor und Geschäftsführer)

**VA Nr. Int 214006 Beginn** 12.04.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 13.04.21, 09:00-16:00 Uhr **oder**

**VA Nr. Int 214007 Beginn** 26.05.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 27.05.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 195,50 € Seminargebühr\* je Seminar

## ■ Gut verhandelt?

### Grundlagen erfolgreicher Verhandlungsführung

Ob in beruflichen oder privaten Situationen- wir verhandeln jeden Tag! Dabei machen wir uns selten gezielt Gedanken darüber, was genau wir erreichen wollen und wie wir die Verhandlungen führen wollen.

In diesem Seminar besprechen wir Ansätze zur Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen. Wir unterscheiden kurzfristig und langfristig orientierte Ansätze der Verhandlungsführung. In praktischen Übungen aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen nutzen wir Ansätze der Verhandlungsführung auch zur Lösung von Konflikten.

#### Seminarinhalte

- Vorbereitung von Verhandlungen
- Kampf oder Kooperation?
- Distributive und Integrative Verhandlungen
- Lösen von Konflikten durch Verhandlungen
- Vertrauen in Beziehungen
- Verhandlungen zwischen zwei Personen, Verhandlungen in Gruppen
- Praktische Übungen zur Verhandlungsführung

#### VA Nr. 21101

**Leitung** Gernot König (MScIA Management, Systemischer Berater)

**Beginn** 02.12.21, 10:00-17:30 Uhr

**Ende** 03.12.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 194,- € Seminargebühr\*

## ■ Danke für das Feedback

Dieses Seminar steht für persönliche Entwicklung, gute Kommunikation und wachstumsorientierte Feedbackkultur in Organisationen.

Es geht inhaltlich darum, wie man selbst schlecht vermitteltes Feedback souverän annehmen und daraus spannende Dinge lernen kann.

Feedback ist wichtig für die eigene professionelle Entwicklung. Untersuchungen zeigen, dass Personen, die nach Feedback fragen, bessere Bewertungen ihrer Leistung erhalten und zufriedener sind. Doch wenn wir Listen erstellen mit unbeliebten Gesprächen, dann hat Feedback geben und nehmen immer einen prominenten Platz. Was ist an Feedback so unangenehm?

Bei Feedback treffen zwei sehr unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander. Wir wollen lernen und Neues erfahren und gleichzeitig so wie wir jetzt sind respektiert und akzeptiert werden. In diesem Spannungsfeld gibt es einige Mechanismen, die es ziemlich schwer machen, mit Feedback souverän umzugehen. Im Seminar betrachten wir die Mechanismen ganz systematisch: Welche Auslöser für unangenehme Situationen gibt es? Wie äußern sie sich? Und wie kann man sich ganz konkret Verhalten?

Unternehmen investieren viel in die Fortbildung von Führungskräften und Mitarbeitenden, so dass diese lernen, richtig Feedback zu geben. Doch es liegt in der Natur der Sache, dass letztlich immer der Empfänger oder die Empfängerin des Feedbacks entscheidet, ob es seine Wirkung erzielt. Im Seminar „Danke für das Feedback“ lernen die Teilnehmenden selbst aus schlecht übermitteltem Feedback zu lernen und es

für die eigene Weiterentwicklung zu nutzen. Der Fokus auf einem Training Feedbacknehmer/-in anstelle der Feedbackgeber/-in führt zu einem völlig neuen, sich weiter verstärkenden Wirkungskreis: Ein Growth Mindset wird in Gang gesetzt; die wichtigste Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg.

#### VA Nr. 21128

**Referent/-in** Sara Willms (Coach und Kommunikationstrainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 01.07.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 02.07.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 289,- € Seminargebühr\*

## ■ Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Das Seminar richtet sich an Menschen, die ihre Fähigkeit erweitern möchten, auch in schwierigen Situationen einfühlsam, aufrichtig und wertschätzend zu kommunizieren.

Sie lernen die Grundlagen dieser lebensfördernden Methode kennen und praktizieren in einfachen Übungen und Gesprächssituationen die Gewaltfreie Kommunikation (GFK). Sie lernen auf eine neue Art zuzuhören und sich Gehör zu verschaffen und vertiefen so Ihre Fähigkeiten, sich sowohl friedvoll als auch kraftvoll für Ihre Interessen und Bedürfnisse im Alltag einzusetzen.

Dr. Marshall Rosenberg, bekannt als Pionier der gewaltfreien Lösung von Konflikten, entwickelte 1963 die Gewaltfreie Kommunikation. „Gewaltfrei“ steht für „frei von verletzender Wirkung“, lebensfördernd. Sie geht davon aus, dass die befriedigendste Handlungsmotivation darin liegt, das Leben zu bereichern und nicht aus Angst, Schuld oder Scham etwas zu tun.

Dieses Einführungswochenende eröffnet Ihnen auch die Möglichkeit, an der einjährigen Ausbildung teilzunehmen.

#### VA Nr. 21025

**Referent/-in** Georgis Heintz (GFK-Trainerin CNVC)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 12.03.21, 17:00-21:30 Uhr

**Ende** 14.03.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 170,- € Seminargebühr\*

Alle Seminare immer aktuell im Internet

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

Nutzen Sie hier die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden!

## ■ Refresher – Mediation

Das Seminar richtet sich an alle, die bereits eine Mediationsausbildung absolviert, aber kaum Praxiserfahrung haben.

Sie sind ausgebildete Mediatorin oder ausgebildeter Mediator. Sie haben wenig oder keine Praxiserfahrung? Sie haben schon lange keine Mediation mehr durchgeführt? Sie möchten Ihr Wissen auffrischen bzw. vertiefen?

Dann bietet unser Workshop Refresher Mediation die beste Gelegenheit, wieder in das Thema einzusteigen.

Neben einem Rückblick auf bereits Erlerntes geben Praxisübungen die Möglichkeit zur unmittelbaren Umsetzung am konkreten Beispiel.

### Seminarinhalte

- Phasenmodell
- Auftragsklärung mit Mediationsvertrag und Mediationsvereinbarung
- Bearbeitung von Themen und Interessen
- Vom Problem zu Lösungsideen
- Abschlussvereinbarung und Feedback

### VA Nr. 21162

**Referent/-in** Dr. iur. Christine Rabe (zertifizierte Mediatorin, Mediatorin BM® und BuM, interkulturelle Mediatorin, Supervisorin, Geschäftsführerin der Legaxa GmbH Hannover)

Beate Wehrmann (zertifizierte Mediatorin, Coach (NLP Practitioner), Pädagogin in der Jugend und Erwachsenenbildung, Lehrauftrag an der Uni Hildesheim)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 20.02.21, 11:00-20:30 Uhr

**Ende** 21.02.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*

## ■ Die Kunst freundlich Nein zu sagen

### Wie Sie sich auf freundliche Art abgrenzen können

Es ist manchmal gar nicht so einfach, den Erwartungen unserer Mitmenschen ein wirkungsvolles Nein entgegenzusetzen. Ist es zu schroff, leidet möglicherweise die menschliche Beziehung darunter. Ist es zu vorsichtig und nur halbherzig, werden wir damit nicht ernst genommen. Es ist eine Kunst, sich auf freundliche Art abzugrenzen und dabei souverän die eigenen Interessen zu vertreten.

Klären Sie in diesem Seminar, was Sie an einer gesunden Abgrenzung hindert. Erkennen Sie, mit welchen Tricks andere Sie auf geschickte Weise zu einem ungewollten Ja bewegen wollen. Lernen Sie auf freundliche Art Nein zu sagen. Wir üben dazu an praktischen Alltagssituationen.

### Seminarinhalte

- Nein sagen, ohne zu verletzen
- Manipulationsversuche durchschauen
- Das trotzige vom erwachsenen Nein unterscheiden
- Selbstbewusstsein ausstrahlen
- Die innere Erlaubnis zu einem Nein bekommen
- Einschüchterungsversuchen widerstehen

### VA Nr. 21103

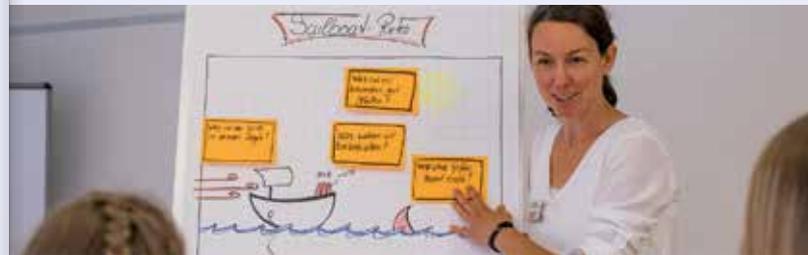
**Referent/-in** Jürgen Werner (Jurist und Sozialwissenschaftler, Kommunikationstrainer, Fachbuchautor)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 30.09.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 01.10.21, 08:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 234,- € Seminargebühr\*



## ■ Zeichnen und Skizzieren für Beratende und Lehrende

In vielen Situationen in der Beratung oder im Seminar ist es hilfreich und bereichernd, wenn man spontan zum Stift greifen kann und komplexe Zusammenhänge in einer schnellen, prägnanten Stegreif-Skizze visualisieren kann. Die Anschaulichkeit und Lebendigkeit einer Zeichnung, die vor den Augen des Klienten oder der Seminarteilnehmer entsteht, lädt zum spielerischen und experimentierenden Umgang mit dem Problem ein und evokiert häufig überraschende, vielfältige und unorthodoxe Lösungsideen. Oft traut man sich aber nicht an dieses Medium, weil man darin ungeübt ist.

In diesem Kurs werden Schritt für Schritt die technischen Grundlagen des Skizzierens erarbeitet, Übungsmethoden für das Zeichnen an die Hand gegeben und Methoden zur Steigerung der Kreativität und Spontanität im Zeichnen vermittelt.

Die Teilnehmer/-innen entwickeln ein eigenes zeichnerisches Vokabular (eigene einfache cartoonartige Figuren, auch in Bewegung und mit Mimik und Gestik, Räume, Gegenstände, Symbole), das sie für Skizzen am Tisch, auf dem Flipchart, für Sketchnotes und Storyboards flüssig zur Verfügung haben. An Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer/-innen wird geübt, komplexe Situationen, Probleme, Prozesse und Entwicklungen aus dem Stegreif zu visualisieren.

### VA Nr. 21122

**Referent/-in** Inge Paulsen (Organisationsberatung (IACC), Kreativität und Visualisierung)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 17.09.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 18.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr\*

## ■ Flow für Führungskräfte

### Mehr Leichtigkeit und Energie durch Flow-orientiertes Selbstmanagement und Flow-orientierte Führung

Kennen Sie diese schönen Momente? Sie tauchen vollkommen ein in eine Tätigkeit, nichts lenkt mehr ab, alles gelingt fließend und ohne Anstrengung. Flow ist ein besonderer mentaler Zustand, bei dem hohe Leistungsbereitschaft und Fokussierung mit einem Gefühl der Leichtigkeit und Freude einhergehen. Im Flow arbeitet Ihr Gehirn im so genannten Alpha-Modus, der die Grundlage für eine außergewöhnliche Konzentrations- und Leistungsfähigkeit ist.

Im ersten Teil dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Flow-Zustände erzeugen und elegant in Ihren Arbeitsalltag integrieren können. Flow dient uns dabei als Referenzgefühl, durch das die grundlegenden Aspekte eines gelingenden Selbstmanagements deutlich werden.

Im zweiten Teil untersuchen wir, welche Faktoren Flow im Führungsalltag und in der Kommunikation mit Kollegen und Mitarbeitern erzeugen. Daneben werden wir uns auch mit den schlimmsten „Flow-Killern“ beschäftigen – und wie Sie ihnen wirksam begegnen können.

Die vermittelten Techniken sind einfach zu erlernen und erfordern keinen hohen Zeitaufwand.

#### VA Nr. 21161

**Referent/-in** Andreas Burzik (Dipl.-Psych. / M.Ps)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 26.08.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 27.08.21, 09:00-16:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 349,- € Seminargebühr\*

## ■ Heute schon gelobt? Anerkennung als Führungsinstrument

Sind Sie zufrieden mit Ihren Mitarbeiter/-innen? Läuft das Alltagsgeschäft? Werden auch Extras und Engpässe gut bewältigt? Sagen Sie Ihren Mitarbeiter/-innen, dass Sie zufrieden sind? Fühlen sich Ihre Mitarbeiter/-innen gesehen? Oder geht das positive Feedback „irgendwie“ unter? Das geht vielen so. Wie wichtig Anerkennung für Mitarbeiterzufriedenheit, Motivation und Mitarbeiterbindung ist, das ist bekannt und seit langem wissenschaftlich belegt. Dennoch kommt dieses wichtige Tool im Führungsalltag oft zu kurz.

Das hat gute Gründe: Nur ein Feedback, das sachlich berechtigt und situativ angemessen ist und authentisch geäußert wird, kann seine volle Wirkung entfalten. Eine anspruchsvolle Aufgabe also, die leicht vom ganz normalen Alltagswahnsinn verschluckt wird. Hier setzt dieser Workshop an. J. Kuhl hat in der PSI Theorie die Wirkungsweise der Psyche untersucht und unterscheidet vier Teilsysteme, deren Existenz und Funktion auch neurophysiologisch belegt sind: Die intuitive Verhaltenssteuerung, der Fehler-Zoom, der Verstand und das Selbst. Gute Führung braucht alle diese Systeme, wirkungsvolle Anerkennung auch.

Mit Blick auf den eigenen Arbeitsalltag und die eigenen Mitarbeiter/-innen wird es um folgende Fragen gehen:

- In welchem Teilsystem liegt meine Stärke und welche Ergänzung ist förderlich?
- Wie kann der notwendige Fehler-Zoom so ergänzt werden, dass Leistung und Loyalität der Mitarbeiter/-innen angemessen gewürdigt werden können?
- Wie kann man passende „Lob-Situationen“ erkennen und nutzen?
- Welche Haltung ist wirkungsvoll, welche konkreten Formulierungen hilfreich?
- Wie Spontanität vorbereiten?
- Wie das positive Feedback zu einem festen Bestandteil des Führungsalltags machen?

Es erwartet Sie eine ausgewogene Mischung von Theorie, Fallbeispielen, Übungen und Austausch, so dass Sie aus diesen zwei Tagen mit frischem Blick und neuen Tools in Ihren Alltag zurückkehren!

#### VA Nr. 21098

**Referent/-in** Dr. Silke Mensching (Coach, Trainerin, HP Psychotherapie)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 04.10.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 05.10.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50,- € Ü/V/DZ + 225,- € Seminargebühr\*

## ■ Besprechungen wirkungsvoll verbessern

### Meetings als Zeitfresser? Wie Sie Ihre beruflichen Gesprächsformate strukturiert und lösungsorientiert gestalten

Ihre Meetingkultur hat noch Potenzial „nach oben“? In diesem Praxisworkshop erhalten Sie viele Anregungen und Arbeitshilfen, um Ihre künftigen Besprechungen noch zielorientierter zu verbindlichen Ergebnissen zu führen. Die Referenten tauschen sich mit Ihnen über Ihre Erfahrungen und Fallbeispiele aus. Praktische Übungen unterstützen die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Strategien.

#### Seminarinhalte

- Was den Erfolg einer Besprechung ausmacht
- Check: Gute Vorbereitung
- Ziel, Ablaufstruktur: Teambesprechung, Mitarbeitergespräch, Strategieworkshop
- Herausforderung: Gesprächsleitung
- Umgang mit Ablenkungen und Störungen
- Vielredner bremsen, Schweiger aktivieren
- Dokumentieren und Visualisieren
- Ergebnisumsetzung sichern durch prägnantes Protokollieren
- Reflektion des Lernprozesses

#### VA Nr. 21154

**Referent/-in** Carola Schütte-Reuter (Dipl. Pädagogin)  
Peter Willers (Bankdirektor a.D., Berater)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn/Ende** 10.11.21, 09:30-17:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 158,- € Seminargebühr\* inkl. Verpflegung

## ■ Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag nach Marshall Rosenberg

### Kooperation durch Kommunikation

Kennen Sie das? Kolleg/-innen reden übereinander, statt miteinander? Wettbewerb ersetzt Kooperation? Es wird nach Verantwortlichkeit bzw. Schuld, statt nach konstruktiven Lösungen gesucht?

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die sich einen wertschätzenden Umgang und die Förderung der Kooperation im beruflichen Kontext wünschen.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein optimales Werkzeug, um unsere Kommunikation und damit auch unsere (Arbeits-) Beziehungen zu verändern.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, sich aufrichtig, klar und respektvoll auszudrücken und gleichzeitig eine wertschätzende Haltung zu bewahren. Mit den vier Schritten der GFK üben wir, unsere eigenen als auch die Anliegen der Anderen ernst zu nehmen, uns klar auszudrücken und Bitten zu stellen, die unsere Bedürfnisse erfüllen.

Die Gewaltfreie Kommunikation dient als Grundlage zur Verbindung zum Gegenüber und zu einem selbst, damit gemeinsame Lösungsstrategien möglich werden. Dazu arbeiten wir mit einfachen, anschaulichen Beispielen, sowie Übungen zu Gesprächssituationen ihrer eigenen Themen.

### Seminarinhalte

- Die Grundlagen der GFK kennen lernen
- Einen wertschätzenden Umgang fördern
- Deeskalation in Situationen mit stark aufgeladenen Gefühlen
- Konstruktive Konfliktlösungen
- Wertschätzendes Feedback
- Förderung der Zusammenarbeit/ Kooperationsbereitschaft
- Stärkung der eigenen Ressourcen

### VA Nr. 21030

**Referent/-in** Georgis Heintz (GFK-Trainerin CNVC)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 03.05.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 04.05.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 170,- € Seminargebühr\*

## ■ Entwicklung einer Strategie-Landkarte für Non-Profit-Organisationen

### Strategische Positionen entwickeln und in effektives Leitungshandeln umsetzen

Das Seminar richtet sich an Leitungen/Vorstände/Führungskräfte, die ihre Ziel- und Strategieplanung systematisch weiterentwickeln möchten.

Wettbewerb, Kostendruck, Legitimationsdruck: Die veränderten Rahmenbedingungen, denen sich Non-profit-Organisationen heute stellen müssen, haben zu einer Übernahme von Management-Methoden und -Tools aus der Welt der privaten Wirtschaftsunternehmen geführt. Manchmal bleiben bei diesem Transfer die grundsätzlichen Unterschiede zwischen,

z.B., einer gemeinwohlorientierten Bildungseinrichtung und, z.B., einem börsennotierten Konzern unberücksichtigt.

Die Strategie-Landkarte für Non-profit-Organisationen nutzt die Methodik der Balanced Scorecard, ohne daraus ein Kennzahlen-getriebenes Steuerungssystem abzuleiten.

Der Grundgedanke ist, durch das Einnehmen verschiedener Perspektiven und deren Verknüpfung eine größere Transparenz der Erfolgsfaktoren in einer Organisation zu schaffen und eine größere Sicherheit im Management der strategischen Ziele zu entwickeln. Also ist die Strategie-Landkarte eigentlich ein Lerninstrument.

Spürbare Verbesserungen, die eine zur Selbstreflexion bereite Leitung mit diesem Ansatz erreichen kann, sind u.a.:

- Entwicklung einer klaren und gut kommunizierbaren Strategie zur Profilbildung
- Ermittlung der zur Umsetzung notwendigen Aktivitäten und Ressourcen
- Ermittlung von Maßstäben für die Zielerreichung

### Seminarinhalte

- Grundbegriffe und Elemente der Strategie- und Zielplanung reflektieren
- Exemplarisches Lernen: Fallbeispiel Hochschule, Fallbeispiel Weiterbildungs-Anbieter, Fallbeispiel Kultur-Stiftung
- Konzept zur Erarbeitung einer realen, organisations-spezifischen Strategie-Landkarte für die Aufgabenfelder der Teilnehmer entwickeln

### VA Nr. 21091

**Referent/-in** Dr. H.Gerd Würzburg (Kommunikationswissenschaftler, Unternehmensberater, Coach und Autor)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 10.06.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 11.06.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 95,50 € Ü/V/EZ + 315,- € Seminargebühr\*



## ■ Betriebswirtschaftliche Kompetenz in sozialen Betrieben

Fach- und Führungskräfte sind im beruflichen Alltag oft mit kaufmännischen Begriffen und Sachverhalten konfrontiert, die sie manchmal nicht ausreichend sicher verstehen und bewerten können. Im Rahmen dieses Seminars erfahren Sie eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

Wir werden folgende Fragen behandeln und mit kleinen Übungsaufgaben das Verständnis fördern:

- Wie funktioniert eigentlich eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung?
- Was bedeuten Begriffe wie Abschreibungen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Fremdkapital?
- Was unterscheidet die Begriffe Aufwand und Kosten?
- Wozu dient die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung?
- Was ist der Unterschied zwischen Fixkosten und variablen Kosten und Einzel- und Gemeinkosten?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Vollkosten- und einer Deckungsbeitragsrechnung?
- Wie werden Preise kalkuliert?
- Was bedeutet eigentlich Controlling?
- Was bedeuten Begriffe wie Produktivität, Rentabilität, Wirtschaftlichkeit, Gewinn, Umsatz?

Eigene Fragen und Problemstellungen sind erwünscht. Sie können auch Berechnungen oder Unterlagen mitbringen, die sie nicht verstehen. Soweit es möglich ist, wird auf Ihre Fragen und Wünsche eingegangen.

### VA Nr. 21096

**Referent/-in** Christoph Gruber (Diplom-Kaufmann, Personal- und Organisationsentwickler)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 13.09.21, 09:30-17:00 Uhr

**Ende** 14.09.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 229,- € Seminargebühr\*

## ■ Wie sag ich was zu wem?

**Mediation: Eine strukturierte Methode, Konflikten vorzubeugen oder sie zu bewältigen**

Kommunikation braucht Ruhe und klare Strukturen. Mediation ist eine strukturierte Methode der Vermittlung im Konflikt. Ziel der Mediation ist es, die Fähigkeit der Beteiligten zu fördern, ihren Konflikt eigenverantwortlich, einvernehmlich und zum beiderseitigen Vorteil zu regeln, beziehungsweise eigene Klärungsprozesse in Gang zu bringen.

Mediation ist eine fachübergreifende Methode, die sowohl zur Prävention als auch im Konfliktfall einsetzbar ist. Sie kann widerstreitende Positionen zum Ausgleich führen. Mediative Elemente, wie zum Beispiel eine veränderte Gesprächsführung oder strukturierte Gesprächsverläufe, können grundsätzlich in der täglichen Arbeit gewinnbringend angewendet werden.

Voraussetzung für das Gelingen einer Mediation ist eine innere Haltung von empathischer Präsenz, eigene Wertschätzung und echte Neutralität. Als Ergänzung kann die „Methode der Achtsamkeit“ sinnvoll zur Unterstützung und Begleitung der Beteiligten im Klärungsprozess und zur eigenen Vorbereitung von Gesprächen oder Verhandlungen eingesetzt werden.

### Workshopinhalte

- Grundlagen der Mediation (Zuhören, richtig formulieren ...)
- Vorstellung des 5-Phasen-Modells der Mediation
- Innere Haltung von Neutralität und Bewusstheit entwickeln
- Angeleitete praktische Achtsamkeitsübungen
- Hintergrundwissen zu aktuellen Forschungsansätzen (Stressforschung): Wie beeinflusst Stress die Kommunikation?

In Kleingruppenarbeit, moderierten Plenumsdiskussionen und mit Videoanalyse der gemeinsamen praktischen Sequenzen wird das Verfahren vorgestellt. Fallbeispiele der Teilnehmenden fließen in die Seminargestaltung ein.

### VA Nr. 21183

**Referent/-in** Annette Vogelsang-Kandel (Dipl. Betriebswirtin, Mediatorin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation)  
Christina Sprenger (Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin, Achtsamkeitstrainerin MBSR)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 17.05.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 18.05.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 229,- € Seminargebühr\*



## Agiles Management – Trend oder tiefgreifender Wandel der Arbeitswelt?

Wie agil können, wollen und müssen wir in unserer Organisation sein?

„Agilität“, „Selbstorganisation“ und „Eigenverantwortung“ – dies sind nur drei Begriffe, die für einen gesellschaftlichen Trend stehen, der sich seit Jahren großer Popularität erfreut.

Den verschiedenen Ansätzen und Begriffen ist die Frage gemein, wie komplexe Organisationen abseits eines klassisch, hierarchischen Modells klüger und auch sinnstiftender gestaltet werden können:

- Wer trifft sinnvollerweise welche Entscheidungen in der Organisation?
- Wie sind Prozesse so strukturiert, dass sie Platz bieten, auf Unvorhergesehenes zu reagieren?
- Wie schaffe ich eine Arbeitswelt, die als sinnstiftend und bereichernd von Mitarbeitenden, Führungskräften und Kunden/ Adressaten erlebt wird?

Doch passt Agiles Management auch zu Ihrer Organisation? Wie agil und selbstorganisiert ist Ihre Organisation bereits? Für welche Fragen oder Problemstellungen wäre „Agilität“ eine gute Antwort? Und für welche Aspekte Ihres Unternehmens wäre „Agilität“ eine Hürde statt einer Hilfe?

Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen und beantworten Sie für sich die Frage: „Wie agil können, wollen und müssen wir sein?“

### Seminarziele

- Sie haben einen guten Überblick über die Hintergründe und Einblicke in wesentliche Ansätze des „Agilen Managements“
- Sie erproben agile Arbeitsmethoden und finden mögliche Anknüpfungspunkte für den Transfer in Ihre Organisation
- Sie erarbeiten eine vertiefte Einschätzung, ob und in welchen Bereichen und unter welchen Bedingungen „Agilität“ eine Antwort auf Ihre aktuellen Herausforderungen sein kann

### VA Nr. 21094

**Referent/-in** Thorsten Klaus (Organisationsberater und Führungskräftetrainer, Diplom-Pädagoge)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 07.06.21, 10:00-17:30 Uhr

**Ende** 08.06.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 95,50 € Ü/V/EZ + 324,- € Seminargebühr\*

## Die Macht der Wirkung

Ein Feedback-Seminar für Frauen, die ihre Wirkung kennen lernen und optimieren wollen

Besonders Frauen kennen berufliche und/oder private Situationen, in denen sie trotz fachlicher Kompetenz und guter Vorbereitung nicht zu Wort kommen, oft unterbrochen und nicht ernst genommen werden, sich nicht durchsetzen können. Woran liegt das? Was können Sie an Ihrer Wirkung, Ihrem Auftritt, optimieren, damit Ihre Worte mehr Gewicht bekommen?

In diesem Seminar erhalten Sie Feedback auf Ihre persönliche Wirkung, lernen die wichtigsten Elemente für ein überzeugendes Auftreten kennen

und haben Gelegenheit, diese Wirkungstechniken auszuprobieren und auch darauf Feedback zu bekommen. Dabei geht es nicht um ein Antrainieren bestimmter Muster, sondern um die Erfahrung von „stimmig-sein“, der Balance von innerer und äußerer Haltung und deren Wirkung.

### Seminarinhalte

- Selbst- und Fremdeinschätzung der persönlichen Wirkung
- Persönliche Zielklärung der einzelnen Teilnehmerinnen bezüglich der Wirkung, die sie verändern und die sie erreichen möchten
- Warum und wie von der äußeren Erscheinung und dem Klang der Stimme auf die Kompetenz geschlossen wird
- Wirkungsstärke gewinnen: Realisierung persönlicher Stärken als wichtige Ressource
- Mehr Ausdruck macht mehr Eindruck: Training von Sprech- und Stimmgestaltung
- Wir sprechen ständig, auch wenn wir schweigen: Körpersprache und ihre Wirkung

Dieses Seminarangebot richtet sich gezielt an Frauen.

### VA Nr. 21086 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Bettina Follesa (Dipl. Soz. päd., Logopädin, ISA-Stimmtherapeutin, Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 25.10.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 27.10.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 229,- € Seminargebühr\*

## Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

Sie wollen beruflich weiterkommen und möchten sich weiterbilden? Sie haben schon einen Kurs oder Lehrgang gefunden, den Sie sich so aber nicht leisten können? Oder Sie möchten zum Thema Weiterbildungsangebote beraten werden?

Dann kommen Sie zur **Beratungsstelle des Zentrums für Erwachsenenbildung** und erhalten einen Prämiegutschein bis **max. 500,- Euro!**

Einen Prämiegutschein können alle Erwerbstätigen erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro bei Alleinstehenden bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigt.

Weitere Voraussetzungen hierzu erfahren Sie in der persönlichen Prämienberatung in unserer Beratungsstelle und auf der Internetseite [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Machen Sie einen Termin mit unseren Beratern:

**Iika Netzebandt**

Tel.: 0511 5353-316 [netzebandt@zeb.stephansstift.de](mailto:netzebandt@zeb.stephansstift.de)

**Jürgen Klaassen**

Tel.: 0511 5353-308 [klaassen@zeb.stephansstift.de](mailto:klaassen@zeb.stephansstift.de)

## ■ Coaching mit dem Systembrett – Workshop

In diesem zweitägigen Workshop werden die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der Systembrett-Aufstellung für das Einzelcoaching theoretisch vermittelt und anschließend praktisch trainiert.

Im Mittelpunkt stehen u. a. das Arbeiten mit dem Systembrett nach Ludewig, ein Skulpturverfahren für Forschung und Praxis.

Durch die Visualisierung erhalten Ihre Coachees weitreichende Erkenntnisse über den Ist-Zustand ihres Problems und können die Situation in Ruhe verarbeiten und reflektieren.

Darüber hinaus lernen Sie das Arbeiten mit einem zweiten Systembrett kennen, in dem Visionen erarbeitet werden. Diese hier entwickelten Visionen wirken motivierend auf den Veränderungsprozess beim Coachee.

Eigene Themen können aufgestellt und bearbeitet werden. Die Kontexte sind dabei frei wählbar. Für jeden Teilnehmer stehen ausreichend Aufstellungsfiguren zur Verfügung. Eigene Figuren und Systembretter können mitgebracht werden.

### VA Nr. 21189

**Referent/-in** Adelheid Ruppelt (Systemischer Coach, NLP-Lehrtrainerin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 08.11.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 09.11.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 259,- € Seminargebühr\*

## ■ Aus den eigenen Stärken schöpfen – Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

Kennen und nutzen Sie Ihre Stärken oder verlieren Sie sie im Alltagstrubel leicht aus den Augen? Lassen sich ablenken und verhalten sich manchmal anders als Sie eigentlich möchten? Sagen Ja, wenn ein klares Nein besser wäre? Sind hektisch oder kurz angebunden, wenn Ruhe der Situation gut täte? Oder schieben eine ungeliebte Arbeit zu lange vor sich her?

Sie möchten mehr Klarheit und Energie im Berufsalltag? Oder generell mehr Raum für Ihre eigentliche Stärken und das, was in der Tiefe zu Ihnen passt? Eine Art inneren Kompass, der Ihnen hilft, Kurs zu halten? Willenskraft oder Vorsätze reichen dann nicht aus. Deshalb berücksichtigt das ZRM innere Bilder, die eigene Intuition und Körpersignale genauso wie das Denken, sorgfältig formulierte Ziele und konkrete Planung. Ein ganzheitliches Vorgehen, das sich auf Erkenntnisse der Neurowissenschaft stützt und dessen Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist.

Sich für den Alltag mit den eigenen Stärken und Zielen zu verbinden, diese Verbindung immer mehr zu festigen, so dass sich die passenden Handlungen dann fast „von selbst“ ergeben. Darum geht es, unabhängig davon, ob Ihnen der Beruf, die Gesundheit oder ganz allgemein mehr Lebendigkeit wichtig ist.

### Seminarinhalte

- Aktuell passende Ressourcen entdecken
- Passende Handlungsziele formulieren
- Erinnerungshilfen für unterschiedliche Situationstypen
- Transfer in den Alltag
- Theoretischer Hintergrund rund um Lernen und das Unbewusste

Kurze Theorie – Inputs, Entspannungsübungen, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit und Austausch mit den anderen, Arbeit mit inneren Bildern und einzelnen Formulierungen sind Bestandteil dieses Workshops. So erwarten Sie anregende, abwechslungsreiche und zugleich entspannende Tage.

### VA Nr. 21093

**Referent/-in** Dr. Silke Mensching (Coach, Trainerin, HP Psychotherapie)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 08.03.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 09.03.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50,- € Ü/V/DZ + 186,- € Seminargebühr\*

## ■ Ausdrucksstark und gut bei Stimme? Ein Feedback-Seminar

Wie meine Stimme auf andere wirkt und wie ich diese Wirkung optimieren kann

Unsere Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationsinstrument. Schon lange, bevor sich unsere Zuhörer/-innen mit dem „was“ wir sagen auseinandersetzen, haben wir sie schon deutlich in dem „wie“ wir es sagen, in ihrer Interpretation und Wahrnehmung beeinflusst. An dem „wie“ liegt es auch, wenn wir, trotz sorgfältiger Wortwahl, missverstanden, nicht gehört oder ständig unterbrochen werden.

### Seminarinhalte

- Feedback auf die Wirkung der eigenen Stimme
- Kennenlernen der Bedeutung von Stimme und Möglichkeit der Stimmentwicklung
- Das Potenzial der eigenen Stimme erfahren und trainieren
- Die Bedeutung der inneren Haltung in Bezug auf den Stimmklang und seine Qualität erkennen
- Komponenten der eigenen Stimme kennenlernen und trainieren
- Authentische Wirkung durch bewusste Stimmführung: Was vermittelt dem gesprochenen Wort seine gemeinte Botschaft?
- Die Persönlichkeit sichtbar werden lassen: Ausdruck ist Eindruck!

### VA Nr. 21085 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Bettina Follesa (Dipl. Soz.päd., Logopädin, ISA-Stimmtherapeutin, Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 30.08.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 01.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 229,- € Seminargebühr\*

## ■ Der gute Ton am Telefon

### Vom bewussten Stimmgebrauch und gelungener Gesprächsführung

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die beruflich und ehrenamtlich viel telefonieren, während ihrer Arbeitszeit häufig Anrufe entgegennehmen, weiterleiten, Fragen beantworten, Informationen geben und vieles mehr – und das bitte stets freundlich und geduldig, kompetent und erfolgreich.

Doch – wie kann das gelingen?

#### Seminarinhalte

- Die besondere Bedeutung unserer Stimme am Telefon
- Was braucht eine „gute“ Stimme?!
- Die Wirkung der eigenen Stimme
- Kennenlernen und Trainieren der verschiedenen stimm- und sprechgestalterischen Möglichkeiten (Tonlage und Stimmklang, Lautstärke und Artikulation, Melodie und Betonung)
- Was tut der Stimme gut?
- Das eigene Sprachverhalten
- Der Gesprächsaufbau
- Vom Hören, Hinhören und aktiven Zuhören
- Frageformen
- Der Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern

Insbesondere durch die aktuelle Situation von stark vermehrten Telefonkonferenzen lohnt sich eine Schulung bzw. Auffrischung im Umgang mit dem Telefon sehr.

**VA Nr. 21084**

**Referent/-in** Bettina Follesa (Dipl. Soz.päd., Logopädin, ISA-Stimmtherapeutin, Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 03.03.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 04.03.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 149,- € Seminargebühr\*



Unsere **Digitale Gästemappe** informiert Sie umfassend über Ihren Aufenthalt im Zentrum für Erwachsenenbildung. Gastfreund-App laden oder Online entdecken...

[www.gastfreund.net/stephansstift](http://www.gastfreund.net/stephansstift)



## ■ Fit für Konflikte? Konstruktives Konfliktmanagement

Seminar für Mitarbeitende und Führungskräfte aller Ebenen

Konfliktmanagement gehört für viele Menschen zu den „heißen“ Eisen im beruflichen Alltag. Denn im Konfliktfall gehen ihnen ihre sonstige Souveränität oder ihr gesunder Selbstbehauptungswillen verloren oder sie lassen sich zu Verhaltensweisen bringen, die sie im Nachhinein bedauern. Der eine fährt zu schnell aus der Haut und der andere lässt sich zu viel bieten und gibt zu schnell nach.

Dieses Seminar lädt Sie ein, Ihr Konfliktverhalten kritisch auf den Prüfstand zu stellen und Methoden kennen zu lernen, die Ihnen helfen können, tragfähige Lösungen zu finden und dabei Ihr Entwicklungspotenzial auszuschöpfen. Außerdem lernen Sie, wie Sie bei Konflikten erfolgreich vermitteln können.

#### Seminarinhalte

- Konfliktstrategien und wie man ihnen begegnet
- Die fünf Phasen der Konfliktspirale – was tun?
- Prävention: Sagen Sie, wie Sie behandelt werden wollen
- Lösungsorientierung statt Problemfixierung
- Konstruktiv Feedback geben
- Gezielte Vorbereitung auf Konfliktgespräche
- Bei Konflikten vermitteln: Das Sechs-Stühle-Modell
- Die Fähigkeit zum Perspektivwechsel gezielt schulen

**VA Nr. 21082**

**Referent/-in** Ulf Tödter (Kommunikationstrainer, Coach und Fachbuchautor)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 25.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 26.11.20, 08:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*  
(Im Kostenbeitrag inbegriffen ist ein Exemplar des Buches „Konfliktmanagement“ von Ulf Tödter und Jürgen Werner)

■ **Praxiswerkstatt:**  
**Veränderungsprozesse wirksam gestalten**

Seminar in 2 Modulen für Führungskräfte und Stabstellen-Mitarbeitende, die verantwortlich Veränderungsprojekte steuern.

Sie organisieren verantwortlich einen Veränderungsprozess in Ihrem Team, Ihrem Bereich oder im Gesamtunternehmen? Nutzen Sie diese Praxiswerkstatt dafür, aus dem Alltagsrodeo herauszutreten und Ihr Veränderungsvorhaben und seine Implementierung zu bilanzieren: Was läuft richtig gut? Welche Teilaspekte sind schwierig umzusetzen oder erzeugen Gegenwind? Welche Hürden müssen überwunden werden? Wo liegen noch ungehobene Potentiale?

Dieses Seminar nimmt Ihre Veränderungsvorhaben als Ausgangspunkte, um anknüpfend daran passgenaue Modelle, Methoden und Haltungen für ein erfolgreiches Changemanagement zu vertiefen.

Beispiele für bearbeitungswürdige Spannungsfelder bei Veränderungsprozessen sind:

- Zwischen Steuerung und Prozessorientierung:  
Sind Veränderungsvorhaben überhaupt steuerbar?
- Zwischen Führen und Beteiligen:  
Wie viel Partizipation braucht und verträgt ein Veränderungsprojekt?
- Zwischen konsequentem Projektmanagement und Umgang von Nicht-Planbarem: Wie kalkuliere ich das „Chaos“ ein?
- Zwischen Komplexität und Simplität:  
Wie mache ich Komplexes handhabbar?

**Ziele der Veranstaltung**

- Sie kennen und verstehen die tiefgreifenden Dynamiken, die Veränderungsprozesse in Organisationen auslösen (können)
- Sie sind vertraut mit hilfreichen Modellen und Methoden zum Management von Veränderungsprojekten und können diese anwenden
- Neu gewonnene Impulse und gezielte Reflexion bringen Sie in der Steuerung Ihres konkreten Veränderungsprojekts einen deutlichen Schritt weiter

**VA Nr. 21097**

**Referent/-in** Thorsten Klaus (Organisationsberater und Führungskräftetrainer, Diplom-Pädagoge)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Modul 1** 27.09.21, 10:00-17:30 Uhr bis 28.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Modul 2** 11.11.21, 10:00-17:30 Uhr bis 12.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 191,- € Ü/V/EZ + 649,- € Seminargebühr\* für beide Module

Alle Seminare immer aktuell im Internet

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

Nutzen Sie hier die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden!

■ **Online: Stress adé mit Focusing**

**Schnupperangebot**

Immer mehr Menschen entdecken Focusing als einen Weg, im beruflichen und privaten Leben über sich selbst hinaus zu wachsen:

- Zu verstehen, was tiefer gefühlt wird, um stimmige Entscheidungen zu treffen
- Neue Lösungsperspektiven bekommen
- Bei Stress und Überlastung den inneren Freiraum behalten und eine liebevollere Beziehung zu sich selbst entwickeln
- Kreativität, Intuition und Körperweisheit neu entdecken
- Innere Achtsamkeit, Mitgefühl und Spiritualität vertiefen
- Andere Menschen begleiten und unterstützen

Dieses zweistündige digitale Schnupperangebot bietet sich an, um einen Einblick und Eindruck von Focusing zu erhalten. Darüber hinaus ist es eine tolle Möglichkeit den Dozenten Jan-Fredo Willms kennen zu lernen.

Die Zugangsdaten für das Onlineangebot werden den Teilnehmenden ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail zugesandt.

**VA Nr. 21210**

**Referent/-in** Jan-Fredo Willms (Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwickler, systemischer Coach und Berater, Körpertherapeut (nach Pessó), Focusing Ausbilder DFI-DAF Würzburg)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 12.01.21, 18:00-20:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 29,- € Seminargebühr





Spiritualität

Glaube

Diakonie

Kirche

*Eintauchen in ...  
lebendiges  
Wasser*

sich anrühren lassen

## ■ Krippe, Kreuz & Honigbonbons

Eine Schreibwerkstatt zwischen Himmel und Erde

„Lieber Gott, mach mich fromm, dass ich in den Himmel komm“.

Oma ging mit dir zur Kirche. Das Tischgebet fandst du fürchterlich, weil der Kartoffelbrei kalt wurde. In der Osternacht hattest du Gänsehaut. Dass der liebe Gott alles sieht, hat dich beunruhigt und fasziniert.

Aus Geschichte machen wir Geschichten. Wir erinnern uns an das, was getragen hat und was nicht. Vergessenes taucht wieder auf, Erlebtes bekommt Sinn. Wir klopfen ab, was heute noch gilt. Wir fragen nach dem, was wir weitergeben wollen und finden unsere eigene Glaubenssprache: Ehrlich, echt, verständlich. Es entstehen persönliche Bekenntnisse, leuchtende Bilder und manchmal auch skurrile Geschichten.

VA Nr. 21034

**Referent/-in** Susanne Niemeyer (freiberufliche Autorin, Veröffentlichungen in den Verlagen Herder und Chrismon, im NDR und im Deutschlandfunk. Außerdem bloggt sie regelmäßig auf [www.freudewort.de](http://www.freudewort.de))

**Päd. Verantwortung** Elke Hartebrodt-Schwier

**Beginn** 19.03.21, 17:00-21:00 Uhr

**Ende** 21.03.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 170,- € Seminargebühr\*  
Für Prädikant/-innen und Lektor/-innen des Sprengel Hannovers erfolgt die Anmeldung über den Sprengelbeauftragten Pastor Andreas Chrzanowski.  
Kostenbeitrag: 60,- €  
Haupt- und Ehrenamtliche können einen Zuschuss für den Teilnahmebetrag in Kirchengemeinden und/oder im Kirchenkreis erfragen

## ■ Aus der Tiefe schreib ich zu dir...

Meditatives Schreiben

In dieser meditativen Schreibwerkstatt nehmen wir Kontakt mit den inneren Kraftquellen auf und finden Worte für das dabei Entdeckte. Die Psalmen können als Vorbild und Anregung dienen, denn darin haben die Beter ihre Sehnsucht, ihren Dank und ihre Not gegenüber Gott ausgedrückt. Alles, was ich in mir entdeckte, was ich sehe, höre, fühle, spüre und wahrnehme, kann formuliert werden.

Dieses Wochenendseminar verbindet Körper- und Meditationsübungen mit kreativem und biografischem Schreiben. Mit den Schritten des Focusing, einer körperorientierten Methode für den Zugang zu uns selbst, treten die Teilnehmenden in einen inneren Dialog mit dem Körper und schaffen so eine Verbindung von Kopf, Körper und Empfindungen. Aus diesem inneren Erleben heraus beginnen die Teilnehmenden Worte zu finden. Die so entstandenen Texte teilen wir (freiwillig) mit der Gruppe. Jeder/m bleibt selbst überlassen, die Texte für eigene Kontexte weiter zu bearbeiten und zu verwenden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zielgruppe sind Menschen, die sich auf die Reise in ihr Inneres mit Meditation und Stille machen möchten und Inspiration für ihr Schreiben suchen.

VA Nr. 21077 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Dr. Christiane Henkel (Dipl.-Pädagogin, Schreibdidaktikerin, Focusing-Beraterin, systemischer Coach)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 28.05.21, 15:00-20:30 Uhr

**Ende** 30.05.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 175,- € Seminargebühr\*

## ■ Vom loslassen dürfen und festhalten können

Ein Seminar für alle, die schon lange spüren, dass ein „Ausmisten“ überfällig ist

„Den alten Schreibtisch hat mir meine Großtante vor 30 Jahren vererbt.“ „Meine Großeltern haben es sehr gut mit mir gemeint, weil sie mir früher zu jedem Geburtstag einen Teil des sehr teuren Geschirrs geschenkt haben. Es ist sehr wertvoll für mich, obwohl es mir nicht gefällt.“ „Ich hänge an den alten Zeitschriften, denn sie waren mal sehr teuer.“ „Die alten Jacken habe ich mir von meinem ersten Gehalt gekauft.“

Wer kennt das nicht? Vieles von dem, was wir in unserer Wohnung oder in unserem Haus aufbewahren, hat zwar Erinnerungswert, aber häufig keinen Nutzen. Was darf ich loslassen und entsorgen? Was kann ich festhalten und bewahren?

Gemeinsam wollen wir die Räume zu Hause und in uns anschauen und sortieren. Dabei klären wir auch, warum manches bleiben darf und einiges verabschiedet werden kann. Dieses Seminar ist eine Einladung an alle Mutigen, sich den verschiedenen Räumen des eigenen Lebens zu stellen und sie aufzuräumen.

VA Nr. 21061

**Leitung** Simone Truderung (Diplom Pädagogin)

**Beginn** 20.11.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 21.11.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 139,- € Seminargebühr\*



## ■ Keywork-Werkstatt

### Neues freiwilliges Engagement

Eine Holzwerkstatt für bildungsbenachteiligte Kinder. Herzenssprechstunden für einsame Menschen im Wartezimmer von Ärzten. Wohnschulen im Quartier: Keywork ist ein neuer Ansatz für freiwilliges Engagement, der in der sozialen und kulturellen Arbeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Menschen jeden Alters werden ermutigt, sich mit ihren Lebens- und Berufserfahrungen, ihren Ideen, ihren Schlüsselkompetenzen und Talenten aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen und ihr nachbarschaftliches Umfeld mitzugestalten.

Keywork hilft Menschen, die eigene Herzenssache zu finden und sich dafür zu engagieren: Für ein gutes Miteinander der Generationen und Kulturen, für Gerechtigkeit, für den achtsamen Umgang mit der Schöpfung, für eine neue Kultur des Teilens. In der Werkstatt wird das Konzept ausführlich vorgestellt und der Frage nachgegangen, ob es sich für die zukünftige Freiwilligenarbeit in der Gemeinde-, Nachbarschafts- und Quartiersarbeit eignet und wie es sich vor Ort umsetzen lässt.

### VA Nr. 21181

**Referent/-in** Karin Nell (Dipl. Pädagogin)

**Päd. Verantwortung** Elke Hartebrod-Schwier

**Beginn** 10.12.21, 14:00-21:00 Uhr

**Ende** 11.12.21, 09:30-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 64,- € Ü/V/DZ + 137,- € Seminargebühr\*  
Haupt- und Ehrenamtliche können einen Zuschuss für den Teilnahmebetrag in Kirchengemeinden und/oder im Kirchenkreis erfragen

## ■ Aufstellungsarbeit mit Figuren zu biblischen Geschichten

### Berühren – Begegnen - Bewegen

Berührt, begegnet und bewegt machen biblische Personen ihre Erfahrungen. Neben den gedruckten Worten in der Bibel schwingt Unausgesprochenes zwischen den Zeilen mit, was für das Geschehen bedeutungsvoll ist. Was bewegt etwa Petrus aus dem Boot zu steigen und seine ersten Schritte auf dem Wasser zu wagen? Was ist Ruts erste Reaktion, als sie die Stadt Bethlehem sieht? Oder was freut Zachäus am meisten, als er schnell vom Baum klettert?

Die lebensbezogene und erfahrungsorientierte Methode einer Aufstellungsarbeit mit Figuren ist eine neue Form, sich in einer biblischen Geschichte zu verorten und eigenen Resonanzen zur Szene eine Sprache zu geben. Im Fragen und Antworten entsteht eine Begegnung zwischen den alten Geschichten und der eigenen Lebenswirklichkeit, die bewegt. Diese Methode kann in Gemeinde und Schule bei fast allen Altersgruppen eingesetzt werden.

In den zwei Tagen werden beispielhaft Begegnungsgeschichten aus dem Alten und Neuen Testament gemeinsam erlebt und vertieft. Zudem werden Impulse und Tipps für die eigene Gruppenpraxis vorgestellt, sodass Aufstellungsarbeiten mit Figuren leicht gelingen.

### VA Nr. 21023

**Leitung** Elke Hartebrod-Schwier (Dipl. Religionspädagogin, Diakonin, Autorin)

**Beginn** 05.11.21, 14:00-21:00 Uhr

**Ende** 06.11.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 64,- € Ü/V/DZ + 111,- € Seminargebühr\*  
Haupt- und Ehrenamtliche können einen Zuschuss für den Teilnahmebetrag in Kirchengemeinden und/oder im Kirchenkreis erfragen

## ■ Noli me tangere – Rühre mich nicht an! (Joh 20,17)

### Bibliodrama in Corona-Zeiten

Ohne Berührung gibt es kein Leben. Berührung gehört wesentlich zur menschlichen Existenz. Wie aber können wir uns begegnen, wenn – wie jetzt in Zeiten von Corona – Berührung und körperliche Nähe auf ein Minimum reduziert werden? Was bedeutet uns Berührung? Liegt sein Geheimnis möglicherweise in der Nicht-Berührung?

Behutsam wollen wir uns diesem Geheimnis im bibliodramatischen Spiel nähern. Wir wollen uns berühren lassen vom biblischen Wort und Ausschau halten nach Wegen, die wir auch zukünftig gemeinsam gehen können.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Bibliodrama in Niedersachsen, der Gesellschaft für Bibliodrama e.V. (GfB).

Das Seminar ist für alle offen, die Grundkenntnisse in Bibliodrama haben.

Zusätzlich findet am Freitagnachmittag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr das Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Bibliodrama Niedersachsen statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

### VA Nr. 21018

**Referent/-in** Steffen Marklein (Pastor, Bibliodramaleiter, Referent für Bibelarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, theol. Leiter Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.)  
Annegret Warnecke (Bibliodramaleiterin, Diakonin, Supervisorin)

**Päd. Verantwortung** Elke Hartebrod-Schwier

**Beginn** 12.02.21, 18:00-22:30 Uhr

**Ende** 13.02.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 64,- € Ü/V/DZ + 60,- € Seminargebühr\*  
Haupt- und Ehrenamtliche können einen Zuschuss für den Teilnahmebetrag in Kirchengemeinden und/oder ihrem Kirchenkreis erfragen



## ■ Strukturen zukunftsfähig machen

### Regionalentwicklung in Kirchengemeinden

„Zusammen ist man weniger allein“, so heißt ein Filmtitel. Einer der Schauspieler verbringt seinen Alltag in einer Wohnung – ausgestattet mit antiken Möbeln. Doch wie es so ist, gehören Veränderungen zum Leben. Der Schauspieler nimmt Untermieter auf. Er tritt nicht mehr länger auf der Stelle, fasst Mut, schaut nach vorne. Gemeinsam entstehen neue Ideen.

In unserer Landeskirche arbeiten seit Jahren viele Kirchengemeinden in vielfältigen Formen der Kooperationen auf regionaler Ebene zusammen. Für eine erfolgreiche Regionalisierung muss die Energie zur Zusammenarbeit aus den jeweiligen Kirchengemeinden kommen. Dabei sind die gemeinsamen Ziele und Inhalte der Zusammenarbeit entscheidend.

Bei diesem Seminar dreht sich alles um die Besonderheiten in der jeweiligen Kirchenregion, z. B. wofür steht unsere Region, wodurch zeichnet sich unsere regionale Zusammenarbeit aus, was sind unsere Ressourcen?

In einem nächsten Schritt wird nach vorne geschaut, der Horizont der Zusammenarbeit erweitert. Es entsteht ein Freiraum für die Entwicklung neuer Ideen – auch für den Sozialraum, denn die Herausforderungen werden zukünftig noch ganz andere sein als heute vorstellbar. Dazu werden individuelle zukunftsfähige Perspektiven entwickelt. Um sie für die Region nachhaltig umsetzen zu können, werden anschließend regionale Handlungspläne und Strategien erarbeitet.

Dieses Seminar kann auf Wunsch auch von einzelnen Regionen zu einem anderen Termin (auch mit einer Übernachtung) durchgeführt werden, wenn

mind. sieben Kirchenvorsteher/innen aus der Region daran teilnehmen.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit wir einen Termin vereinbaren und weitere Informationen zu den Kosten geben können.

Es findet statt in Kooperation mit dem Haus kirchlicher Dienste, Arbeitsfeld Ehrenamt und Gemeindeleitung, zur Unterstützung der Arbeit im Kirchenvorstand.

### VA Nr. 21179

**Leitung** Elke Hartebrod-Schwier (Studienleiterin, Gemeindeberaterin)

**Beginn** 16.07.21, 17:00-21:30 Uhr

**Ende** 18.07.21, 09:30-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € inkl. Ü/V/DZ + 76,- Seminargebühr\*  
Für Kirchenvorsteher/-innen in der Ev.-luth.  
Landeskirche Hannovers 53,40 €

## ■ KV-Arbeit bewegt

### Führen, leiten, Kompetenzen entwickeln

Sie wollen Bewegendes gemeinsam gestalten...

- Bilanzieren und Perspektiven entwickeln
- KV-Arbeit und Sitzungen effektiv gestalten
- Sich konzeptionell oder strategisch neu ausrichten
- Ihre Leitungskompetenz stärken
- Arbeitsverdichtung und -verteilung klären und mit den vorhandenen Ressourcen gut und innovativ arbeiten
- Regionale Kooperationen inhaltlich oder strukturell (weiter-) entwickeln
- Ihren Visitationsbericht vorbereiten
- Unterschiedliche Sichtweisen und/oder Enttäuschungen im Team miteinander klären

Lassen Sie sich im Stephansstift kompetent begleiten, um neue Wege in der KV-Arbeit zielorientiert beschreiten zu können.

In einem Vorgespräch werden Ihre Themen und Ziele für den Ablauf eines KV-Seminars individuell besprochen. Je nach Größe Ihres Kirchenvorstandes werden Sie von einem Team begleitet.

Die Mindestzahl beträgt sieben Personen.

### Beispieltermine

Freitag, 16:00 Uhr bis Samstag, 16:00 Uhr,  
Samstag, 10:00 Uhr bis Sonntag, 15:00 Uhr.

Auf Anfrage sind dreitägige KV-Seminare möglich

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit wir einen Termin vereinbaren und weitere Absprachen treffen können.

**Leitung** Elke Hartebrod-Schwier (Studienleiterin, Gemeindeberaterin)

**Kostenbeitrag** Freitag-Samstag 116,50 € incl. Ü/V/EZ + Seminargebühr  
Samstag-Sonntag 148,- € incl. Ü/V/EZ + Seminargebühr  
In belegungsschwachen Zeiten verändert sich der Preis.  
Bitte fragen Sie nach.

## Das Stephansstift – ein Tagungsort für Kirchenvorstände

Kirchenvorstände sind gut beraten, jenseits des Tagesgeschäftes ihre Arbeit in Ruhe und strukturiert zu bedenken:

- Wer sind wir in unserer Gemeinde mit ihren Stärken und Schwächen?
- Wie können wir vor Ort mit begrenzten Kräften gut arbeiten? Was hemmt uns, wo haben wir Ressourcen?
- Welche Innovationen sind möglich oder wünschenswert?
- Was soll der Schwerpunkt unserer Gemeindegarbeit sein?

Wenn Sie diese und ähnliche Fragen im Team des Kirchenvorstandes beraten und voran bringen wollen, ist es Zeit für eine KV-Klausur. Einen oder zwei Tage abseits des gewohnten Ortes tun gut und helfen, den Blick neu zu fokussieren:

Sei es, dass eine Jahresplanung gemacht werden soll. Sei es, dass gravierende strukturelle oder personelle Veränderungen anstehen z.B. durch Stellenwechsel oder Kooperation, Regionalisierung und Fusion. Unser Haus, mitten in der Stadt und doch im Grünen am Rande des Stadtwaldes Eilenriede, bietet Ihnen eine gute, ruhige Atmosphäre für Ihre Tagung. Unser Team unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung ihrer Klausur.

Ansprechpartnerin: Elke Hartebrod-Schwier, Tel.: 0511 5353-353

Wenn Sie einen längeren, dauerhaften Prozess planen, dann hilft Ihnen die Unterstützung durch die Gemeindeberatung / Organisationsentwicklung in unserer Landeskirche. Sie hat einen Pool von ausgebildeten Gemeindeberater/-innen, die gerne mit Ihnen zusammen die nötigen Schritte planen und gehen.

Kontakt:

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung,  
Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden  
Pastor Matthias Wöhrmann  
Archivstraße 3  
30169 Hannover  
Tel.: 0511 1241-344 Fax: -340  
woehrmann@kirchliche-dienste.de



## ■ Bibliolog

### Grundkurs

Bibliolog ist eine Methode, die zum Dialog mit der biblischen Geschichte ermuntert. „In biblische Texte „eintauchen“, sie gemeinsam erleben und auslegen zugleich mit einer Schulklasse, Gemeindegruppe die Bibel als lebendig erfahren und mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Berührung bringen - für all das eignet sich die Methode Bibliolog hervorragend. Von Kindergottesdienst bis zur Seniorengruppe, für den Gemeindegottesdienst statt einer Predigt, im biblischen Unterricht, in der Schule und für den Bibelabend: Bibliolog „funktioniert“ mit fast jeder Gruppe.

In diesem Grundkurs kann ein Zertifikat erworben werden, das dazu befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten.

Zielgruppe: Das Seminar eignet sich für alle, die Freude am Entdecken von biblischen Texten haben und in ihrer Arbeit oder ihrem Ehrenamt andere zu einer vertieften und zugleich niedrigschwelligen, spielerischen Beschäftigung anleiten möchten.

### VA Nr. 21024 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Frederike Meißner (Pastorin, zertifizierte Bibliolog-Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Elke Hartebrod-Schwier

**Beginn** 03.05.21, 15:00-21:00 Uhr

**Ende** 07.05.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 256,- € Ü/V/DZ + 456,- € Seminargebühr\*

Haupt- und Ehrenamtliche können einen Zuschuss für den Teilnahmebetrag in ihren Kirchengemeinden und/oder ihrem Kirchenkreis erfragen



## Ausbildung zur/zum Bibelerzähler/-in

### Seminar in zwei Modulen

Bibelgeschichten spannend und lebendig zu erzählen, das sind wunderbare Gaben und ein Handwerkszeug, das jede/r erlernen kann.

Gemeinsam suchen wir nach inneren Bildern und kraftvollen Worten, um die alten Texte frisch, lebendig und berührend zu erzählen. Dabei erarbeiten wir uns die Geschichten so, dass sie komplett frei erzählt werden können - ohne Manuskript oder auswendig gelerntem Text.

Die ausgearbeiteten Geschichten können an vielfältigen Orten und bei zahlreichen Gelegenheiten erzählt werden: Im Gottesdienst als Predigt oder Lesung, im Religionsunterricht, in Kindergärten, Hauskreisen und Gemeindegruppen oder bei Festen, am Lagerfeuer oder am Bett. Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

### VA Nr. 21021 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Katharina Reinhard (Diplom-Dramaturgin, Diakonin, Bibelerzähl-Ausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Elke Hartebrodt-Schwier

**Beginn** 08.03.21, 11:00-21:00 Uhr

**Ende** 10.03.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 311,- € Seminaregebühr\* pro Modul  
Haupt- und Ehrenamtliche können einen Zuschuss für den Teilnahmebetrag in ihren Kirchengemeinden und/oder im Kirchenkreis erfragen

## Mit dem Körper glauben – Focusing und Spiritualität

*Was wir bekämpfen, werden wir nicht überwinden. Nur was wir anschauen, das kann Gott heilen.* (Johannes Cassian)

In der heutigen Zeit sehnen wir uns zunehmend nach einem Glauben, der nicht nur unseren Verstand, sondern auch unser Herz und unsern Körper erreicht. Mit Focusing kann der Glaube vertieft und nach neuen, persönlichen Bedeutungen alter Glaubensschätze gesucht werden. Die Methode mit ihrem wertschätzenden, inneren Dialog passt als geistlicher Übungsweg gut zu den Wurzeln der christlichen Tradition und hilft aus dem frischen Erleben eigene Worte zu finden.

Wir werden an diesem Wochenende Focusing kennen lernen und mit Hilfe von praktischen Übungen in Einzel- und Kleingruppenarbeit mit unserer eigenen Spiritualität in lebendigen Austausch bringen. Neben biblischen Texten bringen uns Bilder und Körperwahrnehmungen in Kontakt mit dem inneren Erleben.

### VA Nr. 21075 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Dr. Christiane Henkel (Dipl.-Pädagogin, Focusing-Beraterin, DAF)  
Cordula Ruwe (Dipl. Soz.-Päd., Focusing-Beraterin (DAF), Beraterin (GWG), Bibliodramaleiterin, Exerzitienleiterin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 09.04.21, 16:00-20:30 Uhr

**Ende** 11.04.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 229,- € Seminaregebühr\*

## Basiskurs „Fundraising mit Herz und Verstand“

Die zertifizierten praxisorientierten Einstiegskurse bieten eine kompakte Einführung in das Fundraising für ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Stiftungen, Fördervereinen und Einrichtungen sowie für alle Interessierten. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referenten vermittelt und gemeinsam geübt. Die Basiskurse sind nach den Richtlinien der European Fundraising Association (EFA) zertifiziert.

### Seminarinhalte

- „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“:  
Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- Spender finden, Spender ansprechen, Spender binden
- Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen:  
Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

**Referent/-in** Marcus Dohm (Referent für Fortbildungen Evangelischer Fundraising Service)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**VA Nr. 21003 Kursblock I:** 03.-05.03.21 **Kursblock II:** 16.-18.09.21

**VA Nr. 21004 Kursblock I:** 05.-07.05.21 **Kursblock II:** 14.-16.10.21

**Kostenbeitrag** 895,- € inkl. Ü/V u. Kursunterlagen;  
60,- € für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers





Altenhilfe

Senioren

*Eintauchen in ...  
den Lauf des  
Lebens*

**stetig wie ein Fluss, wild wie ein Bach,  
still wie der Schilfsee**

## ■ Basale Stimulation

### Körperbetonte Wahrnehmungsarbeit und rhythmische Einreibungen

Basale Stimulation® ist ein ganzheitliches, körperbezogenes Konzept für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen. Wesentliche Inhalte sind Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungsangebote. Diese werden individuell für die betroffenen Personen geplant und umgesetzt. Rhythmische Einreibungen sind Berührungen mit den Händen, die je nach Art und Form einem festen rhythmischen Ablauf unterliegen. Zwischen den beteiligten Personen entwickelt sich starkes Vertrauen. Der Empfänger/- die Empfängerin spürt Entspannung, innere Ruhe und Wärme, aber auch Anregung der Sinne – in diesem Fall über die Haut. Das Seminar hat theoretische und praktische Anteile.

#### Seminarinhalte

- Körperstimulation
- Haptische Stimulation
- Orale Stimulation
- Visuelle Stimulation
- Olfaktorische Stimulation
- Auditive Stimulation
- Vibratorische Stimulation
- Rhythmische Einreibungen in Theorie und Praxis

Es ist eine Mit-Mach-Fortbildung! Bitte bequeme Kleidung tragen und ein Handtuch mitbringen.

#### VA Nr. 21147

**Referent/-in** Roswitha Kaiser (Dozentin im Gesundheitswesen, Lehrerin für Pflegeberufe)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 19.07.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 20.07.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr\*

## ■ „Kurios gedacht“... Kuriositäten und neue Wissensübungen im Gedächtnistraining

Gedächtnistrainer/-innen greifen gern zu Informationen aus „Was so nicht im Brockhaus steht“ oder Büchern wie „Unnützes Wissen“. Oft sind diese Impulse Anlass zu intensivem Austausch der Teilnehmer/-innen oder bilden einen interessanten Abschluss der Stunde. Eine „Sammlung“ dieser Informationen und die methodischen Einsatzmöglichkeiten sind Inhalt der Fortbildung. Zum anderen geht es um neue Themen:

- Vorurteile und Klischees und deren Wahrheit und Wirkung: Beispiele: „Männer können besser Auto fahren als Frauen“/„Deutsche sind besonders ordentlich“/„Afrikaner sind besonders gute Musiker“
- Neue Wahrnehmungsübungen: Wie uns unsere Sinne täuschen können; optisch, akustisch und geschmacklich
- Der Diderot – Effekt: Was passieren kann, wenn die neue Blumenvase nicht zu den Möbeln passt

Die Fortbildung zielt darauf ab, ungewöhnliche Themen im Gedächtnistraining aufzugreifen, die so in der Regel nicht behandelt werden.

Die vorgestellten Methoden regen zum Nachdenken und Überprüfen an und machen es erforderlich, eigene Standpunkte zu überdenken. Angesprochen werden Trainingsbereiche wie Urteilsfähigkeit, Denkflexibilität, Kreativität und Fantasie sowie Wahrnehmung.

Durch die Teilnahme wird Ihr Zertifikat beim Bundesverband für Gedächtnistraining verlängert.

#### VA Nr. 21190

**Referent/-in** Margaretha Hunfeld (Ausbildungsreferentin des BVGT e. V.)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 29.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 30.11.21, 09:00-16:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 219,- € Seminargebühr\*

## ■ Digitales Training eines marktführenden EDV-Systems

Sie arbeiten im Bereich der stationären Altenhilfe und arbeiten mit einem etablierten Programm? Die Zukunft ist digital – so auch die Pflegedokumentation. Die Auseinandersetzung mit einem marktführenden EDV-System in diesem Bereich ist sinnvoll. Doch je mehr Zeit für die Dokumentation aufgewendet wird, desto weniger Zeit bleibt für die Bewohner/-innen. Um einen gezielten und sichereren Umgang mit dem Programm zu erzielen, lernen Sie Grundlagen und unterstützen sich in diesem Workshop gegenseitig. Erfahren Sie, wie Sie übersichtlich und strukturiert mit dem Programm arbeiten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns!

**Referent/-in** Nina Feith (Fachinformatikerin)

Marissa Kilian (Erziehungswissenschaftlerin)

**Päd. Verantwortung** Marissa Kilian

**VA Nr. 21400501** **Beginn** 30.03.21, 09:00-15:00 Uhr

**Ende** 31.03.21, 09:00-15:00 Uhr **oder**

**VA Nr. 21400502** **Beginn** 30.06.21, 09:00-15:00 Uhr

**Ende** 01.07.21, 09:00-15:00 Uhr **oder**

**VA Nr. 21400503** **Beginn** 13.10.21, 09:00-15:00 Uhr

**Ende** 14.10.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 220,- € Seminargebühr\* je Seminar



## ■ Es ist doch so lange her...

Wenn die (Kriegs-)Kindheit sich im Alter meldet

Wer jetzt alt ist, dessen Kindheit ist in der einen oder anderen Weise vom 2. Weltkrieg geprägt. Die Folgen für den Einzelnen sind individuell sehr verschieden- für Pflege und Betreuung aber immer präsent.

Alt geworden, haben viele der ehemaligen Kriegskinder das Bedürfnis, noch einmal über Früher zu reden und auch das Schwierige auszusprechen. Eine Herausforderung für Pflegende und Betreuende, die unter ganz anderen Bedingungen Kind waren. Nicht nur das: Der Umzug ins Heim, Krankheit und Pflegebedürftigkeit bewirken u.U., dass alte Wunden und Traumata an die Oberfläche kommen, sich Ängste und Verhaltensweisen zeigen, die von der Gegenwart her nicht zu verstehen sind. Ist eine Demenz im Spiel, wird es noch schwieriger.

Die Erfahrungen des Einzelnen zu würdigen, zu verstehen und in der Betreuung zu berücksichtigen- darum geht es in diesem Seminar, das sich in erster Linie an Betreuungskräfte nach § 53c richtet. Auch andere Interessierte sind herzlich willkommen.

### Seminarinhalte

- Generationstypische Erfahrungen und Haltungen
- Trauma (Entstehung, Symptome, Langzeitfolgen, Beispiele)
- Was ansprechen, wie etwas ansprechen und was lieber nicht?  
Was, wenn jemand weint?
- Kann man verhindern, dass ein Trauma „hochkommt“?  
Was tun, wenn es doch passiert?

Welche Informationen brauche ich und wie bekomme ich sie? Es erwarten Sie abwechslungsreiche Tage, die Ihnen ein schwieriges Thema verständlich und praxisbezogen näher bringen und so einen neuen Blick auf die Menschen dieser Generation schenken.

### VA Nr. 21112

**Referent/-in** Dr. Silke Mensching (Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 25.11.21, 10:00-20:00 Uhr

**Ende** 26.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 239,- € Seminargebühr\*

## ■ „Auf festem Fuß ins hohe Alter“ Zusatzqualifikation Motogeragogik mit Quigong

Achtsamkeit – Kompetenzentfaltung

Jeder Mensch wünscht sich gute Gesundheit, Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Die Erhaltung motorischer Fähigkeiten und eine sinnerfüllte Gestaltung sind im höheren Lebensalter Voraussetzungen für die Beibehaltung von Autonomie und Handlungsfähigkeit. Auch wenn Symptome und Krankheiten zum Leben dazugehören, geht es im Alter nicht um „Ruhe-Stand“ und „stehen bleiben“. Die Sehnsucht bleibt: Den „Duft der Welt“, Abenteuer erleben, Poesie und Resonanz erfahren, ganz schlicht: Das Erleben des Wohlfühlens macht den Menschen frei und lebendig.

In der Weiterbildung geht es um die Kombination der „drei Regulierungen“: Regulierung des Körpers durch den Wechsel von Aktivität und Entspannung, Regulierung der Atmung und die Regulierung der Gedanken. Einfache Übungen (z.B. Finger-, Hand- und Fußübungen), die sich sogar im Sitzen und im Rollstuhl durchführen lassen und an Klient/-innen und ältere Menschen weitergegeben werden können, wechseln sich mit Bewegungsübungen aus dem gesundheitsschützenden Qigong zur Selbstpflege der Teilnehmer/-innen ab.

Praktisches Trainieren mit Qigong steht im Vordergrund jedes Moduls. Zusätzlich setzt jedes Modul einen eigenen inhaltlichen Schwerpunkt mit kurzen Geschichten, Kreativübungen, Reflexion und Erfahrungsaustausch. Die methodisch-didaktische Umsetzung im eigenen Arbeitsfeld wird mitbeleuchtet.

Die Zusatzqualifikation schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab.

Jedes Modul ist einzeln buchbar.

### Modul 1 – „Trau dir selbst“ – Fließende Bewegungen

Übungen voller Leichtigkeit und Lebensfreude für Gesundheit und Wohlbefinden. Es gibt auch einen gesunden Geist in einem nicht ganz so gesunden aber bewegten Körper. Energie wecken und in Bewegung bringen, Entspannung fördern, Gedanken, Erfahrungen, poetische Vorstellungsbilder implementieren, Reflexion.

### Modul 2 – „Schöpferisch altern“ – Stärkung der Lebenskraft

Feinmotorik wird geschult, Reizüberflutung und Leistungsdruck entgegengewirkt, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Selbstwahrnehmung werden gefördert. Warum wir „jünger werden“, wenn wir uns mit alten traditionellen asiatischen Übungen beschäftigen.

### Modul 3 – „Auf festem Fuß ins hohe Alter“ – Sanftheit und Leichtigkeit

Standhaftigkeit, Gleichgewicht und Himmel erfahren. Die Schönheit darin erkennen, Teil eines großen Atemzugs zu sein. Energie zur Mitte zurückführen, sammeln und bewahren. Ein Geschenk.

### Bitte mitbringen:

Flache Schuhe mit weicher Sohle oder rutschfeste Socken, bequeme Kleidung, Block und Stifte für persönliche Notizen

### VA Nr. 21151

**Referent/-in** Sabine Fischer-Ward (Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Qigong Trainerin, Kinderkrankenschwester)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende Modul 1** 07.-08.05.21, 10:00-16:00 Uhr

**Modul 2** 11.-12.06.21, 10:00-16:00 Uhr

**Modul 3** 08.-09.07.21, 10:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 219,- € Seminargebühr\* pro Modul

Alle Seminare immer aktuell im Internet

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

Nutzen Sie hier die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden!

## ■ „Musik bewegt“

Musik und Tanz (im Sitzen)/ Bewegung mit Senior/-innen mit einer Demenz

Musik hat im Leben jedes Menschen eine große, individuelle Bedeutung. Für Menschen mit einer Demenz bleibt die Musik bis zum Schluss eine Brücke zu ihren Gefühlen. In diesem Seminar wollen wir auf eine einfache Art und Weise Musik erleben- und hörbar werden lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die einzige Voraussetzung ist Freude an Musik und Bewegung und vielleicht der Wunsch, diese Erfahrungen in der eigenen oder zukünftigen Arbeit weitergeben zu wollen.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus der offenen und stationären Seniorenarbeit, Betreuungskräfte nach § 43 b (Seminar als Fortbildung anerkannt), andere Beschäftigte aus den Sozialen Diensten, Altenpflege sowie Ehrenamtliche und an Musik interessierte Menschen, die in der Seniorenarbeit bereits tätig sind oder tätig werden möchten oder die das Seminar „einfach nur für sich selbst“ besuchen.

### Seminarinhalte

Tanzen im Sitzen und Vereinfachungen, Bewegung nach Musik, auch mit Einsatz von Handgeräten, Singen, Einsatz von Musikinstrumenten und Musik-CDs, Musik hören, Aufbau (kleiner), musikalischer Einheiten, leichte rhythmische Übungen, Verbindung von Sprache und Musik, Biografie und Musik, Herstellung von kleinen Rhythmus-Instrumenten, Einblick in die Mehrgenerationenmusik.

VA Nr. 21083

**Referent/-in** Franziska Niemann (Dipl. Sozialpädagogin, Tanzleiterin für Tanzen im Sitzen, Musikgeragogin)  
Martina May (Altentherapeutin, Musikgeragogin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 08.10.21, 15:00-21:00 Uhr

**Ende** 10.10.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr\*

## ■ Tom Kitwood

Der personenzentrierte Ansatz in der Gerontopsychiatrie

Tom Kitwood geht in dem von ihm entwickelten personenzentrierten Ansatz davon aus, dass eine dementielle Erkrankung dann keine Tragödie für die Betroffenen sein muss, wenn es gelingen sollte, eine Umgebung für sie zu schaffen, die es ihnen ermöglicht, sich weiterhin als Person erfahren zu können.

Personsein wird von Kitwood im Sinne von Beziehung gedacht und dies bedeutet, dass der Fähigkeit der Pflegenden zur Beziehungsgestaltung eine zentrale Rolle zukommt. Nicht nur die hirngorganische Erkrankung entscheidet demzufolge über die dementielle Symptomatik, sondern ganz wesentlich für das relative Wohlbefinden von an Demenz erkrankten Menschen ist die Art und Weise, wie wir mit ihnen umgehen.

Folgende Themen sollen in der Fortbildungsveranstaltung u.a. angesprochen werden:

- Welches Verständnis von Demenz hat Tom Kitwood?
- Was bedeutet es, eine Person zu sein?
- Wie erlebt ein demenzerkrankter Mensch die ihn umgebende Welt? Was sind seine grundlegenden Bedürfnisse? Worunter leidet er?
- Das Untergraben von Personsein in der Interaktion mit demenzerkrankten Menschen: Die „maligne Sozialpsychologie“ – 17 häufig zu beobachtende Umgangsformen, die das Personsein negieren
- Bausteine einer neuen Pflegekultur: Relatives Wohlbefinden durch eine personenzentrierte Beziehungsgestaltung: 12 unterschiedliche Formen einer positiven interaktiven Personenerbeit

VA Nr. 21192

**Referent/-in** Dr. Wolfgang Kramer (Soziologe, Philosoph, Geronto- Sozialtherapeut)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 19.07.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 119,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Selbstbehauptung und Stressmanagement für Pflege- und Betreuungskräfte

Neben all den harmonischen Momenten im Arbeitsbereich „Pflege und Betreuung“ kommt es hin und wieder in Einrichtungen zu gewalttätigen Übergriffen zwischen Bewohner/-innen oder auf Mitarbeitende.

Viele von uns reagieren darauf mit Stress. Das Gefühl von Hilflosigkeit steigt in uns auf und manchmal auch Ärger. In diesen Momenten braucht es vor allem einen kühlen Kopf, kommunikative Fähigkeiten und Selbstverteidigungstechniken, mit denen wir uns behaupten und schützen können, ohne das Gegenüber zu verletzen. Dabei kommen unsere Wahrnehmungsfähigkeit, kontrollierte Bewegungen und Körpersprache zum Einsatz.

### Seminarinhalte

- Ängste werden in Stärke umgesetzt
- Koordinationstraining
- Schulung der Distanzeinschätzung
- Austausch und Reflexion

In diesem Seminar werden Ihnen Techniken des Stressmanagements und zur Selbstbehauptung vermittelt. Die erlernten Techniken werden anschließend direkt in praxisnahen Übungen ausprobiert.

VA Nr. 21206

**Referent/-in** Ina Brinkmann (Pädagogin und Ausbilderin im TA WingTsun)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 28.10.21, 11:00-17:00 Uhr

**Ende** 29.10.21, 09:30-15:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr

## ■ Tanzen im Sitzen und Gedächtnistraining

Tanzen im Sitzen ist eine eigenständige Tanzform, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt ist. Die ganzheitliche Aktivierung verbessert die Beweglichkeit, schult die Konzentration, die Koordination und das Reaktionsvermögen.

Auch das Gedächtnistraining spricht alle Sinne an und bezieht beide Gehirnhälften ein. Dadurch werden Lernfähigkeit und Aufnahmebereitschaft des Gehirns gesteigert, die geistige Effizienz erhöht und die Lebensqualität verbessert. Das Kombi-Seminar wendet sich an Mitarbeiter/-innen, ehrenamtlich Tätige in Altenheimen, in der offenen Altenarbeit sowie an Personen, die an der Arbeit mit älteren Menschen interessiert sind. Es vermittelt sowohl theoretische wie auch praktische Kenntnisse für ein zielgruppengerechtes methodisch-didaktisches Arbeiten.

### VA Nr. 21073

**Referent/-in** Edith Kruse (Referentin für Seniorentanz/TIS und Gedächtnistraining)  
Margaretha Hunfeld (Ausbildungsreferentin für Gedächtnistraining BVGT)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 08.03.21, 15:00-20:30 Uhr

**Ende** 10.03.21, 09:00-13:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 219,- € Seminargebühr\*

## ■ Aktivierungsschatzkiste

Kurzaktivierungen für Ältere und dementiell Erkrankte

In diesem Seminar werden Ideen und Material für kleine und kurze Aktivierungen für ältere Menschen ohne und mit dementiellen Erkrankungen vorgestellt. Manchmal ist für eine Aktivierung nur wenig Zeit oder die Teilnehmer/-innen haben eine kurze Konzentrationsspanne. Übungen für das Gedächtnis, kleine Spiele, Wahrnehmungsübungen, Wortfindungsübungen oder Übungen für die Feinmotorik, die Angebotspalette ist sehr groß. Kurzaktivierungen eignen sich für Menschen mit und ohne Demenz in Kleingruppen und für die Einzelbetreuung und können problemlos in den Tagesablauf integriert werden.

### Seminarinhalte/ Seminarziele:

- Sinn und Zweck einer Kurzaktivierung
- Regeln für sinnvolle Aktivierungen
- Materialvorstellung
- Gruppenangebote
- Angebote für die Einzelbetreuung
- Eigene Aktivierungen gestalten
- Austausch und Reflexion

Das folgende Seminar:

Bewegung für Heimbewohner/-innen (03.09.2021) ist eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Seminar. Beide können auch einzeln besucht werden.

### VA Nr. 21121

**Referent/-in** Gaby Gill (Übungsleiterin Bewegung bei Demenz, Dozentin Niedersächsischer Turnerbund, Gedächtnistrainerin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 03.09.21, 08:30-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Bewegung für Heimbewohner/-innen

Bewegung wirkt sich positiv auf die Gedächtnisleistung aus. Aktivierungen kombiniert mit Gedächtnisübungen fördern das Dual Tasking. Diese Doppelaufgaben bringen Körper und Geist in Schwung und führen zu mehr Sicherheit im Alltag. Aktivierungen werden mit Bewegungen auf und hinter dem Stuhl, mit Ballspielen und Fingerübungen verknüpft. Übungen für den Spaziergang in der Natur und ein Bewegungsparcours runden das Seminar ab. Bewegte Aktivierungen führen zu mehr Mobilität und erhöhen die Alltagskompetenzen der Bewohner.

### Seminarinhalte

- Einführung in das Dual Tasking
- Würfel- und Quizspiele in Bewegung
- Koordinationstraining
- Aktivspaziergang
- Bewegungsparcours
- Austausch und Reflexion

Dieses Seminar ist eine sinnvolle Ergänzung zum Seminar „Aktivierungsschatzkiste“ (02.09.2021). Die Seminare bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden.

### VA Nr. 21120

**Referent/-in** Gaby Gill (Übungsleiterin Bewegung bei Demenz, Dozentin Nds. Turnerbund, Gedächtnistrainerin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 02.09.21, 08:30-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung



## ■ „Lockenwickler und Zollstock“ – Begegnungen mit alten Menschen

Seminar für Betreuungskräfte in der Arbeit für Menschen mit dementiellen Einschränkungen

Auf der Grundlage des ganzheitlichen Gedächtnistrainings vermitteln wir in dieser Fortbildung Angebote für die Arbeit mit Menschen mit Demenz und leichten kognitiven Einschränkungen.

Mit Hilfe des biografischen Ansatzes, der Einbeziehung der Sinne in zielgruppene geeigneten Übungen und gestalteten Gesprächseinheiten bietet die Fortbildung folgende Inhalte:

- Zielgruppengerechte thematische Stundenbilder
- Materialien für die Arbeit: Vorstellung und Ideensammlung
- Bewegungseinheiten
- Wertschätzung und Respekt im Umgang
- Die Gesprächsführung und die Kommunikation mit demenziell Erkrankten
- Wie „inszeniere“ ich ein Gespräch?
- Wie schaffe ich eine schöne Gruppenatmosphäre?
- Die „gestaltete Mitte“
- Kollegiale Beratung
- Reflektion von Übungen im Parcours
- Arbeit mit Filmbeispielen

### VA Nr. 21191

**Referent/-in** Margaretha Hunfeld (Ausbildungsreferentin des BVGT e.V., zertifizierte Trainerin IHK, Marte Meo® Practitioner)  
Cordula Bolz (Dipl.-Soz.Gerontologin, Marte Meo Therapeutin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 09.12.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 10.12.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 219,- € Seminargebühr\*

## ■ Gerontopsychiatrische Grundlagen und Möglichkeiten der Kommunikation

Die zweitägige Fortbildungsveranstaltung vermittelt Ihnen im ersten Teil ein grundsätzliches Fachwissen über gerontopsychiatrische Krankheitsbilder.

Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen dabei dementielle Erkrankungen: Welche Erscheinungsformen gibt es? Wie lassen sich diese differentialdiagnostisch voneinander abgrenzen? Worin bestehen die Symptome? Wo liegen die Ressourcen? Welche Prozesse spielen sich im Gehirn eines demenziell Erkrankten ab? Warum ist das Kurzzeitgedächtnis zuerst betroffen? Wie erkenne ich eine dementielle Erkrankung?

Aber auch Angststörungen, Aggressionen, Depressionen, Wahnerkrankungen, Delir, Schizophrenien u.a.. gerontopsychiatrische Erkrankungen sollen thematisiert werden.

Der zweite Teil des Seminars informiert praxisbezogen über die Möglichkeiten personenzentrierter Kommunikation mit demenzerkrankten Menschen und vermittelt konkrete Anleitungen für den validierenden Umgang mit ihnen. Ausgehend von Carl Rogers' personenzentrierter

Gesprächsführung werden die Validationstheorien sowohl in der Variante von Naomi Feil als auch in der als „Integrative Validation“ bekannt gewordenen Aktualisierung durch Nicole Richard vorgestellt und die Übereinstimmungen und Unterschiede herausgearbeitet.

### Seminarinhalte

- Grundsätzliches über das Alter
- Einführung und Vertiefung in das Krankheitsbild der Demenz
- Weitere (geronto-)psychiatrische Krankheitsbilder
- Einführung in die Konzepte der Validation nach Feil und Richard, um das Verhalten von demenzerkrankten Menschen besser verstehen zu können
- Sinn in der Verwirrtheit entdecken, z.B. „permanentes Umherhergehen“, „Weglaufen“, „Hinlaufen“, „Beschuldigen“, „Sammeln“, „Konfabulieren“,
- Professioneller Umgang und (non-)verbale Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen.  
Ins Gespräch kommen: Allgemeine Merksätze
- Praktische Anwendung der Kommunikationstechniken anhand von kurzen Videoeinspielungen von Naomi Feil und Nicole Richard

### VA Nr. 21204

**Referent/-in** Dr. Wolfgang Kramer (Soziologe, Philosoph, Geronto- Sozialtherapeut)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt (Studienleiterin)

**Beginn** 22.11.21, 11:00-19:00 Uhr

**Ende** 23.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 219,- € Seminargebühr\*

## ■ Märchen und Demenz

Märchen sprechen das bildhafte Erleben an und bergen kollektive Erinnerungen. Mit ihrer einfachen Struktur, mit Rhythmen, Reimen und Wiederholungen aktivieren sie die rechte Hirnhälfte. Auch wenn persönliche Erinnerungen vergessen sind, so zeigt der Einsatz von Märchen ein Anbinden an kollektive Wahrnehmungen und weckt in Zuhörenden individuelle Gefühle. Für den Moment der Erzählung tauchen Zuhörende in die Welt der Märchen ein. Persönliche Ängste und Unsicherheiten treten in den Hintergrund. Märchen gestalten das Hier und Jetzt, alles geschieht im Moment und Zuhörende nehmen aktiv am Märchengeschehen teil.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Arbeit mit Märchen, verdeutlicht die bildhafte Wahrnehmung und gibt Handwerkszeug, Märchen und Geschichten im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen einzusetzen.

### VA Nr.21193

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 22.10.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 129,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Aromatherapie

Mit dem Duft Erinnerungen wecken und die Sinne anregen

Aromapflege als Komplementäre Pflegemethode – eine besondere Art der Zuwendung – sie bereichert und beschenkt sowohl Empfänger wie auch Geber! Die Aromatherapie/-pflege ist eine sehr alte Methode aus der Naturheilkunde. Nach und nach findet sie bei uns in der Pflege und Betreuung wieder Anerkennung. In der Aromapflege kommen ätherische Öle verschiedenster Pflanzen zum Einsatz. Ihre duftenden Substanzen wirken körperlich über die Haut und Schleimhaut sowie über den Geruchssinn auf das vegetative und zentrale Nervensystem. In der Aromapflege können ätherische Öle im Sinne von prophylaktischen und therapeutischen Maßnahmen angewendet werden.

### Seminarinhalte

- Geschichte ätherischer Öle
- Umgang mit ätherischen Ölen
- Kennenlernen verschiedener Öle
- Wirkweisen der Öle
- Einsatz von Ölen im Bereich der Prophylaxe
- Praktische Übungen, z.B. eine ätherische Ölmischung, eine Lippenpflege und ein Fußbadesalz herstellen, Erlernen der Hand- und Nackenmassage.

Bitte mitbringen: 2 sehr kleine Gläser oder Dosen, 1 Badehandtuch, 2 kleine Handtücher, Decke, kleines Kissen und dicke Socken. Bitte bequeme Kleidung tragen.

### VA Nr. 21146

**Referent/-in** Roswitha Kaiser (Dozentin im Gesundheitswesen, Lehrerin für Pflegeberufe)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 31.05.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 01.06.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr\*

## ■ Gedächtnistraining Grundkurs

Diese dreiteilige Ausbildung bietet die Grundlage für die professionelle Durchführung von Trainings für Gedächtnis und Gehirn. Es werden alle relevanten Inhalte vermittelt. Eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf die spätere Ausübung der Tätigkeit als Ganzheitliche/r Gedächtnistrainer/-in. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Übungen mit den Trainingszielen: Assoziatives Denken, Denkflexibilität, Fantasie & Kreativität, Formulierung, Konzentration, Logisches Denken, Merkfähigkeit, die Fähigkeit zu strukturieren, Urteilsfähigkeit, Wahrnehmung, Wortfindung, Zusammenhänge erkennen.

Die Ausbildung zum/r Ganzheitlichen Gedächtnistrainer/in umfasst einen Grundkurs, einen Aufbaukurs 1 und einen Aufbaukurs 2 mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten. Sie schließt mit einer Prüfung ab. Nach erfolgreicher Prüfung kann das Zertifikat „Ganzheitliche/r Gedächtnistrainer/-in“ erworben werden. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Bundesverband Gedächtnistraining e. V. (BVGT) (Mitgliedsbeitrag 60,00€ jährlich)

Der Grundkurs ist jedoch auch interessant für diejenigen, die für ihr eigenes Älterwerden Anregungen suchen, um geistig fit zu bleiben.

Zu den Kosten kommen 60,-€ für Seminarliteratur des BVGT hinzu.

AK 1 findet am 11.07.-15.07.21 statt. (VA Nr. 21207)

### VA Nr. 21015 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Margaretha Hunfeld (Gedächtnistrainerin, Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V.)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 22.02.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 26.02.21, 09:00-12:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 256,- € Ü/V/DZ + 365,- € Seminargebühr\* pro Modul

## Sie möchten mehr über das Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift erfahren?

Im Internet finden Sie auf unserer Website:

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

umfangreiche und aktuelle **Informationen zu allen unseren Angeboten**. Und besonders praktisch: Sie können sich hier gleich **online anmelden**.

Sie planen eine **Tagung oder Bildungsveranstaltung**? Alle Seminar- und Tagungsräume finden Sie im Internet mit genauen Größenangaben, Bestuhlungsmöglichkeiten und Preisen. Einfach auswählen und direkt online eine Anfrage senden. Selbstverständlich helfen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen in der Rezeption unter der Telefonnummer 0511 5353-311 gerne auch persönlich weiter.

Auch als **Gast** sind Sie uns herzlich willkommen. Buchen Sie einfach online eines unserer Zimmer mit dem passenden Verpflegungsangebot nach Ihren Wünschen.

Unsere **Digitale Gästemappe** informiert Sie umfassend über Ihren Aufenthalt im Zentrum für Erwachsenenbildung.

Gastfreund-App laden oder online entdecken...

[www.gastfreund.net/stephansstift](http://www.gastfreund.net/stephansstift)

Aktuelle Informationen rund um das Zentrum für Erwachsenenbildung finden Sie auch auf unserer **Facebook** Seite:

[www.facebook.com/zeb.stephansstift](http://www.facebook.com/zeb.stephansstift)

Über ein „Gefällt mir“ freuen wir uns immer!

Also: Besuchen Sie uns doch einfach mal, virtuell oder direkt! Sie sind herzlich willkommen!



Pädagogik

Schule

Kindertagesstätte

*Eintauchen in...  
die Freude des  
Lernens*

neugierig unter die Oberfläche schauen

## ■ Von der Erziehung zur Begleitung – Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern in zwei Modulen

Diese Fortbildung in zwei Modulen richtet sich an Eltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Pflegepersonen und alle anderen Menschen, die sich für einen wertschätzenden Umgang mit Kindern einsetzen möchten.

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen dieser lebensfördernden Methode kennen und praktizieren in einfachen Übungen und Gesprächssituationen die Gewaltfreie Kommunikation (GFK).

Sie lernen auf eine neue Art zuzuhören und vertiefen ihre Fähigkeiten, friedvoll und wertschätzend mit Kindern zu kommunizieren - und dabei auch wertschätzend mit sich selbst zu bleiben.

### Seminarinhalte

- Mich so auszudrücken, dass die Wahrscheinlichkeit steigt, auch gehört zu werden
- Hinter „schwierigem Verhalten“ der Kinder die Bedürfnisse herauszulesen und gleichzeitig mich selbst im Blick zu haben
- Meine Werte vorleben statt „erzwingen“
- Ein lebensdienliches Miteinander schaffen
- Selbstfürsorge als Basis für Konfliktfähigkeit

Dr. Marshall Rosenberg, bekannt als Pionier der gewaltfreien Lösung von Konflikten, entwickelte 1963 die Gewaltfreie Kommunikation. „Gewaltfrei“ steht für „frei von verletzender Wirkung“, lebensfördernd. Sie geht davon aus, dass die befriedigendste Handlungsmotivation darin liegt, das Leben zu bereichern und nicht aus Angst, Schuld oder Scham etwas zu tun.

Vorkenntnisse in der GFK sind nicht erforderlich.

### VA Nr. 21022

**Referent/-in** Georgis Heintz (GFK-Trainerin CNVC)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 03.12.21, 16:30-21:00 Uhr

**Ende** 05.12.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 170,- € Seminargebühr\* je Modul

**Weitere Termine** Modul II 11.-13.03.22

## ■ Hochbegabte Kinder erkennen, fördern und begleiten

Um hochbegabte Kinder frühzeitig in ihren Besonderheiten zu erkennen und ein förderliches Umfeld gestalten zu können, ist es wichtig, dass Eltern und Erzieher/-innen mögliche Anzeichen und Merkmale für eine Hochbegabung kennen und zuordnen können.

Fragestellungen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis:

- Was ist Hochbegabung?
- Wie können Eltern bzw. Erzieher/-innen eine Hochbegabung erkennen?
- Welche besonderen Merkmale zeichnet hochbegabte Kinder aus und warum kann das Verhalten hochbegabter Kinder im Alltag manchmal schwierig sein?
- Wie lässt sich eine hohe Begabung sicher feststellen?
- Warum ist es wichtig, dass eine hohe Begabung frühzeitig erkannt wird?
- Welche Entwicklungsschwierigkeiten können auftreten?
- Wie können Eltern und Erzieher/-innen hochbegabte Kinder

angemessen fördern und was sollte man vermeiden?

- Wann ist eine vorzeitige Einschulung sinnvoll?
- Wie komme ich mit den Eltern bzw. Erzieher/-innen ins Gespräch?

### VA Nr. 21174

**Referent/-in** Melanie Mewes (Begabungspsychologische Beraterin (BPB))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 01.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 02.11.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 149,- € Seminargebühr\*



## ■ Online: Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen – Vertiefungsseminar

Dieses Seminar ist für alle geeignet, die bereits am Grundlagenseminar „Hochbegabte Kinder entdecken, fördern und begleiten“ teilgenommen haben oder schon etwas tiefer in der Materie stehen. Im Rahmen eines eintägigen Online-Live-Seminars wollen wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Doppel-und/ oder Fehldiagnosen bei hochbegabten Kindern (z.B. ADS/ADHS, Lernstörungen, Asperger-Syndrom, Angststörung, Störung des Sozialverhaltens)
- Hochbegabung und Pubertät
- Hochbegabung und Beziehungen (Eltern, Geschwister, Peer-Group, Freunde, Erwachsene)

Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Fragen oder Themenwünsche zu äußern, auf die wir dann gemeinsam eingehen können. Diese bitte bereits mit der Anmeldung einreichen!

Die Zugangsdaten zum Onlineseminar werden mit der Einladung ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail zugesandt.

### VA Nr. 21205

**Referent/-in** Melanie Mewes (Begabungspsychologische Beraterin (BPB))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 03.12.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 68,- € Seminargebühr

## ■ Interkulturelle Kommunikation in der Elternarbeit

### Aufnahme- und Konfliktgespräche mit Eltern verschiedener Herkunftskulturen

Die Einbindung von Eltern verschiedener Herkunftskulturen in die Erziehungsarbeit ist oft eine schwer lösbare Aufgabe. Wie kann man mit Eltern mit geringen Deutschkenntnissen ins Gespräch kommen? Wer ist der richtige Ansprechpartner in der Familie? Wie können die Eltern für Vorschläge gewonnen werden?

Interkulturelle Kommunikationskompetenz ist hier ein essenzielles Werkzeug für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe geworden. Um die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern legen zu können, besprechen wir folgende Themen:

- Familienbilder in verschiedenen Kulturen
- Erziehungsziele verschiedener Kulturen (Selbstständigkeit/ Gehorsam/ Kritikfähigkeit/ Geschlechterrollen)
- Techniken interkultureller Kommunikation (z.B. Perspektivwechsel)
- Aufnahme- und Konfliktgespräche

Neben interkulturellem Input (Vortrag, Fallstudien) haben Sie in Diskussionen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Das interkulturelle Wissen wird dann anhand von Fallstudien und in Rollenspielen erprobt.

Für Fachkräfte aus Kitas, Jugendhilfe und Schulen.

### VA Nr. 21115

**Referent/-in** Beate Pfeiffer (interkulturelle Trainerin und Coach, Kommunikationstrainerin)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn** 10.06.21, 13:00-20:00 Uhr

**Ende** 11.06.21, 09:00-16:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,50,- € Seminargebühr\*

## ■ Praxisanleitung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld

### Modulare Fortbildung

Als Praxisanleiter/-in geben Sie Ihr Erfahrungswissen an junge Menschen weiter. Sie sind ein Vorbild in der pädagogischen Arbeit und unterstützen Auszubildende bei der Findung ihrer beruflichen Identität. Sie übernehmen eine Rolle als Mentor/-in und damit Verantwortung für eine Berufsanfänger/-in, welche die Fachkraft von morgen sein wird. Sie fühlen sich in die Lernenden ein und bauen ein Verhältnis von Anerkennung, Achtung und Vertrauen auf. Sie motivieren und vermitteln mit Begeisterung die Freude an der Arbeit. Dabei ist ein freundlich forderndes also förderliches Verhältnis von Nutzen.

Der Bildungsprozess am Lernort Praxis, in Kooperation mit dem Lernort Schule bedarf einer professionellen Begleitung.

### Inhalte der Fortbildung

**Modul 1** Rolle und Haltung der Praxisanleiter/-in, Kommunikation und Konflikt im Anleitungsprozess

**Modul 2** Zusammenarbeit von Lernort Schule und Lernort Praxis

### Methoden der Fortbildung

- Wissenstransfer
- Einzelreflexion
- Austausch in der Gruppe
- Methoden aus dem Bereich des Selbstmanagements

### VA Nr. 21089

**Referent/-in** Doris Berger (Sozialpädagogin, freie Dozentin, Fachlehrerin i.R.)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Modul 1** 15.-16.04.21, 11:00-16:00 Uhr

**Modul 2** 07.-08.06.21, 11:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\* je Modul

## ■ Visualisieren für die Kita – Flipchartgestaltung leicht gemacht

Wollen Sie Ihre Flipcharts und Plakate mit einfachen Mitteln in kleine Kunstwerke verwandeln, die einfach gut ankommen und Inhalte bildhaft verankern? Im Kurs erlernen und erproben Sie Methoden und Techniken für die Gestaltung von Aushängen oder Dokumentationspostern für die nächste Teamsitzung, den Elternabend, die Moderation einer Veranstaltung oder weitere Anwendungsbereiche. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, keine künstlerische Begabung, sondern lediglich Offenheit und Spaß, um sichtbare Ergebnisse zu erzielen.

### Seminarinhalte

- Schreiben mit Moderations- oder Plakatschrift
- Einfache Figuren und Symbole zeichnen
- Umgang mit Rahmen, Schatten und Farbe
- Bildaufteilung in klein und groß
- Prozesse visualisieren

### VA Nr. 21158

**Referent/-in** Ulrike Lindner (Diplom Kommunikationswirtin)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn/Ende** 23.09.21, 10:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung



Unsere **Digitale Gästemappe** informiert Sie umfassend über Ihren Aufenthalt im Zentrum für Erwachsenenbildung. Gastfreund-App laden oder Online entdecken...

[www.gastfreund.net/stephansstift](http://www.gastfreund.net/stephansstift)

## ■ H<sub>2</sub>O – ohne läuft nix

### Wasser als Grundlage des Lebens ist ein Menschenrecht

Wasser ist die Grundlage für das Leben auf der Erde. Für 785 Millionen Menschen weltweit ist sauberes Trinkwasser jedoch nicht zugänglich. Dagegen verbraucht jeder Deutsche täglich knapp 4.000 Liter Wasser („Wasserfußabdruck“, Quelle: Umweltbundesamt).

Ist das nur ein bedauernswerter Missstand oder ein Unrecht?

Das Seminar beschäftigt sich mit der Zukunftsressource Wasser im globalen Kontext, mit der Gefährdung der Wasserversorgung insbesondere durch den Klimawandel, durch die industrielle Landwirtschaft und durch die Machtkonzentration von Konzernen, und mit den Folgen in der Welt und hier bei uns vor Ort.

Durch interaktive Workshops und eine methodische Vielfalt werden unterschiedliche Facetten der Zukunftsressource Wasser beleuchtet und veranschaulicht, wie man komplexe Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und dem globalen Mangel an Wasser auch Kindern und Jugendlichen näher bringen kann.

#### VA Nr. 21110

**Referent/-in** Judith Busch (Politologin M.A., Koordinatorin Ernährungsrat Oldenburg)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 08.09.21, 11:00-20:00 Uhr

**Ende** 09.09.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 185,- € Seminargebühr\*

## ■ Kinder in schwierigen Lebenslagen

Kinder sind in Krisenzeiten vielen Belastungen ausgesetzt, ob sie wollen oder nicht. Das Seminar „Kinder in schwierigen Lebenslagen“ zeigt Wege auf, wie Jungen und Mädchen zum Beispiel bei der Trennung ihrer Eltern, einer schweren Krankheit oder dem Tod eines Familienmitglieds angemessen unterstützt werden können. Dabei werden ganz unterschiedliche Schwerpunkte in den Blick genommen sowie verschiedene Hilfsangebote und Strategien vorgestellt.

Einer dieser Schwerpunkte ist das Trösten. Trost verbindet nicht nur Kinder und ihre Eltern miteinander, sondern auch die Kinder mit der Welt, in der sie leben. Wenn sie fremdes Leid miterleben, möchten sie es lindern, und in diesem Wunsch zu trösten entfaltet sich ihr erstes soziales Engagement, beginnt ihre soziale Kompetenz. Doch die emotionale Verantwortung kann auch schwer wiegen. Möglicherweise fühlen sich Kinder nach einer Scheidung verantwortlich für die Traurigkeit eines Elternteils, oder sie erleben Erwachsene, die sich ihnen gegenüber beim Umgang mit dem Thema Tod hilflos, schweigend oder abweisend verhalten. All dies führt bei Kindern zu einer großen Unsicherheit, auf die sie oftmals mit Rückzug, Wut oder dem Gefühl von Einsamkeit reagieren. In diesen besonderen Situationen brauchen Mädchen und Jungen Schutz sowie Erwachsene mit hilfreichen Bewältigungsstrategien.

Neben der anschaulichen Vermittlung des theoretischen Wissens stehen im Seminar die Praxisorientierung und die Weitergabe von Handlungswerkzeug im Vordergrund, um Kindern in schwierigen Lebenslagen gut zur Seite stehen zu können. Am Ende werden die Teilnehmer/-innen einen kleinen Koffer voller Ideen, Kenntnisse und Erfahrungen mit nach Hause nehmen, auf den sie immer wieder zurückgreifen können

### Seminarinhalte

- Kinder begleiten mit angemessenen Formen der Unterstützung
- Gefühle von Kindern erkennen und hilfreich reagieren
- Kinder trösten und begleiten, aber wie?
- Kindern trauern anders - Entwicklungspsychologische Aspekte
- Bindungsstabilität in schwierigen Lebenslagen ermöglichen

#### VA Nr. 21180

**Referent/-in** Gundula Göbel (Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 23.03.21, 11:00-20:30 Uhr

**Ende** 24.03.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 229,- € Seminargebühr\*

## ■ Elterngespräche sicher und kompetent führen

In Elterngesprächen sollen Informationen klar und transparent vermittelt werden. Gleichzeitig bieten sie die Chance zum konstruktiven Austausch zwischen Einrichtung und Elternhaus. Damit beides gelingt, kommt es darauf an, als Person glaubwürdig aufzutreten, die eigenen Themen selbstbewusst vorzutragen und Konflikte möglichst schon im Ansatz zu erkennen und zu entschärfen. Ebenso wichtig ist es, die Position des Gegenübers zu beachten und durch Atmosphäre, gezielte Gesprächsführung und die richtigen Gesprächstechniken eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

### Seminarinhalte

- Grundlagen der Kommunikation im Gespräch
- Voraussetzungen für gelingende Elterngespräche
- Richtig zuhören und partnerorientiert argumentieren
- Herausfordernde Situationen gelassen meistern

#### VA Nr. 21104

**Referent/-in** Ulrike Lindner (Diplom Kommunikationswirtin)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 11.10.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 12.10.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 198,- € Seminargebühr\*

## ■ Wenn die Bären tanzen gehen

Rhythmisch-musische Sprachbildung  
für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter

Um Sprache zu erlernen, braucht es Zugewandtheit, Vertrauen, gute Vorbilder und Freude. Und natürlich Spiel - und Erlebenssituationen, die alle Sinne des Kindes ansprechen.

Mit dem Singen von Liedern, Fingerspielen, Bewegungsspielen, dem Einsatz von Material und elementaren Perkussionsinstrumenten können wir Kindern ein anregendes Feld eröffnen, um spielerisch miteinander in Kontakt zu kommen und Spracherwerb zur einfachsten Sache der Welt werden zu lassen.

Die Methode der Rhythmik ist Grundlage der Fortbildung.

Aber auch theoretische Überlegungen (z.B. Meilensteine der Sprachentwicklung des Kindes oder Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit) werden mit einfließen. Im Improvisieren und Erlernen von Spieltechniken auf Trommeln und Perkussionsinstrumenten soll Sicherheit im Umgang mit Instrumentarium entstehen. Doch vor allem soll Freude am Singen, Musizieren und am Ausarbeiten eigener Spielideen geweckt werden.

Die Fortbildung ist in 2 Tage mit je 2 Modulen gegliedert:

### Seminarinhalte

- Trommelspiel auf der Djembé und der Rahmentrommel
- Gestaltung von Kinderliedern, Perkussionsspiel
- Sprachentwicklung bei Kindern
- Einsatz von Rhythmik-Geräten und Alltagsmaterial
- Theorie, Methodik und viele Spielideen
- Entwickeln kleiner Unterrichtseinheiten für Kinder in der Kleingruppe / Morgenkreis

Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder ABS- Socken und Schreibutensilien mitbringen! Gerne auch eine Trommel (Djembé oder Conga).

**VA Nr. 21169**

**Referent/-in** Bettina Abraham (Diplom Rhythmiklehrerin)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 08.11.21, 10:00-17:00 Uhr

**Ende** 09.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 209,- € Seminargebühr\*

Alle Seminare immer aktuell im Internet

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

Nutzen Sie hier die Möglichkeit, sich  
direkt online anzumelden!



## ■ Große Handpuppen ins Spiel bringen

Klappmaulpuppen in Kita, Therapie oder im Seminar

Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Was hilft mir dabei, sie in Kindergarten, Schule, Familie und Therapie einzusetzen? Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden) damit das Spiel möglichst viel Spaß macht?

Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich der Workshop in Praxis und Theorie. Ziel ist es, Ihnen einen Zugang zu einem ausdrucksstarken und einfallsreichen Handpuppenspiel zu vermitteln und Ihrer Freude am Spiel mit den Handpuppen möglichst viel Raum zu geben. Eine Fülle von Spielen und Übungen sorgen für eine Menge Vergnügen und eine fröhliche Einführung in die Kunst des Puppenspiels. Ganz nebenbei erlernen Sie dabei die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen und eine Menge anderer wertvoller Tipps für den Einstieg ins Spiel.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Spiel mit großen Klappmaulpuppen, bei denen sich Mund und Hände separat bespielen lassen. Eigene Klappmaulpuppen sind sehr willkommen, aber es werden auf dem Workshop auch genügend Puppen zum Spielen und Ausprobieren zur Verfügung gestellt. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich, und alle, die sich mit Herzklopfen anmelden, sind besonders willkommen.

**VA Nr. 21182**

**Referent/-in** Jan-Olaf Möller (Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 08.02.21, 10:00-16:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 129,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Schluss mit dem Schulstress

### Gestaltung einer entspannten Hausaufgabenzeit für Kinder der Klassen 1-7

Lern- und Hausaufgaben stellen für viele Kinder, Eltern und Betreuungskräfte oft eine große Herausforderung dar, da hier verschiedene Erwartungen, Kompetenzen und Lernbesonderheiten aufeinandertreffen.

Dieses Seminar gibt Anregungen, wie Schülerinnen und Schüler beim Lernen erfolgreich unterstützt werden können und wie dazu beigetragen werden kann, Kinder in ihren Bedürfnissen und Motiven besser zu verstehen. Die Konzentration liegt darauf, Stärken zu stärken und Ressourcen aufzuspüren mit dem Ziel, dass die Kinder ihre Lernaufgaben eigenverantwortlich meistern.

#### Inhaltliche Fragestellungen

- Welche verschiedenen Lerntypen und was für Lerntechniken/-strategien gibt es?
- Wie sieht eine förderliche Gestaltung der Hausaufgabenzeit aus?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um Schülerinnen und Schüler zu motivieren und bei ihren Lernaufgaben erfolgreich zu unterstützen?
- Wie können Lernziele und Lernhilfen eingesetzt werden?
- Welchen Anteil sollten Eltern bei der Hausaufgabenbetreuung haben?
- Was sollte bei der Kommunikation mit Kindern beachtet werden und wie kommen pädagogische Fachkräfte und Eltern erfolgreich ins Gespräch?

#### Vertiefende Themen

- Arbeitsweise des Gehirns
- erfolgreiche Kommunikation
- Bedürfnisse, Ressourcen und Stärken
- Motivation, Konzentration und Organisation
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Exkurs: Hochbegabung, Lernstörungen (Dyskalkulie, Legasthenie)

### VA Nr. 21175

**Referent/-in** Melanie Mewes (Begabungspsychologische Beraterin (BPB))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 27.09.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 28.09.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 149,- € Seminargebühr\*

## ■ Rhythmik – Bewegung – Trommelspiel

### Ein musisch-kreativer Ansatz zur alltagsintegrierten Sprachbildung für den Kitabereich

Alltagsintegrierte Sprachbildung, differenzierte sprachliche Förderung und die Erhebung der sprachlichen Kompetenz im Vorschulalter sind neue, herausfordernde Aufgaben der Kita. Um Chancen für alle zu ermöglichen und trotzdem entspannt diese Aufgabe zu bewältigen, benötigen die pädagogischen Fachkräfte einen Fundus an Handlungsmöglichkeiten, um situativ lehrreiche Momente für alle Kinder oder gezielt differenzierte Aktionen in der Kleingruppe zu gestalten.

Das pädagogische Prinzip der Rhythmik bietet ein vielschichtiges und

kreativ veränderbares Betätigungsfeld. Durch Bewegungen im Tanz oder im freien Spiel kann die Wahrnehmung des eigenen Körpers geschult und Sprache ganzkörperlich erlebt und ausgedrückt werden.

Mit dem Singen von Liedern erweitern wir differenziertes Hören und sprechen sowohl kognitive wie auch emotionale Kräfte an. Auch nur mit der Stimme lässt sich viel erleben: Geräusche erzeugen, Non-sense-Sprache probieren und Verse gemeinsam sprechen.

Die auf Trommeln und Perkussionsinstrumenten gespielten Rhythmen helfen, Struktur in die Vielschichtigkeit von Silben und Satzteilen zu bekommen. Bälle, Kugeln, Seile oder Tücher inspirieren, Atmung, Rhythmus und Sprache sinnvoll miteinander zu verbinden.

Die Inhalte des Seminars sind so gestaltet, dass sie sofort in der Praxis angewandt werden können. Die gesammelten Erfahrungen werden mit einem breiten Fächer an Theorie verbunden.

Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder ABS - Socken und Schreibutensilien mitbringen, gerne auch eine Trommel (Djembé oder Conga).

### VA Nr. 21123

**Referent/-in** Bettina Abraham (Diplom Rhythmiklehrerin)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 03.06.21, 10:00-17:00 Uhr

**Ende** 04.06.20, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 209,- € Seminargebühr\*

## ■ Stress adé mit Focusing

### Schnupperangebot

Immer mehr Menschen entdecken Focusing als einen Weg, im beruflichen und privaten Leben über sich selbst hinaus zu wachsen.

#### Seminarinhalte

- Zu verstehen, was tiefer gefühlt wird, um stimmige Entscheidungen zu treffen
- Neue Lösungsperspektiven bekommen
- Bei Stress und Überlastung den inneren Freiraum behalten und eine liebevollere Beziehung zu sich selbst entwickeln
- Kreativität, Intuition und Körperweisheit neu entdecken.
- Innere Achtsamkeit, Mitgefühl und Spiritualität vertiefen
- Andere Menschen begleiten und unterstützen

Dieses Halbtagesseminar bietet sich an, um Focusing kennen zu lernen und am eigenen Leib zu erfahren.

### VA Nr. 21208

**Referent/-in** Jan-Fredo Willms (Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwickler, systemischer Coach und Berater, Körpertherapeut (nach Pessó), Focusing Ausbilder DFI-DAF Würzburg)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 22.09.21, 10:00-13:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 59,- € Seminargebühr inkl. Getränkeversorgung

## ■ Wilde Kerle - Mehr Schein als Sein?!

### Jungen in der Kita und Schule

Jungen machen Druck, Jungen haben Druck:  
 Jungen fallen durch lautes Spielen auf.  
 Jungen stören jede Gruppenarbeit.  
 Jungen lösen ihre Konflikte mit Gewalt.  
 Jungen halten sich nicht an die Regeln.  
 Jungen laufen überall herum...

Bei dieser Beschreibung denken Sie an bestimmte Jungen in Ihrem Kindergarten oder in Ihrer Gruppe. Sie haben Sorge, den Bedürfnissen der Jungen nicht gerecht zu werden und suchen nach neuen Wegen, die Jungen in das Gruppengeschehen zu integrieren.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit:

- sich als Erzieherin – Frau – diesem Thema zu nähern
- sich mit den Entwicklungsaufgaben von Jungen auseinander zu setzen
- Projektideen für die Arbeit mit Jungen zu entwickeln
- Formen der Zusammenarbeit mit Vätern und Großvätern zu erarbeiten

Ziele von Jungenarbeit:

- Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen stärken
- Ein gutes Körpergefühl entwickeln
- Gefühle wahrnehmen, ausdrücken und verstehen
- Soziale Fähigkeiten entwickeln
- Konflikte lösen lernen
- Verhaltensmöglichkeiten erweitern
- Gleichwertigkeit und Verschiedenheit von Jungen und Mädchen akzeptieren
- Ein gleichberechtigtes Miteinander von Jungen und Mädchen entwickeln

Versprochen: Sie erhalten in diesem Kurs das Handwerkszeug und können es am nächsten Tag erfolgreich anwenden.

### VA Nr. 21195

**Referent/-in** Jürgen Berger (Erzieher, Theaterpädagoge, Antigewalt- & Coolness-Trainer)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 15.04.21, 11:00-20:30 Uhr

**Ende** 16.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*

## ■ Kinderyoga-Kursleiter/-in in zwei Modulen

### Kinderyoga in Kitas und Grundschulen

Kinderyoga in Kitas und Grundschulen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Eine Fortbildung zur Kinderyoga-Kursleiter/-in wird Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten bieten: Innerhalb einer Projektwoche, im Rahmen einer AG, fest etabliert im Wochenrhythmus oder einzelne Elemente als Bereicherung des Stuhlkreises.

Yoga für Kinder verbessert nachweislich die Körper- und Sinneswahrnehmung und ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, den Körper zu spüren und eventuell erstmals bewusst die eigene Atmung wahrzunehmen. Das

Selbstwertgefühl wird gestärkt, die Konzentrationsfähigkeit erhöht und die Wahrnehmungsfähigkeit für den eigenen Körper deutlich gesteigert. Kinder, die in jungen Jahren mit Entspannungstechniken vertraut gemacht werden, können ein Leben lang von ihrem Erfahrungsschatz profitieren.

Kinder lieben es, fantasievolle und spannende Geschichten mit körperlichen Übungen zu begleiten.

Mit unseren Kinderyogamethoden erhalten Sie einen fundierten Grundstock, Kindern die Yogawelt zu eröffnen, ihr Interesse zu wecken und mit viel Freude und Spaß Kinderyoga-Angebote umzusetzen. Am Ende des Workshops hat jede/r Teilnehmer/-in eine klare Vorstellung davon, wie eigene Kinderyogaeinheiten konzipiert werden, damit diese speziell auf die eigene Zielgruppe abgestimmt sind.

Um mehr zu den Ausbildungsinhalten zu erfahren, fordern Sie gerne unseren ausführlichen Flyer an.

### VA Nr. 21046

**Referent/-in** Matina Haacks (Entspannungspädagogin, Kinderyogalehrerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 08.02.21, 11:00-20:00 Uhr

**Ende** 09.02.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 208,- € Seminargebühr\* pro Modul

**Weitere Termine:** Modul II: 01.-02.03.21

## ■ Ist die Maus jetzt im Himmel?

### Begegnungen mit Sterben, Tod und Trauer in der Kita

Nicht immer sind es die großen Schicksalsschläge, die das Thema Lebensende in die Kita bringen. Oft sind es fast alltägliche Ereignisse, die die Kinder auf diese Spur bringen. Der tote Igel, der auf dem Weg in die Kita auf dem Weg liegt, der verstorbene Hamster des Bruders oder auch der Fisch im Kita-Aquarium, der über Nacht mit dem Bauch nach oben „schwimmt“.

Die Fragen der Kinder aufzunehmen und nicht darüber hinwegzugehen, ist selten einfach. Es hat viel damit zu tun, was wir über die kindlichen Zugänge zum Ende des Lebens wissen und wie wir selbst das Thema betrachten und erlebt haben.

Im Seminar werden wir uns über Erlebtes austauschen, Informationen über den kindlichen Zugang zum Thema erhalten und Ideen entwickeln, wie wir in der Zukunft das Thema Sterben, Tod und Trauer in unseren Einrichtungen angehen wollen.

### VA Nr. 21149

**Referent/-in** Fabian Greschok (Dipl.-Theologe, Supervisor (IACC), TZI - Diplom)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 06.05.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 07.05.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 179,- € Seminargebühr\*

## ■ Psychomotorik

Der Begriff „Psychomotorik“ weist auf den engen Zusammenhang zwischen Wahrnehmen, Bewegen, Erleben und Handeln hin. Die geistig-seelische und die körperlich-motorische Entwicklung stehen in enger Beziehung zueinander.

Die psychomotorische Erziehung ist daher auf die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung von Kindern ausgerichtet und zielt darauf hin, dass das Kind sich mit zunehmender Bewegungserfahrung auch besser in seiner Umwelt zurechtfindet und mit anderen Kindern besser umgehen kann.

Über vielseitige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen werden grundlegende Lernprozesse in Gang gesetzt, die die Auseinandersetzung des Kindes mit seinem Körper, seiner dinglichen und sozialen Umwelt unterstützen. Erlebnisorientierte Bewegungsangebote in Tageseinrichtungen für Kinder sollen dazu beitragen, das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit zu verbessern und eine Stabilisierung der Persönlichkeit zu erreichen.

Themenschwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- die Bedeutung von Wahrnehmung und Bewegung für die Entwicklung des Kindes
- Psychomotorik als „Erziehungsprinzip“ im Kindergarten
- praktische Beispiele zur Entwicklung der Sinne (auditive, vestibuläre, visuelle, taktile, kinästhetische Körpererfahrungen)
- Körperorientierung, Körperempfindung, Körperbegriff, Körperräumlichkeit
- Bewegungsideen mit Alltagsmaterialien etc.
- Spielideen zum Darstellen und Sich-ausdrücken
- Bewegungsspiele
- circensisches Bewegungsangebot

### VA Nr. 21196

**Referent/-in** Jürgen Berger (Erzieher, Theaterpädagoge, Antigewalt- & Coolness-Trainer)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 07.06.21, 11:00-20:30 Uhr

**Ende** 08.06.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*



## ■ Sprechende Wände

### Arbeitsergebnisse und Kunstwerke der Kinder ansprechend gestalten

In der Kita werden ständig Kunstwerke angefertigt, die angemessen präsentiert werden sollen. Neben Arbeiten der Kinder wollen wir immer wieder auch andere Exponate ausstellen. Fotos und/oder Texte verdeutlichen die Arbeit des Teams, stellen das pädagogische Konzept vor und dokumentieren Prozesse und Projekte.

In der Fortbildung geht es einmal nur darum, wie sich Exponate möglichst gut präsentieren lassen. Wir lernen etwas über:

- Wirkung von Farbe, Schrift und Grafik in verschiedenen Medien
- Einsatz von Passepartouts und anderen Rahmen
- Gestaltung von Aushängen und Plakaten
- Gestaltung von Stell- und Pinnwänden
- Einsatz von mobilen Ausstellungselementen

### VA Nr. 21159

**Referent/-in** Ulrike Lindner (Diplom Kommunikationswirtin)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn/Ende** 10.03.21, 10:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Persönliche Resilienz stärken durch verbessertes Selbst- und Fremdverstehen

Als Pädagogen sind Sie selbst ihr wichtigstes Werkzeug in der Beziehungsgestaltung mit den Ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Diese nutzen ihre früh gelernten Muster, mit teilweise kritikwürdigen Verhaltensweisen. Dahinter verbergen sich oft Nöte des Kindes/ des Jugendlichen, die es zunächst zu verstehen gilt.

Um die Belastungen und Anforderungen professionell und konstruktiv zu meistern dient ein ermutigender und selbstemphatischer Blick auf die eigenen Handlungsmöglichkeiten und ihre Grenzen.

Welche guten Gründe gibt es, dass wir unsere Sache so machen wie wir sie machen? Was bringt mich emotional in die Enge? Was stärkt und was schwächt uns?

In diesem Seminar stärken Sie ihre emphatische, professionelle Distanz, Sie kommen Ihren eigenen Motiven und Antreibern auf die Spur und erweitern Ihren Werkzeugkasten.

### VA Nr. 21197

**Referent/-in** Roswita Fritsche-Vögtle (Dipl. Päd., Beraterin und Supervisorin DGIP, Counselor grad. BVPPT, familylab-Seminarleiterin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 19.05.21, 11:00-20:30 Uhr

**Ende** 20.05.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 249,- € Seminargebühr\*

## ■ Pädagogisches Erzählen

### „Kettenmärchen“

Kleine Kinder lieben Märchen und Geschichten. Vor allem lieben sie Rhythmen und Reime. An diesem Tag widmen wir uns den Kettenmärchen oder sogenannten Ammenmärchen, die durch Wiederholung und Rhythmus einfach zu erlernen und spielend leicht zu erzählen sind. Drei Kettenmärchen werden an diesem Tag erarbeitet und im freien Erzählen aktiv umgesetzt.

**VA Nr. 21194**

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 25.01.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 129,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Pädagogisches Erzählen

### „Zaubermärchen“

In den klassischen Zaubermärchen muss sich der Märchenheld auf den Weg machen, um bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Schließlich kehrt er reifer, glücklicher und meist auch reicher nach Hause zurück. Wir widmen uns zwei Zaubermärchen und lernen, diese mit Mimik, Gestik und Stimme ausdrucksstark zu erzählen.

**VA Nr. 2119402**

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 17.05.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 129,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Pädagogisches Erzählen

### „Warum-Geschichten“

Warum-Geschichten erklären auf märchenhaft-kindliche Weise warum die Dinge so sind wie sie sind: Warum ist der Schnee weiß? Warum haben die Eichblätter Zacken? Warum kräht der Hahn am Morgen? Es sind keine logischen, sondern bildhafte Erklärungen, die uns die Weltsicht der Kinder und das magische Denken erschließen. In dieser Fortbildung lernen wir zwei Warum-Geschichten kennen, schlüpfen in unterschiedliche Charaktere und machen sie durch Stimme und Körperausdruck lebendig. Wir entdecken die Welt kindlich neu: Wie sprechen Blumen? Wie flüstert das Gras?

**VA Nr. 21150**

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn/Ende** 25.10.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 129,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Mit Kindern malen

### Einführung ins Ausdrucksmalen für Erzieher/-innen, Pädagog/-innen und Menschen, die mit Kindern arbeiten

Malen ohne Bewertung, Leistungsdruck und Lob. Geht das? Und was sage ich zu einem Kind, das mir sein soeben gemaltes Bild zeigt? Was hat es mit den Sonnen auf sich, die auf Kinderbildern zu sehen sind? Was lösen die Bilder in mir aus?

Dieser Workshop führt ins Ausdrucksmalen mit Kindern ein und befähigt, die ersten erworbenen Kompetenzen im Ausdrucksmalen anzuwenden. Sie werden selbst Bilder malen und erfahren, wie es sich anfühlt, beim Malen begleitet zu werden. Sie werden sich im Anleiten üben und Neues über die Grundformen und ihre Bedeutungen erfahren.

Der Inhalt dieses Workshops richtet sich an Pädagog/-innen, Erzieher/-innen und Personen, die in diesen Berufsfeldern mit Kindern arbeiten.

**VA Nr. 21062 Bildungsurlaub**

**Referent/-in** Astrid Eggert (Malerin, Soziotherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ausdrucksmalleiterin HPG)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 10.02.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 12.02.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 226,- € Seminargebühr\*



## ■ Fachkraft Gewaltprävention

### Berufsbegleitende Zusatzqualifikation

Die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit grenzüberschreitenden, gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen hat sich zu einem Dauerthema mit spezifischen Belastungsproben für pädagogische Fachkräfte entwickelt. Eine Überforderung der Fachkräfte ist hierbei keine Seltenheit. Das Coolnesstraining auf der Basis gelebter Wertschätzung bietet einen Ansatz der Gewaltbearbeitung und Gewaltprävention. In der berufsbegleitenden Zusatzqualifikation werden die verschiedenen Methoden dieses Trainings zu einem im Alltag praktikablen und erfolgreichen konfrontativen Arbeitsstil gebündelt. Neben der persönlichen Kompetenzerweiterung berücksichtigt das Qualifizierungskonzept auch Fragen der Organisationsentwicklung, denn ein abgestimmter und effektiver Ordnungsrahmen in Einrichtungen trägt zur Prävention und Minderung aggressiver Verhaltensweisen bei.

### Seminarinhalte

- Auslöser und Hintergründe von Gewalt und abweichendem Verhalten kennen lernen
- Erkundung aggressionsauslösender Situationen
- Stärkung der persönlichen Kompetenzen
- Verbesserung der Fähigkeit zur Selbstbehauptung
- Techniken im Umgang mit Gewalt
- Erweiterung der Handlungskompetenz und Transfer in das eigene berufliche Handlungsfeld

### Methoden:

Konfrontation, Deeskalation, Körperarbeit, Körpersprache, Interaktionspädagogische Übungen, Statuentheater, Erlebnispädagogik, Methoden der Grenzziehung im Alltag zur Normen- und Werteverdeutlichung.

### VA Nr. 21186

**Referent/-in** Jürgen Berger (Erzieher, Theaterpädagoge, Antigewalt- & Coolness-Trainer)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Modul 1** 10.-12.11.21, Beginn: 11:00-20:30 Uhr, Ende: 09:00-16:00 Uhr

**Modul 2** 02.-04.02.22, Beginn: 11:00-20:30 Uhr, Ende: 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 283,- € Ü/V/DZ + 1.025,- € Seminargebühr\*

## ■ Entwicklungsberichte schreiben

Das Beobachten, Deuten und Beurteilen in der Kita wird immer wichtiger. Nicht nur für die Eltern wird die Entwicklung dokumentiert, auch für weitere Akteure werden Entwicklungsberichte geschrieben. Hier die richtigen Worte zu wählen ist nicht leicht, ebenso wenig wie im Team zu einer einheitlichen Ausdrucksform zu finden.

Entwicklungsberichte sollen verständlich sein, professionell geschrieben werden, Förderbedarf deutlich machen und den positiven Blick aufs Kind nicht vernachlässigen. Neben den richtigen Worten wird dafür auch eine Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Beobachter/-in

gebraucht. In der Fortbildung geht es nicht darum, spezielle Beobachtungsinstrumente und ihre Handhabung kennenzulernen, sondern darum, die eigene Sprachkompetenz zu verbessern und auf Grundlage der durchgeführten Beobachtung Berichte zu verfassen.

### Seminarinhalte

- Grundlagen des verständlichen Schreibens
- Regeln für das Schreiben von Erziehungsberichten
- Reflexion: Die Rolle der Erzieherin beim Beobachten, Deuten und Beurteilen
- Die richtigen Worte: Kreative Übungen um den eigenen Wortschatz zu erweitern

### VA Nr. 21157

**Referent/-in** Ulrike Lindner (Diplom Kommunikationswirtin)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn/Ende** 09.06.21, 10:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Literacy

### Neue Methoden der Sprach- und Leseförderung in der frühkindlichen Bildung, in Kita, Grundschule und Zuhause

Der Spaß am Lesen kommt nicht von allein. Der Erwerb der Lesefähigkeit ist ein komplexer Prozess, der sich über mehrere Jahre hinzieht und schon lange vor dem eigentlichen Schulalter beginnt. Bis alle dazugehörigen Abläufe soweit automatisiert sind, dass richtige Leselust aufkommt, brauchen Kinder viel Unterstützung. Der Workshop gibt all denen, die Kinder von 3 bis 12 Jahren beim Lesen lernen begleiten und unterstützen wollen, eine Vielzahl von Anregungen und praktische Hinweise, wie sie Kinder an das Lesen heranführen und den Lesespaß von Anfang an fördern können.

Im Workshop werden in Theorie und Praxis zahlreiche Methoden vorgestellt und ausprobiert. Dazu gehören Sprachspiele, die Entwicklung von Geschichten und Liedern, Buchbindeprojekte, die Arbeit mit dem Kamishibai. Es erfolgt keine Legasthenieberatung.

### VA Nr. 21188

**Referent/-in** Christine Raudies (Dipl. Kulturwissenschaftlerin, freie Autorin, Kulturvermittlerin)

**Päd. Verantwortung** Elke Hartebrodt-Schwier

**Beginn** 08.07.21, 14:00-21:00 Uhr

**Ende** 09.07.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 64,- € Ü/V/DZ + 200,- € Seminargebühr\*



Gesundheit

Psychologie

Lebensfragen

*Eintauchen in...  
meine Welt*

mutig sein und Veränderungen zulassen

## ■ Focusing – Weg zur inneren Mitte – Modul I von IV

### Ausbildung

Immer mehr Menschen entdecken Focusing als einen Weg, im beruflichen und im privaten Leben über sich selbst hinaus zu wachsen.

#### Wobei hilft Focusing?

- Zu verstehen, was sie tiefer fühlen, um stimmige Entscheidungen zu treffen
- Neue Lösungsperspektiven bekommen
- Bei Stress und Überlastung den inneren Freiraum behalten und eine liebevollere Beziehung zu sich selbst entwickeln
- Kreativität, Intuition und Körperweisheit neu entdecken
- Innere Achtsamkeit, Mitgefühl und Spiritualität vertiefen
- Andere Menschen begleiten und unterstützen

Focusing ermöglicht den Kontakt zu unserer Mitte zu verbessern, den Zugang zu unseren inneren Schätzen zu finden und Verbundenheit zu spüren. Wer durch die Focusingsschritte die Aufmerksamkeit nach innen führt, erlebt häufig, dass Festgefahrenes wieder in Bewegung kommt und zu einer neuen Lebendigkeit führt. Einmal erlernt, ermöglicht uns Focusing, mit den vielen Themen und Herausforderungen des Alltags ganz anders umzugehen und damit persönlich und spirituell zu wachsen.

#### Focusing lernen

In dieser vierteiligen Ausbildung lernen Sie die Grundzüge des Focusing theoretisch und praktisch kennen. Sie werden befähigt Focusing im persönlichen Bereich anzuwenden (heilsame Beziehung zu sich selbst, innere Achtsamkeit, Freiraum, Felt Sense, die Focusing Prozessschritte). Zudem lernen Sie andere Menschen im Focusingprozess zu begleiten.

Die Grundausbildung beinhaltet vier Module mit insgesamt 132 Unterrichtsstunden. Sie findet in Kooperation mit dem Deutschen Focusing Institut (DFI) statt, sodass nach dem Abschluss das Zertifikat ‚Focusing-Begleiter DFI-DAF Würzburg‘ erworben werden kann.

Focusing ist eine Methode, die in vielen empirischen Untersuchungen wissenschaftlich bestätigt wurde. Sie wurde an der Universität von Chicago von Prof. Dr. Eugene Gendlin entwickelt. Das Deutsche Focusing Institut (DFI-DAF Würzburg) ist international das erste und größte Ausbildungsinstitut, das seit über 20 Jahren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz Focusing unterrichtet.

Die Anmeldung gilt für die gesamte Ausbildung in vier Teilen.

Das Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung ist ein von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen/ Bremen akkreditierter Fortbildungsveranstalter.

### VA Nr. 21178 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Jan-Fredo Willms (Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwickler, systemischer Coach und Berater, Körpertherapeut (nach Pessó), Focusing Ausbilder DFI-DAF Würzburg)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 21.04.21, 15:00-20:30 Uhr

**Ende** 25.04.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 256,- € Ü/V/DZ + 480,- € Seminargebühr\* je Modul

**Weitere Termine** Modul II: 30.06.-04.07.21; Modul III: 22.09.-26.09.21; Modul IV: 01.12.-05.12.21

## ■ Weiterbildung zum achtsamkeitsbasierten Gesundheitscoach in vier Modulen

In den letzten 25 Jahren haben sich die Arbeits- und Lebensbedingungen drastisch verändert. Immer weniger Mitarbeiter/-innen erledigen immer mehr Arbeit, erleben erhöhte Arbeits-, Zeit- und Leistungsanforderungen und geraten oft an ihre körperlichen, geistigen und seelischen Grenzen.

Den Preis, den viele für verdrängte Regeneration, Erholung oder Work-Life-Balance zahlen, sind Erschöpfungszustände und Krankheiten.

Gesundheit hat in den letzten Jahren einen spürbaren Wandel erfahren und ist zunehmend ein Kernthema für Unternehmen. Gesunde, motivierte und engagierte Mitarbeitende sind – auch aufgrund des Fachkräftemangels – ein wichtiger Faktor für den Erfolg von Organisationen.

Ziel der Weiterbildung ist es, verschiedene Wege für den [persönlichen] Gesundheits- und Lebensprozess und für die professionelle Arbeit aufzuzeigen. Am Ende des Seminars steht ein voller Koffer bereit für die Prozessgestaltung von Gesundheit und Prävention an Ihrem Arbeitsplatz und für Sie selbst. Die Weiterbildung zeigt praxisnah auf, wie Sie im Gesundheitscoaching methodisch und zielorientiert vorgehen. Sie beinhaltet Kurzreferate, Coachingübungen, Gruppenarbeiten, angeleitete Meditationen, Plenumsgespräche, Achtsamkeitsübungen, Bewegungseinheiten, kreativen Methoden u.v.m. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist dabei zielführend.

Mit Abschluss aller Module sowie der Teilnahme an der Abschlussarbeit und dem Kolloquium wird das Zertifikat „Achtsamkeitsbasierter Gesundheitscoach“ erworben.

### VA Nr. 21165 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Claudia Kapahnke-Blaase (zertifizierter Gesundheitscoach, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 05.07.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 08.07.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 205,50 € Ü/V/DZ + 472,- € Seminargebühr\* je Modul

**Weitere Termine** Modul II: 23.-26.08.21; Modul III: 24.-27.01.22; Modul IV: 21.-24.02.22



## ■ Heilsames Erzählen – Einführung

Tradierte Geschichten folgen seit Generationen einer Weisheit und einem Inner-Wissen, das wir nur erahnen, allenfalls streifen können. Diese überlieferten Geschichten sind Weg- und Lebensbegleiter. Märchen, Mythen, Sagen, Helden- und Lehrgeschichten aller Kulturen führen durch Krisen, machen Mut, Neues zu wagen und sind Brückenbauer zwischen Realität und Anderswelt, Fantasie und Wirklichkeit. Doch erst im Erzählen werden sie lebendig. Der Erzählende erfasst sie mit allen Sinnen, führt durch die Geschichte und identifiziert sich mit dem Geschehen. Die Erzählmotive sind ihm ebenso vertraut, wie das Auf und Ab der Gefühle. Mit jedem Erzählen wird der Erzählende Teil der Geschichte, schenkt sie dem Zuhörer und erlebt sie selbst im Augenblick des Erzählens. Erzählen ist kein abgeschlossener, sondern ein lebendiger Prozess zwischen Zuhörer/-in, Erzähler/-in und Geschichte.

In dieser Weiterbildung geht es weniger um den künstlerischen Ausdruck des Erzählens, sondern um den Abdruck und den Eindruck von Ur- und Seelenbildern. Wir lernen tradierte Geschichten, Märchen und Mythen als Heilkraft für Entwicklungs- und Verwandlungsprozesse kennen und erleben die unterschiedliche Wirkung von Geschichten.

### Seminarinhalte

- Erzählstoffe, Dramaturgie, Textarbeit
- Tradition, Ahnenarbeit
- Arbeit mit Archetypen, Bildbetrachtung, Elementen
- Repertoireaufbau
- Schwerpunkterarbeitung: Einzel- oder Gruppenarbeit

Die Einführung gilt als die erste Einheit der Ausbildung „Heilsamen Erzählen“. Wer sich noch nicht verpflichten möchte, ist trotzdem herzlich willkommen, an diesem Seminar teilzunehmen. Sie haben danach die Freiheit zu entscheiden, ob Sie sich für die weiteren Module der Ausbildung anmelden wollen. Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://erzaehlausbildung.de/erzaehler-in-werden.html>

### VA Nr. 21064

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilke Netzebandt

**Beginn** 22.10.21, 18:00-22:15 Uhr

**Ende** 24.10.21, 09:00-14:00 Uhr

**Weitere Termine** Element Wasser: 10.-12.12.21

Element Erde: 04.-06.02.22

Element Luft: 08.-10.04.22

Element Feuer: 27.-29.05.22

Intensivwoche 1: 02.-07.09.22

Intensivwoche 2: 09.-14.06.23

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 195,- € Seminargebühr\* (Einführungssseminar)  
1.280,- € Ü/V/DZ + 2.175,- € Seminargebühr\* (Gesamte Ausbildung inkl. Einführungssseminar)

## ■ Noch einmal ist alles offen – Die dritte Lebensphase

Dieses Seminar richtet sich an Frauen und Männer über 55, die sich neu orientieren und sich auf einen neuen Lebensabschnitt vorbereiten. Es geht darum einen frischen Blick auf die Chancen und Möglichkeiten der dritten Lebensphase zu wenden. Einerseits wird das Thema Arbeit fokussiert, mit den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen in der Erwerbsarbeit. Zudem werden Ideen entwickelt für den Umgang mit diesen im eigenen Arbeitsalltag. Andererseits wird der Blick nach innen gewendet. So können Träume wahrgenommen und eine Wunschliste erstellt werden. Welche Möglichkeiten gibt es neben der Erwerbsarbeit und wie kann eine Balance zwischen dieser und freiwilligem Engagement gefunden werden?

### VA Nr. 214001

**Referent/-in** Cornelia Coenen-Marx (Theologin und Publizistin)

**Päd. Verantwortung** Marissa Kilian

**Beginn** 09.04.21, 10:00-21:00 Uhr

**Ende** 10.04.21, 09:30-19:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 89,- € Ü/V/DZ + 226,- € Seminargebühr\*

## ■ Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Mehr und mehr und immer häufiger werden wir Spielball der äußeren Umstände, entwickeln uns zu Reiz-Reaktionswesen und versuchen, wie ein Hamster im Rad unser Leben zu meistern. Die Sehnsucht der Menschen nach innerer Ruhe und Gelassenheit wächst gleichermaßen mit dem Zeitgeist, der sich ausdrückt durch ein fast zwanghaftes immer schneller, besser, schöner und reicher. Immer mehr Menschen bemerken, dass der sich dadurch entwickelnde Dauerstress krank macht und suchen hilferingend nach Auswegen. Dauerstress zeigt sich in Burnout, Erschöpfungssyndrom, Depression und ist wesentliche Ursache einer Vielzahl von Krankheiten.

Achtsamkeitsbasierte Methoden bieten wissenschaftlich gut validierte Wege zur Entwicklung unseres Wohlbefindens und unserer Gesundheit. Souveränität, Resilienz und Bewusstheit werden gestärkt. Mehr und mehr gelingt es damit, aus automatisierten Denk- und Handlungsmustern auszustiegen und sich auf eigene Bedürfnisse und Werte auszurichten.

### Seminarinhalte

- Theorie und Einordnung achtsamkeitsbasierter Methoden zur Stressbewältigung und Verbesserung der Lebensqualität
- Umgang mit stressverstärkenden Gedanken, „schwierigen“ Gefühlen und Vermeidung von dysfunktionalen Handlungen
- Erläuterung und Anleitung von formalen und informellen Übungen zur Achtsamkeitsentwicklung

### VA Nr. 21143

**Referent/-in** Dr. Helmut Nowak (Coach und Lehrer für Achtsamkeit, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 08.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 09.11.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 194,- € Seminargebühr\*

## ■ Federleicht – Stressbewältigung und Selbstcoaching durch kreatives Schreiben

Stress auflösen durch Schreiben? Das soll gehen? Lassen Sie sich überzeugen, dass kreatives Schreiben nicht nur federleicht ist, sondern dass wir hierdurch sogar innere Blockaden aufheben und eigene Ressourcen stärken können.

Das kreative Schreiben ist eine erwiesenermaßen wirksame Methode, die wir in diesem Seminar zusammen kennenlernen und anwenden.

Auf der gemeinsamen Entdeckungsreise zu unserer Kreativität wenden wir, mit biografischen Schreibübungen, den Blick nach innen. Durch diese Öffnung des Bewusstseins werden verborgene Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen sichtbar und nutzbar. Je nach Interesse verwenden wir dabei unterschiedliche Textformen. Durch innovative und gruppenbasierte Methoden beseitigen wir innere Hindernisse und eröffnen uns den Weg zu neuen Perspektiven. Hierfür nutzen wir unser Wissen, unsere Erfahrungen und Emotionen, sowie die Synergien aus der Gruppe.

Was gewinnen Sie durch dieses Seminar?

- Einen nachhaltigen Weg zu innerer Entspannung
- Sie finden einen Zugang zu eigenen authentischen Ausdrucksmöglichkeiten
- Sie werden zu Autoren Ihres Lebens und stärken ihre Ressourcen im Selbstcoaching
- Sie lernen verschiedene Textarten und Methoden für zu Hause kennen
- Rückhalt einer wertschätzenden Gruppe und Feedback zu ihren Werken

### VA Nr. 21199

**Referent/-in** Ronja Kummer (Soziologin & Podcastautorin)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn** 23.09.21, 11:00-20:00 Uhr

**Ende** 24.09.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 195,-€ Seminargebühr\*

## ■ Feierabend! Eine Vorbereitung auf den Ruhestand

Orientierung, Infos und Austausch vor einer großen Veränderung

Seminar für alle, die den Ruhestand anvisieren, gerade gestartet sind oder eine Vorruhestandsvereinbarung mit ihren Arbeitgebern vereinbart haben.

Viele wissen am Ende ihres Berufslebens noch nicht genau, wie sie mit den bevorstehenden Veränderungen umgehen sollen, und erleben einen Mix aus Hoffnungen, Wünschen, Ängsten und Fragen. Dieser Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, unter professioneller Moderation mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die sich in einer ähnlichen Situation wie Sie befinden und gemeinsam mit Ihnen Vergangenes, Gegenwärtiges und Künftiges reflektieren möchten.

### Seminarinhalte

- Bestand aufnehmen: Befürchtungen, Erwartungen und Ideen im Kontext „Ruhestand“
- Informationen bekommen: zum Bild älterer Menschen in der Gesellschaft, Altersphasenmodell, Gesundheit
- Bewegende Lebensfragen reflektieren:  
Was will ich mit den nächsten 20 Jahren anfangen?  
Was kann und will ich an Neuem kennenlernen?  
Muss ich meinen Lebensstandard verändern?
- Ressourcen (neu) entdecken:  
Welche Fähigkeiten, Erfahrungen, Kompetenzen stehen mir zur Verfügung?
- Perspektiven entwickeln: Gestaltungsoptionen, Kompetenzen einbringen/neu aufbauen, Struktur im Alltag finden

### Seminarziele

- Sie reflektieren Erlebnisse und Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart und erkennen Handlungsfelder und -optionen für die Gestaltung der nächsten Monate/Jahre
- Sie entwickeln eine positive, zuversichtliche Stimmung gegenüber der kommenden Lebensphase, ohne die absehbaren Einschränkungen und Verluste beim Älterwerden zu ignorieren
- Sie erhalten Ihre Motivation, Neues beginnen zu wollen
- Sie haben „einen Plan“ und gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Lebensfragen des Ruhestandes

### VA Nr. 21132

**Referent/-in** Carola Schütte-Reuter (Dipl. Päd. Erwachsenenbildung, Coach, Karriereberaterin, Rentnerin im Startmodus)  
Rainer Harpin (Bankkaufmann, Coach, Trainer, Berater, Vorruheständler)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 29.04.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 30.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 219,- € Seminargebühr\*



## ■ „Mehr Lebendigkeit durch Endlichkeit“ Der Tod als Sinnstifter

„Wir alle haben zwei Leben. Das Zweite beginnt, wenn wir realisieren, dass wir nur Eins haben.“ (Tom Hiddelston)

Dass unsere Lebenszeit begrenzt ist, verdrängen wir nur allzu gerne. Statt auf uns zu hören, unserem inneren Ruf zu folgen und unser Leben aktiv zu gestalten, fließen wir häufig mit, in dem gesellschaftlichen Strom der Konventionen und vermeintlichen Verpflichtungen.

Wir verlieren uns in Routinen und verschieben das für uns wirklich Wesentliche auf eine Zukunft, deren Eintreten immer ungewiss bleibt, bis schließlich keine Zeit mehr ist, all das zu tun, was wir von Herzen gerne möchten.

Dieses Seminar ist eine Einladung an das Leben, die eigene Lebendigkeit und die Lebensfreude!

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit kann den Blick auf das eigene Leben zutiefst bereichern. Sich bewusst zu werden, dass das Leben ein „zeitlich begrenztes“ Geschenk ist – eine Leihgabe sozusagen – kann ungeahnte positive Energien freisetzen.

Diese können im Einzelnen sein:

- Das Ende der Verdrängung dessen, was uns wirklich am Herzen liegt
- Den Mut zum Handeln
- Die Klarheit und Erleichterung des Loslassens
- Ein Leben in Dankbarkeit, annehmen was ist und damit weitergehen
- Die Demut vor dem Leben und dem Tod und Frieden mit sich selbst schließen

Die naheliegende Natur der Eilenriede wird bei diesem Prozess als hilfreicher Ratgeber mit einbezogen.

Weitere Informationen unter: <https://www.zeit-bewusst-sein.de>

### VA Nr. 21107

**Referent/-in** Natalie Sat (M.A. freie Seminar- & Workshop-Leiterin, Dozentin & Coach)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 05.11.21, 15:00-20:00 Uhr

**Ende** 07.11.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 349,- € Seminargebühr\*

## ■ Achtsamkeit und Gesundheit – Gesund bleiben in der zweiten Lebenshälfte

Unsere erste Lebenshälfte ist normalerweise vom Leistungsgedanken geprägt. Schule, Ausbildung, Beruf, Karriere machen, Geld verdienen und eine Familie gründen stehen im Vordergrund.

Wer kennt das nicht: „Wir haben einen Job, den wir nicht lieben, um Geld zu verdienen. Wir geben mehr Geld aus, als wir haben, für Dinge, die wir nicht brauchen, um Menschen zu beeindrucken, die wir nicht mögen“ (nach Tyler Durden). Wir sind Gefangene in einem Hamsterrad und werden krank. Der Mensch, seine Seele und seine Gesundheit kommen zu kurz. Die zweite Lebenshälfte geht meist mit einem Umdenken einher. Die

Fragen nach Gesundheit und Sinnhaftigkeit werden präsenter. Dieses Seminar möchte Klarheit in viele gesundheitsbezogenen Fragen bringen. Es möchte Impulse geben, sich mit den Themen Bewegung, Ernährung und Stressmanagement aus einem anderen Blickwinkel zu beschäftigen. Achtsamkeit ist hierzu der Schlüssel. Es geht nicht darum, was Sie tun können, um gesund zu werden, sondern darum, was Sie lassen sollten.

Die Inhalte dieses Seminars richten sich an alle, die sich in der zweiten Lebenshälfte neu orientieren möchten, aber auch an all diejenigen, die auch schon vorher Anregungen für ein gesundes Leben suchen.

### VA Nr. 21056 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Sandra Tögel (Sportwissenschaftlerin, Präventions- und Gesundheitstrainerin, Kinesiologin, klassische Homöopathin nach Dr.med. S. Hahnemann, Heilpraktikerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 09.06.21, 11:00-18:00 Uhr

**Ende** 11.06.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 314,- € Seminargebühr\*

## ■ Freundschaft schließen mit sich und der Welt

Manchmal läuft es im Leben wie gewünscht. Dann sind wir „gut drauf“. Das heißt, wir könnten „gut drauf“ sein, wenn nur nicht die Gedanken an längst Vergangenes oder Sorgen um Dinge der Zukunft wären. Um uns der oft unangenehmen Gedanken und assoziierten Gefühlen zu entledigen, greifen wir häufig unbewusst zu dysfunktionalen Strategien.

Ein anderes Mal zeigt sich das Leben in einer Art und Weise, wie es uns ganz und gar nicht passt. Automatisch leisten wir inneren Widerstand dagegen mit den korrespondierenden Gefühlen wie Ärger, Traurigkeit oder Verzweiflung. Obwohl die Geschehnisse schon so sind wie sie sind.

Die Gegebenheiten zu akzeptieren ist nicht gleichbedeutend mit Resignation. Im Gegenteil, je mehr wir im inneren Frieden mit den Geschehnissen sind, desto mehr sind wir im Kontakt mit unserer Kreativität und inneren Weisheit, um eventuell mögliche „Lösungen“ zu finden.

### Seminarinhalte

Im Rahmen des Seminars werden Ideen und Wege aufgezeigt und geübt, wie wir aus unseren hochautomatisierten Reaktionsmustern aussteigen können, um Freundschaft mit uns und der Welt zu schließen - egal, wie das Leben sich uns zeigt.

### VA Nr. 21142

**Referent/-in** Dr. Helmut Nowak (Coach und Lehrer für Achtsamkeit, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 29.04.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 30.04.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 194,-€ Seminargebühr\*

## Kein Urteil ist wichtiger, als das über mich selbst

### Selbstwerttraining als Schlüssel zu einem erfüllten Leben

Viele Menschen hetzen durchs Leben, getrieben durch inneren Druck und eine selbstkritische Erwartungshaltung. „Höher, schneller, weiter“ ist ihr einziger Antrieb. Den eigenen „Wert“ zu spüren, gelingt ihnen nur, wenn ihre Leistung von anderen anerkannt wird. Die Psychologie nennt das den „leistungsorientierten Selbstwert“, das sprichwörtliche „Rennen im Hamsterrad“.

Doch das Funktionieren in unserer leistungsorientierten Gesellschaft schafft zwar Bestätigung und vermittelt punktuell das Gefühl, als Mensch wertgeschätzt zu werden. Die Wertschätzung bleibt jedoch stets gebunden an das Abliefern von Leistung und kostet viel Energie. Menschen können so auf Dauer „auslaugen“, sich von sich selbst entfremden und dies zum vielgenannten „Burnout“ führen.

Der Schlüssel zum persönlichen Glück ist die Rückbesinnung auf den eigenen „authentischen Selbstwert“, der in uns ruht und der wie ein sicheres Fundament und ein innerer Kompass für ein starkes Selbst sorgen kann.

Da bei vielen Menschen dieser authentische Selbstwert nicht stark genug ausgeprägt ist, sind Unsicherheit, fehlende Selbstannahme und ein stetiges Hadern mit dem eigenem Denken, Fühlen und Handeln die Folge.

In diesem Seminar werden wir selbstabwertende Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster erkennen und reflektieren, eigene Stärken und Talente erfahrbar machen und mithilfe verschiedener kreativer Übungen den authentischen Selbstwert „ausgraben“ und stärken. Wir wollen den Fokus auf die positiven Seiten der Persönlichkeit lenken, ein starkes Selbst entwickeln und so den Weg frei machen für ein selbstbestimmtes, selbstsicheres und erfülltes Leben.

### VA Nr. 21092

**Referent/-in** Kathrin Georgiew (Heilpraktikerin für Psychotherapie, Kommunikationspsychologin, Coach & Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 10.06.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 11.06.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 194,- € Seminargebühr\*

## Ist Glück normal?

In der westlichen Kultur lernen wir: Um Glück zu erlangen, sollte sich die Außenwelt gemäß unserem Verlangen verändern. Doch diese Strategie geht nur selten auf.

Vergnügen und Schmerz, Gewinn und Verlust, Lob und Tadel treten in unserem Leben gemeinsam auf – wie sehr wir auch darum kämpfen mögen, nur Freude, Gewinn und Lob zu genießen.

Was, wenn das, was Sie über Glück zu wissen glauben, nicht so wirklich zielführend ist? Was, wenn all die Anstrengungen eher dazu führen, am Glück vorbei zu laufen? Denn je stärker wir versuchen Schmerzhaftes oder Ungewolltes zu verdrängen oder loszuwerden, desto mehr bleibt es bei uns. Wenn wir es stattdessen anschauen, können wir zu einem erfüllten zufriedenen Leben finden.

### Seminarinhalte

- Unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Glück
- Allgemeine und persönliche Glücksfallen – oder was dem Glück im Wege steht
- Konsum & Glück
- Minimalismus & Glück
- Den eigenen Geist kennenlernen und kreativ einsetzen
- Hilfreiche Haltungen
- Was tun in einer Krise

Methodisch arbeiten wir mit Vorträgen, Filmbeiträgen, Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussionen.

Ziel ist es mit den eigenen Sichtweisen über die eigenen Glaubenssätze, sowie automatisierten Haltungen in Kontakt zu kommen, um dem Leben eine, wenn gewünscht neue, hilfreichere Ausrichtung zu geben.

### VA Nr. 214002 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Anja Wilkening (integrative systemische Therapeutin, MBSR- Lehrerin)

**Päd. Verantwortung** Marissa Kilian

**Beginn** 07.05.21, 16:00-20:00 Uhr

**Ende** 09.05.21, 09:00-13:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 242,- € Seminargebühr\*



Folgen Sie uns auf Facebook

<https://www.facebook.com/zeb.stephansstift>

ZEB... Gefällt mir!

## ■ Humor ist, wenn man's trotzdem macht

### Humor als Coping-Strategie

Das (Arbeits-) Leben ist manchmal gar nicht lustig. Insbesondere für Menschen, die in emotional belastenden Berufen tätig sind, ist es nicht immer einfach, den Arbeitsalltag mit Freude und einer gewissen Leichtigkeit zu meistern. Wer Humor hat, hat es leichter, so heißt es. Aber was bedeutet das eigentlich, Humor haben? Und kann man das lernen?

Aus der positiven Psychologie wissen wir, wie wichtig Lachen und eine „spielerische“ Haltung für unsere Resilienz sein können. Humor könnte man bezeichnen als die Begabung eines Menschen, der Unzulänglichkeit der Welt mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Wie wir zu einer solchen Haltung – gerade auch im Berufsleben gelangen können, damit befasst sich dieser Workshop.

### Seminarinhalte

- Worüber können wir lachen?
- Worüber dürfen wir lachen?
- Albernheit, Spott, Parodie, Ironie, Zynismus usw. – Wo liegen die Unterschiede, was ist angemessen?
- Wie kann uns Humor dabei helfen, Stress und Anspannung zu mindern?
- Wie kann man Humorfähigkeit trainieren?
- Welche Art von Humor ist genau meine?

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie ein „Humorreservoir“ anlegen, aus dem sie auch in schlechten Zeiten schöpfen und so auch Stresssituationen gelassen meistern können.

**VA Nr. 2111602**

**Referent/-in** Silke Schirmer (Team- und Einzelcoach, Gesundheitscoach, Unternehmenstheater)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn/Ende** 10.02.21, 09:30-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 140,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Online: Einstieg Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Diese 1,5-stündige Onlineveranstaltung ist eine „Schnupperstunde“ zum Thema Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Es geht um einen ersten Einstieg in das Thema, welches allen Interessent/-innen offen steht.

Das Seminar findet in einem Online-Raum statt, sodass Sie sich bequem von Zuhause dazu schalten können. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Wer das Thema weiter verfolgen möchte, kann anschließend an dem Präsenzseminar „Achtsamkeit und Selbstfürsorge“ im September teilnehmen. (Veranstaltungsnr. 214003)

**VA Nr. 214008**

**Referent/-in** Anja Wilkening (integrative systemische Therapeutin MBSR)

**Päd. Verantwortung** Marissa Kilian

**Beginn/Ende** 16.07.21, 17:00-18:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 15,- € Teilnahmegebühr



## ■ Achtsamkeit und Selbstfürsorge in helfenden Berufen

Die Arbeit in helfenden Berufen macht Spaß und ist sehr fordernd.

Gerade in der Zeit der Corona-Pandemie sind die systemrelevanten Berufsgruppen in den Fokus geraten und das Wahren eigener Grenzen und einer inneren Balance wurde besonders wichtig. Es wird offenkundig, dass wir es nicht in der Hand haben, wie sich der nächste Tag oder Moment gestaltet. Achtsamkeit kann uns Halt, Orientierung und Unterstützung geben.

Mit Achtsamkeit kultivieren Sie die Fähigkeit, sich selbst und anderen in einer bestimmten Art und Weise aufmerksam, bewusst und wohlwollend zu begegnen. In diesem Seminar lernen Sie, gewohnheitsmäßige Tendenzen in sich wahrzunehmen und diese auch verändern zu können. Statt mit sich hart und kritisch zu sein und mit voller Anstrengung alles in Ordnung bringen zu wollen und sich damit noch mehr auszuheben, können Sie lernen, wie es ist, mit sich selbst genauso freundlich und liebevoll umzugehen, wie Sie es ohne zu zögern mit andern tun! Ein Moment, in dem wir selbstfürsorglich und liebevoll mit uns umgehen, kann unseren Tag verändern.

### Seminarinhalte

- Achtsamkeit kennenlernen
- Stressbewältigung
- Selbstfürsorge entdecken und lernen gut zu sich zu sein, auch in belastenden Situationen
- Praktische Übungen
- Hintergrundwissen und Entspannendes
- Erstellung eines eigenen Selbstfürsorge-Programms

**VA Nr. 214003**

**Referent/-in** Anja Wilkening (integrative systemische Therapeutin, MBSR- Lehrerin)

**Päd. Verantwortung** Marissa Kilian

**Beginn** 09.09.21, 11:00-17:00 Uhr

**Ende** 10.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € ÜV/DZ + 216,- € Seminargebühr\*

## ■ Kreativtraining – ein besonderer Weg zur Achtsamkeit im Alltag

Kreative Ressourcen aktivieren und zur Stressbewältigung und Persönlichkeitsentwicklung nutzen

Das Seminar richtet sich an alle, die Achtsamkeit in ihr Leben integrieren möchten. Künstlerisches Talent und Erfahrung ist nicht notwendig.

Ansätze zur Entwicklung von Achtsamkeit gibt es viele- und das ist gut so, denn in unserer heutigen Zeit, in der Stress, Multitasking und Reizüberflutung immer weiter zunehmen ist es wichtig, mögliche Wege zu mehr innerer Balance und Gelassenheit zu finden.

Doch was, wenn die „üblichen Achtsamkeitsangebote“ nicht zu mir passen? Es mir nicht ausreichend gelingt, Meditation & Co nachhaltig in meinen Alltag zu integrieren, um auf diesem Weg ausreichend zu entschleunigen?

An dieser Stelle kommt das „Kreativtraining“ ins Spiel:

Eine vielseitige und „etwas andere“ Annäherung an alle Themen der Achtsamkeit mithilfe von kreativen Methoden, gestalterischen Übungen und innovativen Kombinationen aus MBSR, kunsttherapeutischen Elementen und Coaching-Tools.

Das Seminar soll inspirieren und zum kreativen Gestalten & Entfalten einladen - ist allerdings vollkommen frei von künstlerischem Anspruch, Leistungsdruck und Bewertung!

VA Nr. 21102

**Referent/-in** Kathrin Georgiew (Heilpraktikerin für Psychotherapie, Kommunikationspsychologin, Coach & Trainerin)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 25.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 26.11.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 194,- € Seminaregebühr\*

## ■ Was Gesichter erzählen

Persönliche Bedürfnisse und Fähigkeiten erkennen

Gesichter sind das Abbild unseres Wesens, unserer Persönlichkeit, unserer Fähigkeiten und Talente. Die Kunst aus dem Gesicht zu lesen ist für jeden Menschen erlern- und anwendbar.

Dieses „Sehen“ des anderen trägt dazu bei, erfüllbare Erwartungen zu stellen, Berufungen zu erkennen, Vertrauen zu fördern und Beziehungen zu festigen. Das Einordnen des psycho-physiognomischen Grundnaturells eines Menschen lässt grundsätzlich erkennen, ob Sie es mit einem Macher, Ökonom oder Idealisten zu tun haben: Indizien, die zum Beispiel bei der Alltagsgestaltung in der Familie oder bei der passenden Berufswahl eine wichtige Rolle spielen.

In diesem Seminar lernen Sie durch Theorie und Praxisübungen die grundsätzlichen Ausprägungen der Grund- und Mischnaturelle. Anhand der Lehre der Psycho-Physiognomik erweitern Sie in diesem Seminar Ihre Beobachtungsgabe und Menschenkenntnis. Um die Bestimmung der Grund- und Mischnaturelle zu lernen, werden Sie im Seminar praktisch üben.

Bitte bringen Sie einen Spiegel mit!

VA Nr. 21185

**Referent/-in** Bettina Melcher (Diplom Pädagogin, Expertin für Körpersprache und Kommunikation)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 26.08.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 27.08.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 269,- € Seminaregebühr\*

## ■ Wo bleibt mein Geld?

Das Haushaltsbuch als Basis Ihrer persönlichen Finanzplanung

Das Seminar richtet sich an alle, die sich am Ende des Monats fragen, wo ihr Geld geblieben ist, und die ihre Einnahmen und Ausgaben besser überblicken und steuern möchten.

Ein Viertel der Deutschen befasst sich wenig oder gar nicht mit den eigenen Finanzen. Viele fragen sich zwar am Ende eines Monats, wo denn ihr Geld geblieben ist. Sie machen sich aber nicht die Mühe, für Transparenz zu sorgen und ihre Einnahmen und Ausgaben zu erfassen, zu analysieren und zu planen.

Ein Haushaltsbuch kann hier wertvolle Hilfe leisten. Sein Image mag etwas angestaubt sein, wer aber mit überschaubarem Aufwand einen guten Überblick gewinnen möchte, sollte es mal ausprobieren. Klarheit über die Finanzen sorgt für einen entspannteren Umgang mit dem eigenen Geld - und vielleicht sogar mit dem eigenen Leben.

### Seminarinhalte

- Definition einiger Grundbegriffe der Finanzwirtschaft (fixe und variable Kosten, Liquidität, Rücklagen etc.)
- Erstellung von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresübersichten zur Erfassung von Ausgaben und Einnahmen
- Diskussion wesentlicher Positionen
- Reflexion des eigenen Ausgabenverhaltens
- Ausgestaltung eines Haushaltsbuches: einfach oder XXL? App-EXCEL-Bleistift? Einmalig oder langfristig?
- Ein Konto, zwei Konten? – über den Umgang mit Geld in einer Partnerschaft

### Seminarziele

- Sie entwickeln einfache Tabellen als Basis für ein besseres Auskommen mit Ihrem Geld
- Durch die systematische Erfassung von Einnahmen und Ausgaben bekommen Sie Klarheit über Ihre finanzielle Situation, erkennen Handlungsfehler und entwickeln Handlungsoptionen für die Zukunft
- Sie lernen, wie Sie aus gespartem Geld eine Rücklage für Unvorhergesehenes und/oder größere Anschaffungen bilden können

VA Nr. 21145

**Referent/-in** Rainer Harpin (Dipl.-BW (FH), Bankkaufmann und Coach)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn/Ende** 23.09.21, 09:30-16:30 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminaregebühr inkl. Verpflegung

## ■ Archetypische Kraft in Märchen

„Es war einmal...“

Märchen erzählen in symbolischen Bildern von menschlichen Erfahrungen in Aufbruchssituationen und Krisen auf dem Lebensweg. Die Held/innen machen sich auf, weil es notwendig ist, weil etwas verloren gegangen ist, es Leid oder Krankheit gibt oder der alte König eine scheinbar unlösbare Aufgabe stellt. Zum Glück gibt es auf dem Weg helfende Kräfte und Wesen, sie müssen nur erkannt werden!

Wenn wir uns auf die archetypischen Bilder und Lösungswege eines Märchens einlassen, können sie leicht zum Spiegel unserer eigenen Situation werden und uns ermutigen, einen neuen Schritt zu wagen.

Ziel des Seminars ist es, Märchen als Wegweiser zu nutzen und die Kraft der Archetypen für sich selbst und/oder auch im beruflichen Kontext zu erfahren. Märchen können individuelle Verwandlungsprozesse initiieren und durch universelle Leitbilder altbekannte Wege neu erschließen.

### VA Nr. 21060

**Referent/-in** Renate Höfle (Dipl. Päd. Gestalttherapeutin)  
Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 04.06.21, 18:00-22:00 Uhr

**Ende** 06.06.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 240,- € Seminargebühr\*

## ■ Trauerbegleitung mit Märchen

Einen Sterbenden zu begleiten oder sein Fortgehen zu verarbeiten, ist eine seelische Herausforderung, so groß, dass Worte es nicht fassen können. Märchen beschäftigen sich mit den „unlösbaren Aufgaben“ des Lebens. So verwundert es nicht, dass Tod und Trauer in ihnen direkt oder indirekt eine entscheidende Rolle spielen. Die über Jahrhunderte gereiften Märchen sprechen die Bildsprache unserer kollektiven Seele und bringen zum Ausdruck, was uns auf dem Herzen liegt und in der Seele brennt, doch oft nicht in Worte gefasst werden kann. Märchen spenden Trost und geben Halt.

Erzählerin und Autorin Jana Raile hat im Herbst 2011 das Buch „Trauerbegleitung mit Märchen“ im Param Verlag veröffentlicht und gibt in diesem Seminar einen Einblick in den Einsatz von Märchen in Trauerprozessen und Trauerbegleitung. Ihr Schwerpunkt ist die Arbeit mit inneren Bildern, die mit ihren uralten Wahr- und Weisheiten Inspiration für den Umgang mit Tod und Trauer geben.

Durch die Vertiefung der Märchenbilder spricht dieses Seminar Betroffene und Betreuer gleichermaßen an und eröffnet neue Blickwinkel für analoge Entwicklungs- und Veränderungsprozesse.

### VA Nr. 21017

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 15.01.21, 18:00-22:00 Uhr

**Ende** 17.01.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128 € Ü/V/DZ + 180,- € Seminargebühr\*

## ■ Supervision für Erzähler/-innen

Als Supervisorin stellt Ausbilderin Jana Raile die individuelle Arbeit in den Vordergrund, von der die gesamte Gruppe profitiert.

Inhalte können sein: Arbeit mit den Seelenbilder, Botschaft der Geschichte, Ausarbeitung der Charaktere, die vier Elemente im Erzählen, Rhythmus, Spannung und Entspannung im Erzählen, Programmgestaltung, Präsentation.

Die Teilnehmer/-innen haben 25 Minuten Zeit, sich zu präsentieren. Die Rückmeldung und Einzelarbeit findet vor der Gruppe statt.

Für Erzähler/-innen, die mind. 5 Auftritte (privat oder öffentlich) jährlich haben.

### VA Nr. 21028

**Referent/-in** Jana Raile (Märchenausbilderin)

**Päd. Verantwortung** Ilka Netzebandt

**Beginn** 29.01.21, 18:00-22:15 Uhr

**Ende** 31.01.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 250,- € Seminargebühr\*

## ■ Psychoanalytische Kunsttherapie

### 4-jährige berufsbegleitende Weiterbildung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychoanalytische Kunsttherapie, Hannover (IPK).

Die Weiterbildung richtet sich an Personen in den verschiedenen sozialen, medizinischen, künstlerischen und pädagogischen Berufsgruppen, die über Erfahrung in der Auseinandersetzung mit bildnerischen Mitteln verfügen und Interesse an sowie die Eignung für einen therapeutischen Beruf haben.

Die Weiterbildung findet an 10 Wochenenden im Jahr sowie vier 5-tägigen Kompaktseminaren statt. Sie wird in einer festen Gruppe durchlaufen. Die Selbstlerngruppen haben ca. 10, die Supervisionsgruppen ca. 5 Teilnehmer/-innen. Nach dem Grundstudium, das mit einem Zwischenkolloquium und einer künstlerischen Präsentation abgeschlossen wird, kann mit dem Behandlungspraktikum unter Supervision begonnen werden.

Die Weiterbildung wird frühestens nach vier Jahren mit einem Abschlusskolloquium, einer schriftlichen Hausarbeit und einer Mappe mit eigenen künstlerischen Arbeiten abgeschlossen.

### VA Nr. 20014

**Referent/-in** Dozententeam des Instituts für Psychoanalytische Kunsttherapie Hannover

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 30.10.20, 16:00-21:30 Uhr

**Ende** 01.11.20, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** auf Anfrage

## ■ Das innere Team

### Situationsgerechte Kommunikation

Das innere Team nach Friedemann Schulz von Thun ist ein sehr anschauliches Konzept, das dabei hilft, uns selbst und unsere Art der Kommunikation besser zu verstehen. Wir alle haben unterschiedliche innere Anteile und Persönlichkeitsmerkmale und die sind sich nicht immer einig. Wir alle kennen Situationen, in denen wir zwischen zwei Stühlen sitzen oder einen inneren Kampf austragen. Und wer hätte nicht schon mal erlebt, dass einem erst Stunden nach einer herausfordernden Situation einfällt, was man eigentlich hätte sagen s/w/ollen. Manche Stimmen sind vorlaut, andere eher zurückhaltend, manche kommen nur ganz selten zum Vorschein, andere nehmen uns geradezu in Beschlag.

„Willst du ein guter Kommunikator sein, dann schau auch in dich selbst hinein.“, sagt Schulz von Thun. Das wollen wir, auch mit Humor, in diesem Workshop tun.

### Workshopinhalte

- Kommunikations-Basics
- Herkunft unserer inneren Stimmen
- Ambivalenzen
- Das eigene innere Team
- Persönlichkeit
- Situationsgerechte Kommunikation

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden ein Bewusstsein für ihre innere Pluralität zu vermitteln, die eigenen Teammitglieder besser kennenzulernen und Techniken für eine gute „Führungsarbeit“ als Leiter/-in des inneren Teams kennenzulernen.

### VA Nr. 21119

**Referent/-in** Silke Schirmer (Team- und Einzelcoach, Gesundheitscoach, Unternehmenstheater)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn/Ende** 02.09.21, 09:30-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 140,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Frauen in akuten Trennungssituationen – Ausdrucksmalen

Die Beziehung ist zu Ende, und Sie sind mitten im Leben, das gerade zusammenbricht.

Die Kinder müssen versorgt werden, der Job, den Sie für die Familie reduziert oder aufgegeben haben, reicht nun nicht fürs Auskommen. Wie soll es weitergehen? Vielleicht müssen Sie umziehen und aufgeben, wozu Sie hängen. Gefühle der Trauer, der Wut, Panik und Verzweiflung, lassen kaum einen klaren Gedanken zu. Der Boden unter den Füßen ist wie weggezogen.

An diesem Wochenende geht es um ermutigenden Aufbruch in eine neue Lebenssituation. Mit dem Ausdrucksmalen fördern Sie Ihre ganz persönlichen kreativen, heilenden und tröstenden Anteile. Sie brauchen nicht malen zu können oder Bildvorstellungen zu haben.

Kommen Sie mit den leuchtenden flüssigen Farben in einen entspannenden Malprozess. Aus Ihrem Unbewussten, Ihrem Urwissen, entwickeln sich Bilder, die oft mit ungeahnten Lösungen überraschen. Heben Sie malend die Schätze, die bisher in Ihnen schlummerten.

### VA Nr. 21198

**Referent/-in** Astrid Eggert (Malerin, Soziotherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ausdrucks-malleiterin HPG)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 19.06.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 20.06.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € ÜV/DZ + 158,- € Seminargebühr\*



## ■ Gesunde Ernährung einfach in die Praxis umgesetzt

Die Ernährung ist ein wesentlicher Grundpfeiler unserer Gesundheit.

Aber wie „geht“ gesunde, vitalstoffreiche, vollwertige Ernährung in der Praxis?

Wir zeigen in diesem Workshop, wie Sie mit einfachen Mitteln leckeres Brot und Brötchen backen, Aufstriche zaubern und Rohkost mit Dips schmackhaft verfeinern können. Außerdem werden wir süße Alternativen ohne Zucker herstellen. Der Workshop gibt Raum, um Fragen über Einkauf, Lagerung, Vorratshaltung, etc. zu beantworten.

Mit dem gemeinsamen Verzehr der zubereiteten Leckereien beschließen wir den Tag.

### VA Nr. 21057

**Referent/-in** Robert Rüth (Ärztl. geprf. Gesundheitsberater GGB, Körpertherapeut für Haltungsgesundheit, Kinesiologe)  
Sandra Tögel (Diplom Sportwissenschaftlerin, Heilpraktikerin, Entspannungstherapeutin, Rücken-schullehrerin, klassische Homöopathie, Kinesiologin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 23.09.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 150,- € Seminargebühr\* inkl. Verpflegung

## ■ Alles eine Sache der Haltung – Stressabbau am Arbeitsplatz für die Wirbelsäule

Menschen mit sitzenden Berufen haben eine besondere Belastung: Bewegung und Entspannung kommen immer zu kurz.

Dieses Seminarangebot nimmt sich dem Problem an und gibt theoretische wie praktische Anleitung für den Stressabbau am Arbeitsplatz in Bezug auf Körperhaltung und Wirbelsäule.

### Seminarinhalte

- Warum haben wir Rückenschmerzen?  
Anatomie und Physiologie der Wirbelsäule
- Was ist rückergerichtetes Verhalten?
- Die 5 Säulen der Rückengesundheit
- Zusammenhang zwischen Körperhaltung, Stress und Schmerzen (Verspannungen)
- Ausgleich im Alltag, Stressbewältigung, Gedankenhygiene

### Praktische Einheiten

- Die belastungsfreie Körperhaltung im Sitzen
- Die belastungsfreie Körperhaltung im Stehen
- Ergonomie am (Sitz-) Arbeitsplatz
- Lockerungsübungen am (Sitz-) Arbeitsplatz
- Bewegungs- und Entspannungseinheiten
- Stressreduktion am Arbeitsplatz durch kleine Blitzentspannungen

### VA Nr. 21058

**Referent/-in** Sandra Tögel (Präventions- und Gesundheitstrainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 18.11.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 98,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Online: Focusing – der inneren Körperweisheit folgen

### Schnupperangebot

Immer mehr Menschen entdecken Focusing als einen Weg, im beruflichen und privaten Leben über sich selbst hinaus zu wachsen:

- Zu verstehen, was tiefer gefühlt wird, um stimmige Entscheidungen zu treffen
- Neue Lösungsperspektiven bekommen
- Bei Stress und Überlastung den inneren Freiraum behalten und eine liebevollere Beziehung zu sich selbst entwickeln
- Kreativität, Intuition und Körperweisheit neu entdecken
- Innere Achtsamkeit, Mitgefühl und Spiritualität vertiefen
- Andere Menschen begleiten und unterstützen

Dieses zweistündige digitale Schnupperangebot bietet sich an, um einen Einblick und Eindruck von Focusing zu erhalten. Darüber hinaus ist es eine tolle Möglichkeit den Dozenten Jan-Fredo Willms kennen zu lernen.

Die Zugangsdaten für das Onlineangebot werden den Teilnehmenden ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail zugesandt.

### VA Nr. 21209

**Referent/-in** Jan-Fredo Willms (Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwickler, systemischer Coach und Berater, Körpertherapeut (nach Pessó), Focusing Ausbilder (DFI-DAF Würzburg))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 23.03.21, 18:00-20:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 29,- € Seminargebühr

## ■ Focusing: Der inneren Körperweisheit folgen

### Schnupperangebot

Entdecken und erleben auch Sie Focusing!

Immer mehr Menschen entdecken Focusing als einen Weg, im beruflichen und privaten Leben über sich selbst hinaus zu wachsen:

- Zu verstehen, was tiefer gefühlt wird, um stimmige Entscheidungen zu treffen
- Neue Lösungsperspektiven bekommen
- Bei Stress und Überlastung den inneren Freiraum behalten und eine liebevollere Beziehung zu sich selbst entwickeln
- Kreativität, Intuition und Körperweisheit neu entdecken
- Innere Achtsamkeit, Mitgefühl und Spiritualität vertiefen
- Andere Menschen begleiten und unterstützen

Dieses Halbtagsseminar bietet sich an, um Focusing kennen zu lernen und am eigenen Leib zu erfahren.

### VA Nr. 21202

**Referent/-in** Jan-Fredo Willms (Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwickler, systemischer Coach und Berater, Körpertherapeut (nach Pessó), Focusing Ausbilder DFI-DAF Würzburg)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 30.06.21, 10:00-13:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 59,- € Seminargebühr inkl. Kaffee/Tee/Kekse

Alle Seminare immer aktuell im Internet

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

Nutzen Sie hier die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden!

## ■ Erfüllter Leben und Arbeiten: Aus Fehlern lernen, Chancen sehen, Erfolge feiern

Der Arbeitsalltag läuft, die Routine trägt, man kennt sich aus in seinem Leben, auch wenn es mal hektisch wird. Gut so.

Aber Routine, Stress oder Hektik können bewirken, dass man nicht mehr richtig da ist und die Erfahrungen unbeabsichtigt „abperlen“ lässt. Dann schleicht sich bei äußerer Betriebsamkeit leicht innerer Stillstand ein, der Alltag strengt an, Langeweile oder Leere zeichnen sich ab oder die Produktivität lässt nach.

Es fehlt der Funke, der den Spaß am Leben, an der Arbeit lebendig hält, die Beziehungen zu Familie, Freunden und Kolleg/-innen belebt und der im richtigen Moment die passende Idee liefert.

Das Selbst, das Unbewusste, ist - so z.B. die PSI Theorie-Erfahrungsbibliothek, Wegweiser und Ideenproduzent in einem. Es kann aber nur mit dem Material arbeiten, das man an sich selbst heranlässt, das also gerade nicht abperlt.

Um etwas an sich heran zu lassen und ins Selbst zu integrieren, dazu braucht es Zeit und Knowhow. Beides bekommen Sie in diesen zwei Tagen. Sie lernen auf der Grundlage moderner Psychologie (bes. der PSI Theorie) die Funktionsweise des Selbst und Ihren persönlichen Stil kennen. Sie erproben Werkzeuge und Strategien, um Erfahrungen produktiv an sich heranzulassen, und Sie entscheiden, wie sie diese in Ihren Alltag integrieren. Sie nutzen und trainieren Ihr Selbst, anschaulich und spielerisch.

Hat man Erfahrungen in sein Unbewusstes aufgenommen, dann werden sie vom Selbst im passenden Moment auch genutzt. Das geschieht dann oft ganz leicht und wie von selbst. Lassen Sie sich überraschen!

Und bringen Sie, wenn möglich, farbige Stifte mit, Filzstifte oder Buntstifte.

### VA Nr. 21173

**Referent/-in** Dr. Silke Mensching (Coach, Trainerin, HP Psychotherapie)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 22.11.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 23.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 186,- € Seminargebühr\*

## ■ Unsere Ernährung: Grundpfeiler für Gesundheit und Wohlbefinden

Ein Workshop für Männer in zwei Modulen

Auch wir Männer finden uns hier wieder.

Die Ernährung ist ein wesentlicher Grundpfeiler unserer Gesundheit. Allerdings haben wir Männer die Sorge rund um Essen und Gesundheit gut und gerne nach dem Hotel Mama an unsere bessere Hälfte abgegeben und beschäftigen uns nicht oder nur ungern mit dieser Materie.

Darüber hinaus hat es eine Lebensmittelindustrie geschafft, uns einen „typisch“ männlich-archaischen Ernährungsstil als Zeichen unserer Männlichkeit und als gesund zu verkaufen.

Warum werden wir dann trotzdem krank?

Gesundheit ist ein Informationsproblem. Stellen wir uns diesem Problem und nehmen das Thema Gesundheit und Ernährung wieder in unsere eigenen Hände. Wie „geht“ gesunde vollwertige Ernährung und wie wird sie in die Praxis umgesetzt? - ohne Chichi und Tütü.

Erarbeiten Sie mit mir im ersten Workshop die theoretischen Grundlagen gesunder Ernährung.

Im zweiten Workshop setzen wir die Theorie in die Praxis um.

### VA Nr. 21059

**Referent/-in** Robert Rüth (Ärztl. geprf. Gesundheitsberater GGB, Körpertherapeut für Haltungsgesundheit, Kinesiologe)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 16.04.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 108,50 € Seminargebühr inkl. Tagesverpflegung je Modul

**Weitere Termine** Modul II: 25.06.21

## ■ Mach Halt in der Familie

Sei der Wind im Rücken des anderen und nicht die Spucke im Gesicht

Dieses Seminar ist für Paare in Elternschaft, Patchworkfamilien, Familien mit Adoptivhintergrund, sowie alle Erwachsenen und Kinder aus modernen Familiensituationen.

Diese modernen Familienkonstellationen bringen Herausforderungen mit sich. Auch die Referentin ist diesen Herausforderungen als Beteiligte, selbst begegnet. Einfach mal innehalten, zurückschauen und ebenso voranschauen. Nicht alles läuft immer optimal, aber man sollte dran bleiben. Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, um gemeinsam mit anderen zu wachsen und zu einer besseren Welt beizutragen, in der Beziehungen und sichere Bindungen ein wesentlicher Wert sind. Dieses Seminar trägt zu mehr ehrlichem Austausch in der Familie bei.

In der Veranstaltung sind Erwachsene und Kinder jeden Alters herzlich willkommen. Die Kinderbetreuung wird vor Ort innerhalb der Familien organisiert, sodass ein Familienmitglied bei Bedarf die Beaufsichtigung der Kinder für einen gewissen Zeitraum übernimmt und den Seminarraum verlässt, um in den „Kinderzimmer“ zu wechseln. Für eine durchgängige Beaufsichtigung können kleine Kinder natürlich auch von Oma/Opa/... auf dem schönen und großzügigen Gelände betreut werden.

### VA Nr. 21203 Bildungsurlaub

**Referent/-in** Anja Wilkening (integrative systemische Therapeutin, MBSR-Lehrerin)

**Päd. Verantwortung** Marissa Kilian

**Beginn** 23.07.21, 16:00-20:00 Uhr

**Ende** 25.07.21, 09:00-13:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 199,- € Seminargebühr\* p. Erw.

## ■ Gesundheit und Selbsterkenntnis durch sorgfältige Innenschau

Viele von uns leiden an undefinierbaren Ängsten, Schmerzen, Unwohlsein oder körperlichen Symptomen.

In diesem Kurs wird ein Weg aufgezeigt, wie wir diese Problematiken angehen können:

Wir werden uns unserer Körperempfindungen bewusst und lernen, sie detailliert zu beobachten. Dabei erleben wir, wie sich einzelne Spannungen, Schmerzen und Symptome zu lösen beginnen, während sie uns zugleich die in ihnen verborgenen Informationen eröffnen und uns so zu tieferer Selbsterkenntnis führen.

Für ausführlichere Informationen zum Ablauf und Inhalt kann sehr gerne der Seminarflyer angefordert werden.

### Lernziele

- Die eigenen Körperempfindungen und Gefühle bewusst, gelassen beobachten, ohne reagieren zu müssen
- Die Aufmerksamkeit über längere Zeit auf einen Beobachtungsgegenstand lenken
- Die Konzentrationsfähigkeit stärken
- Objekte und Empfindungen sorgfältig und detailliert wahrnehmen
- Eigenaktiv eine konkrete, bildliche Vorstellung erschaffen
- Die inneren Wahrheiten aufrichtig suchen und demütig entgegennehmen

### VA Nr. 21187

**Referent/-in** Dr. Roland Miyamoto (Lehrer)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 20.11.21, 10:00-20:30 Uhr

**Ende** 21.11.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 85,- € Seminargebühr\*

## ■ Emotionsarbeit – Rollen und Gefühle

### Die Gratwanderung zwischen Empathie und Abgrenzung meistern

Insbesondere wer beruflich intensiven Kontakt zu Menschen hat (Pflegerkräfte, Erzieher/-innen, Sozialarbeiter/-innen, Pädagog/-innen, Ärzt/-innen, Versicherungsangestellte etc.) unternimmt eine permanente Gratwanderung zwischen Empathie und Abgrenzung.

Es kann sehr belastende Arbeit sein, die eigenen, privaten Emotionen mit den geforderten überein zu bringen und dabei ehrlich, aufrichtig, authentisch zu handeln. Eine dauerhafte Dissonanz im Gefühl sowie das Agieren in ungeliebten Rollen können zu erheblichem Stress führen.

Bei der Bewältigung dieser Anforderung können Schauspielertechniken hilfreich sein. Ein Schauspieler wird in der Regel dann als gut bewertet, wenn es ihm gelingt, seine Rolle authentisch zu spielen und nicht nur etwas zu imitieren. Er muss unterscheiden zwischen professioneller Rolle und privatem Handeln.

Dieses Tagesseminar zu Rollen und Gefühlen soll auf unterhaltsame Weise Anregungen zum Umgang mit emotionalen Dissonanzen und pro-

fessionellen Rollen zur Vermeidung von Stress/Burnout bieten. Es behandelt folgende Themenfelder:

- Begriff der Rolle
- Rollenkonflikte
- Emotionen und ihre gesellschaftlichen Regeln
- Oberflächen- und Tiefenhandeln
- Schauspieltechniken
- Begriff Authentizität
- Trennung von Position, Funktion und Rolle

### VA Nr. 2111601

**Referent/-in** Silke Schirmer (Team- und Einzelcoach, Gesundheitscoach)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn/Ende** 09.02.21, 09:30-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 140,- € Seminargebühr inkl. Verpflegung

## ■ Entspannungstechniken

### Gelassen in stressigen Zeiten!

Diese beiden Tage stehen im Zeichen von Entspannung und Stressreduktion.

- Finden Sie Ihre ganz persönlichen Stressoren im (Berufs-) Alltag und erfahren Sie, wie gut Achtsamkeit tut
- Lernen Sie Autogenes Training kennen und die Progressive Muskelentspannung
- Entdecken Sie, wie gut Yoga und das Training mit der Faszienrolle sein können
- Entspannen Sie bei Meditationen und Körperreisen

Das Seminar ist speziell darauf ausgerichtet, (wieder) Kraft zu schöpfen und mit den unterschiedlichsten Entspannungstechniken in Berührung zu kommen.

Ziel dieser Seminartage ist es, einen großen, neuen Erfahrungsschatz von Entspannungstechniken mit nach Hause zu nehmen, aus dem der (neue) Weg in die Leichtigkeit, Achtsamkeit und Gelassenheit selbst kreiert werden kann.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

### VA Nr. 21047

**Referent/-in** Matina Haacks (Lerntherapeutin, Kinder-/ Yogalehrerin, Entspannungspädagogin und Blackrolltrainerin)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 19.04.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 20.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 199,- € Seminargebühr\*



Kunst

Kreativität

Musik

*Eintauchen in ...  
klangvolle  
Farben*

leuchtend die Umwelt gestalten

## ■ **Ausdrucksmalen:** **Eintauchen in Farbe und die Welt der Bilder**

Ausdrucksmalen ist Malen schlechthin. Malen ohne Bewertungs- und Leistungsdruck, ohne Schulnoten, ohne analytische Interpretation und auch ohne künstlerische Ambition. Gemalt wird ohne vorgegebenes Thema.

All das macht das Ausdrucksmalen so frei und so erlösend.

Ihnen stehen über 30 flüssige, leuchtende, pigmentsatte Gouachen zur Verfügung. Diese hochwertigen Farben verleihen dem Bild und dem Malprozess Energie, begeistern und fordern zum Experimentieren und Spielen auf. Mit weichen Pinseln oder den Händen wird die Farbe aufs Papier aufgetragen. Das großformatige Malen findet im Stehen statt.

An diesem geschützten Ort entstehen Ihre ureigenen Bilder, die Sie möglicherweise mit Informationen und Lösungen überraschen werden.

Sie benötigen überhaupt keine malerische Begabung oder Übung. Sie brauchen nur ihre Lust zum Ausprobieren. Als Maltherapeutin begleite ich Sie bei Ihrer Bildfindung und inneren Reise. Sie brauchen keine Bildideen mitzubringen.

Malkittel, Schürzen, Malschuhe sowie alle Materialien werden gestellt.

### VA Nr. 21160

**Referent/-in** Astrid Eggert (Malerin, Soziotherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ausdrucksmalleiterin HPG)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 17.04.21, 10:00-18:00 Uhr

**Ende** 18.04.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 158,- € Seminargebühr\*

## ■ **Immer schön bei Stimme sein!**

### Sprechen und Singen mit und vor Gruppen

Dieses Angebot richtet sich an alle, die laut und deutlich, verständlich und betont vor Gruppen sprechen. Das gilt in der ehrenamtlich kirchlichen Arbeit, in der Seniorenarbeit, für Erzieher/-innen, Pastor/-innen, Diakon/-innen und viele weitere Berufsgruppen. Manchmal wird dabei sogar erwartet, dass man das Singen von Gruppen oder den Gemeindegang anführt.

Für solche besonderen Anforderungen bietet dieses Seminar ein vielfältiges „Rüstzeug“. Wir erlernen Körper-, Atem-, Sprech- und Stimmübungen, die wir überall anwenden können!

So gestärkt können wir uns mit starker Stimme einbringen!

#### **Seminarthemen**

- Sprech- und Stimmtraining
- Singen
- Körper-, Atem-, Sprech- und Stimmübungen
- individuelle Stimmgebung
- Übungen zum gesunden Umgang mit der Stimme

### VA Nr. 21141

**Referent/-in** Ulrike Kestler Georgi (Kirchenmusikerin (A-Diplom), Chorleiterin, Stimmbildnerin)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 03.09.21, 16:00-21:00 Uhr

**Ende** 04.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 64,- € Ü/V/DZ + 114,- € Seminargebühr\*



## ■ **Chorworkshop für Anfänger/-innen und alle anderen Singfreudigen**

Die Stimme ist unmittelbarer Ausdruck unserer Seele. Wenn wir singen, können wir den Alltag für eine Zeit ausblenden und finden zu uns, aber gleichzeitig versuchen wir auch in Einklang mit unseren Mitsängerinnen und Mitsängern zu kommen.

Dieses Seminar richtet sich an Anfänger/-innen, Mutige, Nichtmutige, von Jung bis Alt, an Menschen, die immer schon einmal das Singen ausprobieren wollten, ihre Stimme nach vorne bringen möchten, um mit anderen gemeinsam zu musizieren.

Eine Mischung aus Konzentration, Vitalität und Freude an der eigenen Stimme, gewürzt mit Emotion!

#### **Seminarinhalte**

- Erkennen der eigenen Stimme
- Stimmgebung
- Kennenlernen von mehrstimmigen einfachen bis mittelschweren Liedern aus dem Bereich Pop/Gospel/Chanson

### VA Nr. 21095

**Referent/-in** Dietmar Sander (Chorleiter, diplomierter Sänger und Musiker)

**Päd. Verantwortung** Gernot König

**Beginn** 17.09.21, 16:00-21:00 Uhr

**Ende** 18.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 64,- € Ü/V/DZ + 58,- € Seminargebühr\*

■ **Mit Stimme und Bewegung –  
Vertiefend in die Welt der Musik eintauchen**

Wie Menschen, so stehen auch die musikalischen Töne in spannungsreichen Beziehungen zueinander. Tonbeziehungen lassen sich durch die Verbindung von Stimme, Ton und Handzeichen erspüren. Die Technik, die diese verschiedenen Zugänge für das bewusste Musikerleben und -erlernen verbindet, ist in ihrem Ursprung 1000 Jahre alt und wurde über diesen Zeitraum unter der heute gebräuchlichen Bezeichnung Solmisation stetig weiterentwickelt. Musikalische Kompetenzen werden dabei durch Handeln vermittelt. Die Solmisation kann als „Hebammenkunst“ ein Beitrag zum selbstständigen Umgehen mit Musik sein.

Hörendes Wahrnehmen: Vergleichbar mit einem Kind, das zuerst sprechen und später Schrift und Grammatik seiner Muttersprache lernt, werden die Beziehungen der einzelnen Töne hörend und singend wahrgenommen.

Hörendes Erinnern: Handzeichen machen das Hören zu einer Aktivität und unterstützen dabei das Erinnerungsvermögen an die musikalischen Intervalle.

Allmählich wird der gesamte Tonbereich erschlossen. Aus dem hörenden Erkennen erwachsen sinnlich die theoretischen Kenntnisse. Die gesungenen Intervalle und Töne können nun benannt, gespielt und mit Noten festgehalten werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die die konkrete Verbindung von Theorie und Praxis erleben möchte. Im Besonderen richtet er sich an musikalisch interessierte Laien, Chorsänger/-innen oder Instrumentalisten, Eltern, Lehrer/-innen sowie Erzieher/-innen.

**VA Nr. 21019 Bildungsurlaub**

**Referent/-in** Martin Rembeck (Klavierlehrer, Klavierstimmer, Kirchenmusiker)

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 05.07.21, 11:00-20:30 Uhr

**Ende** 07.07.21, 09:00-15:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 141,50 € Ü/V/DZ + 194,- € Seminaregebühr\*



■ **Musik und Sprache am Computer barrierefrei  
bearbeiten – Aufnehmen, Mischen, Mastern**

Noch vor wenigen Jahren war Studioteknik teuer und füllte ganze Räume mit Spezialausrüstung. Heutzutage kann mit Hilfe eines Computers, preisgünstiger Mikrofone, dem entsprechenden Know-how und kostenloser Software auf einem radiotauglichen Niveau Musik und Sprache aufgenommen, bearbeitet und veröffentlicht werden. Mit Hilfe der kostenlosen Software „Audacity“ wird ein Einblick in die Produktionsabläufe von Musik und Sprache vermittelt.

Das Seminar richtet sich an blinde und sehbehinderte Nutzer, die lernen wollen, ihrer Musik oder Sprache auch technisch gesehen zum guten Ton zu verhelfen. Auch sehende Interessierte sind willkommen.

Benötigt wird ein Computer mit installiertem Audacity und ggf. einem Screenreader. Darüber hinaus bitte eine Begleitperson mitbringen. Grundkenntnisse am Computer inkl. gutes Zurechtfinden auf der Tastatur werden dringend empfohlen.

**VA Nr. 21065**

**Referent/-in** Michael Kuhlmann (Kirchenmusiker, Musiklehrer und Audio-Engineer (i. Ausb.))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn** 15.10.21, 15:00-21:00 Uhr

**Ende** 17.10.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 128,- € Ü/V/DZ + 189,- € Seminaregebühr\*

■ **Der Hochzeitsgottesdienst –  
Musik, Lieder und Texte**

**Rechtzeitig den schönsten Tag des Lebens planen**

Es gibt unzählige Möglichkeiten, den vielleicht wichtigsten Tag im Leben feierlich zu gestalten. Da einem als Paar trotz Internetrecherche bei der Auswahl der passenden Musik und Texte leicht den Überblick verlieren kann, soll in diesem Halbtagsworkshop ein Überblick über geeignete Lieder, Texte und Rahmen-Musiken (Vor- und Nachspiel) für den Traugottesdienst gegeben werden.

Der Kurs richtet sich an angehende Brautpaare.

**VA Nr. 21088**

**Referent/-in** Michael Kuhlmann (Kirchenmusiker, Musiklehrer und Audio-Engineer (i. Ausb.))

**Päd. Verantwortung** Simone Truderung

**Beginn/Ende** 20.02.21, 14:00-18:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 59,- € pro Paar inkl. Nachmittagsversorgung



Gesellschaft  
Interkulturelle Begegnung

*Eintauchen in ...  
buntes Leben*

Neues probieren  
und Fremdes vertraut machen

## Zusammenarbeit in Europa – Austausch

### ■ Lebenslanges Lernen miteinander, voneinander, länderübergreifend und vielfältig

Die EU-Bildungspolitik fördert mit Ihrem Programm Erasmus+ die europäische Zusammenarbeit von unterschiedlichen Einrichtungen im öffentlichen und privaten Bereich. Internationale Kooperationen lassen Europa auch im Bewusstsein der Menschen mehr zusammenwachsen und fördern ein Gefühl der Gemeinsamkeiten. Lebenslanges Lernen ist dabei Kern der europäischen Bildungspolitik. Daher werden auch Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestärkt, länderübergreifend zu kooperieren, Austausche (Mobilitäten) zu ermöglichen und sich für eine gesellschaftliche Öffnung zur Vielfalt an Kulturen und Sprachen einzusetzen, sowie EU-politische Inhalte zu vermitteln.

In sogenannten strategischen Partnerschaften arbeiten europäische Partneereinrichtungen 12-36 Monate an einem Thema, tauschen sich über Innovationsverfahren und bewährte Methoden (Best Practice) aus oder entwickeln und erproben neue Verfahren, Methoden, Anwendungen oder Materialien für die Bildungsarbeit.

### ■ Internationale Kooperation und Gastfreundschaft

Das ZEB sieht sich als Begegnungszentrum unterschiedlicher Nationen und Kulturen und bietet Gruppen aus anderen Ländern an, in Hannover Einblicke in deutsche Kultur, spezielle Einrichtungen und Strukturen zu bekommen, neue Kontakte zu knüpfen und für ihre Arbeitsbereiche neue Perspektiven zu entwickeln. Die Themen und Interessensfelder können ganz unterschiedlich sein – von Erwachsenenbildung über politische Bildung bis zu Inklusion und Behindertenwerkstätten. Viele internationale Seminare finden im Rahmen von Erasmus + - Projekten statt.

2020 hat die Covid-19-Pandemie diesen besonderen Fokus unseres Hauses leider zum Erliegen gebracht. Internationale Reisen waren einfach nicht möglich und auch nicht angebracht, um die Virusverbreitung zu bremsen.

### ■ Erasmus+- Projekt ELMO – Enhancing Learning Motivation (11/2018 – 08/2021)

2020 sollte unser Projekt ELMO eigentlich zum Abschluss gebracht werden. Die Partneereinrichtungen aus Bulgarien, Estland, Litauen, Spanien und der Türkei setzten sich mit dem Thema Lernmotivation näher auseinander, sammeln aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und tauschen sich über bestehende erfolgreiche Praxis aus.

Es stand 2020 noch eine Seminarreise nach Sofia, Bulgarien aus, sowie ein Abschlusstreffen in Izmir, Türkei, um ein Methodenhandbuch zusammenzustellen. Beide Treffen wurden auf 2021 verschoben und das Projekt bis August 2021 verlängert.

Das Methodenhandbuch speist sich aus drei im Projekt organisierten Seminaren zu den Themen: Emotionen beim Lernen, Soziales Lernen und Gehirngerechtes Lernen. Motivation als treibender Faktor für Lernerfolg ist eine der wichtigsten Lernkompetenzen und kann von Lehrenden bewusst verstärkt werden. Die Ergebnisse sollen nicht nur für Pädagogen in der Erwachsenenbildung interessant sein, sondern übergreifend für alle Bildungssektoren.

## Internationale Seminare – Erasmus Plus

### ■ Erasmus+ Projekt INTERACTE – Use of Technology for Adult Education (11/2019 – 09/2022)

Auch das Mobilitätsprojekt INTERACTE kam Corona-bedingt zum Halt. Ein geplantes Treffen Anfang März in Rijeka, Kroatien konnte nur noch mit der Hälfte des Konsortiums stattfinden und ein zweites Treffen in La Granja de San Ildefonso bei Segovia in Spanien wurde auf 2021 verschoben.

Das Projekt zielt ab auf einen Austausch von „Best Practices“ im Bereich des digitalen Lernens. Digitale Werkzeuge, die in Unterrichts- und Beratungskontexten genutzt werden, sollen vorgestellt, erprobt und verglichen werden. In Kroatien haben die teilnehmenden Pädagogen auch über den Zusammenhang von Lernmotivation und digitalen Tools im Unterricht diskutiert und mit Smartphone gerüstet spielerisch Aufgaben gelöst.

Die Partneereinrichtungen aus Island, Spanien, Italien, Kroatien, Litauen und Deutschland waren teilweise noch recht unerfahren im Umgang mit digitalen Medien im Unterricht und bemerkten, dass dieses Projekt gerade recht kommt, um in der digitalen Welle, die seit den Europa-weiten Lock-Downs über uns kam, leichter den Kopf über Wasser zu halten.

### ■ Erasmus+ Projekt Have your say – New Ways to European Citizenship Literacy for Adults (10/2019 – 07/2022)

Unter der Koordination der VHS Hannover möchte das Projektkonsortium mit Partneereinrichtungen der Erwachsenenbildung aus Spanien, Frankreich, UK, Ungarn, Italien und Schweden einen Blick auf Lehrmittel für politische Bildung werfen, die sich zur Wissensvermittlung zu Strukturen, politischen Abläufen und strategischen Ziele der EU eignen. Im ersten Schritt wurden aus allen Ländern Beispiele guter Praxis gesammelt. Die zweite Aufgabe ist die Herstellung eines Info-Hefts zur EU in einfacher Sprache. Die größte und dritte Aufgabe des Projekts ist die Entwicklung von neuen, klassenraum-fernen Methoden, die neben den Prozessen in der EU auch kritisches Denken und kritische Medienkompetenz, sowie faktenbasiertes Denken vermitteln sollen.

Weiterhin ist eine Studienreise für Multiplikator/-innen nach Brüssel geplant.

Auch in diesem Projekt fielen 2020 die Projekttreffen coronabedingt aus. Da das Projekt aber noch in der frühen eher theoretischen Phase war, konnten sich die Partner durch Videokonferenzen weiter abstimmen und das Projekt nach Plan voranbringen.

**Kontakt** Greta Richter  
Tel.: 0511 5353-315 • g.richter@zeb.stephansstift.de

## ■ Strategische Partnerschaften mit Erasmus+

Projektmanagement, Interkulturelle Kommunikation,  
Digitale Tools und English Skills

Das Seminar bietet für Einsteiger/-innen in das Erasmus+ Programm (Erwachsenenbildung und berufliche Bildung) einen Rundumschlag zum Thema internationaler Projektarbeit mit Erasmus+. Das Programm und seine Rahmenbedingungen werden vorgestellt und die sich jährlich ändernden Schwerpunkte erörtert. Dabei können bereits vorhandene Projektideen der Teilnehmenden gemeinsam beraten werden.

Projektmanagementkenntnisse allgemein, Wissen zur Finanzverwaltung, sowie digitale Werkzeuge für diese Aufgaben werden besprochen und gemeinsam ausprobiert.

Weiterhin sollen ein English Speaking Evening und eine Einheit zu interkultureller Kommunikation wichtige Kommunikations- und Sozialkompetenzen stärken.

**VA Nr. 21118**

**Leitung** Greta Richter (Germanistin, Projektmanagerin für Erasmus+)

**Beginn** 09.09.21, 14:00-20:30 Uhr

**Ende** 10.09.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 197,50 € Seminargebühr\*

## ■ Escape Room – Auf Mikas Spuren

Mika ist verschwunden! Die Eltern sind fassungslos. Sie befürchten, dass irgendetwas nicht stimmt – Mika benahm sich in letzter Zeit sehr merkwürdig.

Um den verzweifelten Eltern zu helfen, ruft eine Nachbarin die Leute aus der Umgebung zusammen. Können Sie herausfinden, wo Mika ist und was Mika vorhat? Sie haben eine Stunde, um Mikas Zimmer nach Spuren zu durchsuchen.

Nach Beispielen des Raumes schließt sich eine Reflexion an.

Schwerpunkte sind dabei:

- Selbstreflexion
- Selektive Wahrnehmung
- Kritische Medienkompetenz
- Politische Bildung

Auch möglich:

- Der Escape Room Mika als Methode (für Multiplikator/-innen)

Dauer des Spiels mit anschließender Reflexion: 1,5 - 2 Stunden.

Für Gruppen von 4 - 8 Personen.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf für ein Vorgespräch, Ihre Erwartungsabfrage und Terminsetzung.

**Kontakt** Greta Richter

Tel.: 0511 5353-315 • g.richter@zeb.stephansstift.de

**Termin/Kostenbeitrag** Nach Vereinbarung

## ■ Brücken bauen in Israel

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenorganisation Dienste in Israel

Für 6, 9 oder 12 Monate alte, kranke und behinderte Menschen pflegen und betreuen - eine herausfordernde Aufgabe und zugleich eine prägende Erfahrung in einem faszinierenden Land. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen.

Im Rahmen dieses 8-tägigen Kurses werden die Volontäre auf ihren Einsatz in Israel vorbereitet. Vermittelt werden Basics - der Staat Israel, die jüdische Religion, Diakonie, Pflege ABC, die hebräische Sprache ...

**VA Nr. 21014**

**Referent/-in** Ralph Zintarra (Leiter Dienste in Israel)

**Päd. Verantwortung** Jürgen Klaassen

**Beginn** 09.07.21, 16:00-21:30 Uhr

**Ende** 17.07.21, 09:00-14:00 Uhr

**Kostenbeitrag** auf Anfrage

## ■ Sei ein Perlentaucher – erfolgreiche Zusammenarbeit für internationale Teams

Interkulturelle Führungskompetenzen

Der Arbeitsmarkt, Projektarbeit und auch das allgemeine Zusammenleben werden immer globaler. Somit finden sich in Unternehmen und Einrichtungen immer mehr Mitarbeiter/-innen verschiedener Nationen und Kulturen in Teams zusammen. Es ergeben sich damit die unterschiedlichsten Herausforderungen an alle Beteiligten, insbesondere an die Führungskräfte. Neben Leadership-Knowhow benötigen sie Finger-spitzengefühl für die interkulturellen Unterschiede der Teammitglieder. Teammanagement, Kommunikationsprozesse und Konfliktmanagement müssen für multikulturelle Teams angepasst werden, um eine effiziente, verlässliche und zielführende Zusammenarbeit zu fördern. Mit interkulturellem Wissen lassen sich Stärken der Mitarbeitenden weiter ausbauen, Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen und eine langfristig überzeugende Leistung des multikulturellen Teams verwirklichen.

Im Seminar stehen der Umgang mit Herausforderungen und das Entdecken des Mehrwerts von multikulturellen Teams im Mittelpunkt. Werden Sie zum Perlentaucher!

**Seminarinhalte**

- Herausforderungen multikultureller Teams
- 6 Hauptspannungsfelder zwischen Kulturen
- interkulturelle Kommunikation

Theoretische Inputs wechseln sich mit exemplarischen Beispielen, Tipps und praktischen Übungen ab.

**VA Nr. 21200**

**Referent/-in** Kristina Hasenpusch (Interkultureller Coach, Lebensberaterin, Traumatherapie und –beratung)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn/Ende** 02.03.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 140,- € inkl. Verpflegung

## ■ Digitaler Sprachunterricht – Neues ausprobieren

### Am Beispiel Deutsch als Zweitsprache

Gerade Sprachunterricht lebt von Interaktion und aktiver Beteiligung der Kursteilnehmenden. Sprachverständnis wird zu einem großen Teil durch Mimik und Gestik unterstützt. Wie kann digitaler Unterricht mit Menschen gelingen, die vielleicht einerseits wenig digitale Kenntnisse haben und andererseits keine passenden Endgeräte? Wie begegne ich Problemen wie schlechter Datenverbindung, veralteten Endgeräte, eventuelle Sprachbarrieren?

Welche Tools und Methoden bieten sich an, um meinen Unterricht trotz Distanz interaktiv und interessant zu gestalten, die Sprachproduktion aller Teilnehmenden nicht zu vernachlässigen und den Unterricht nicht zu frontal zu gestalten?

Das Seminar soll außerdem nützliche Hinweise geben, was ich bei einer Live-Videoschaltung beachten muss und Lehrenden weitere praktische Tipps und Medienkompetenz vermitteln. Jeder Teilnehmende darf sich selbst ausprobieren und eine Einheit Live-Unterricht durchführen. Im geschützten Umfeld mit Gleichgesinnten darf man sich ausprobieren, sich trauen mal etwas Neues zu testen und die Angst vor der Kamera und dem Klassenraum mit den „unsichtbaren Schüler/-innen“ verlieren.

Der erste Seminartag widmet sich didaktischen und technischen Fragen, sowie Aspekten zum Datenschutz.

Der zweite Tag ist zum Selbst-Erproben. Die Teilnehmenden bereiten je eine Einheit ihres Unterrichts vor und führen ihn vom „Home Office“ (2. Raum) aus durch. Die anderen Teilnehmenden nehmen als Lernende teil und können ihre Kolleg/-innen mit Feedback bestärken.

Das Seminar richtet sich an Lehrende im Sprachkurs, die ihren Unterricht teilweise oder komplett digital umsetzen wollen.

Es gilt: BYD (Bring your own device) – Laptop und/oder Smartphone, Kamera, Headset (oder Kopfhörer).

### VA Nr. 21109

**Referent/-in** Renata Dias Mundt (Germanistin, DaF/DaZ-Dozentin)  
Greta Richter (Germanistin, Projektmanagerin)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn** 05.02.21, 09:00-16:30 Uhr

**Ende** 06.02.21, 09:00-16:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 77,50 € Ü/V/DZ + 209,- € Seminargebühr\*

## ■ Re-Entry – Zurück in Deutschland, zurück in der Heimat?

### Seminar für Wiederkehrer/-innen

Der Umgang mit Herausforderungen bei der Rückkehr ins Heimatland nach einem längeren Auslandsaufenthalt erfährt meist weniger Aufmerksamkeit als die Vorbereitung auf den ersten Kulturwechsel. Es gibt wenige Begleitmaßnahmen für Rückkehrende. Dabei wird unterschätzt, dass die Rückkehr ein Neuanfang ist und keineswegs „alles beim Alten“ geblieben

ist. Sei es im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz – Rückkehrer/-innen sind vielerlei Veränderungen ausgesetzt. Oftmals ist ein Reverse-Culture-Shock vorprogrammiert, der unerwartet und heftig ausfallen kann. Verluste von im Ausland praktizierten Lebensweisen und Werten müssen verarbeitet werden und die besondere Rolle, die man als Ausländer einnimmt, fällt plötzlich weg. Es kann zur Identitätskrise kommen.

Im Seminar erhalten Sie Hilfestellung für ein gelingendes Re-Entry im Heimatland.

### Seminarinhalte

- Theoretische Inputs zu Re-Entry und Übergangsprozess
- Handlungsansätze für eine Erleichterung des Re-Entry
- Erarbeitung von Strategien mit einer Re-Entry-Krise umzugehen
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/-innen

### VA Nr. 21201

**Referent/-in** Kristina Hasenpusch (Interkultureller Coach, Lebensberaterin, Traumatherapie und –beratung)

**Päd. Verantwortung** Greta Richter

**Beginn/Ende** 06.11.21, 09:00-17:00 Uhr

**Kostenbeitrag** 140,- € inkl. Verpflegung



## Januar

12.01.	Online: Stress adé mit Focusing.....	41
15.01.-17.01.	Trauerbegleitung mit Märchen.....	104
25.01.	Pädagogisches Erzählen - Kettenmärchen.....	84
26.01.-28.01.	Jetzt rede ich - Kommunikationstraining.....	14
29.01.-31.01.	Supervision für Erzähler/-innen.....	105

## Februar

05.02.-06.02.	Digitale Sprachunterricht – Neues ausprobieren.....	126
08.02.	Große Handpuppen ins Spiel bringen.....	77
08.02.-09.02.	Kinderyoga-Kursleiter/-in.....	80
09.02.	Emotionsarbeit – Rollen und Gefühle.....	112
10.02.	Humor ist, wenn man's trotzdem macht.....	100
10.02.-12.02.	Mit Kindern malen – Einführung ins Ausdrucks-malen.....	85
12.02.-13.02.	Noli me tangere – Rühre mich nicht an (Joh 20,17).....	47
20.02.	Der Hochzeitsgottesdienst – Musik, Lieder und Texte... ..	119
20.02.-21.02.	Refresher – Mediation.....	26
22.02.-26.02.	Gedächtnistraining Grundkurs.....	66

## März

02.03.	Sei ein Perlentaucher - Internationale Teams.....	125
03.03.-04.03.	Der gute Ton am Telefon.....	38
03.03.-05.03.	Basiskurs „Fundraising mit Herz und Verstand“.....	53
08.03.-09.03.	Aus den eigenen Stärken schöpfen – Selbstmanagement (ZRM).....	36
08.03.-10.03.	Ausbildung zur/zum Bibelerzähler/-in.....	52
08.03.-10.03.	Tanzen im Sitzen und Gedächtnistraining.....	62
10.03.	Sprechende Wände.....	83
12.03.-14.03.	Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GFK).....	25
19.03.-21.03.	Krippe, Kreuz & Honigbonbons – Schreibwerkstatt.....	44
22.03.-23.03.	Kompetenter Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitern.....	21
23.03.	Online: Focusing – der inneren Körperweisheit folgen.....	108
23.03.-24.03.	Kinder in schwierigen Lebenslagen.....	74
30.03.-31.03.	Digitales Training eines marktführenden EDV-Systems... ..	57

## April

09.04.-10.04.	Noch einmal ist alles offen - Die dritte Lebensphase.....	93
09.04.-11.04.	Mit dem Körper glauben – Focusing und Spiritualität.....	52
12.04.-13.04.	Diakonisch kollegial führen.....	23
15.04.-16.04.	Praxisanleitung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld.....	72
15.04.-16.04.	Wilde Kerle – Mehr Schein als Sein?!.....	80
16.04.	Unsere Ernährung: Grundpfeiler für Gesundheit.....	110
17.04.-18.04.	Ausdrucks-malen – Eintauchen in Farbe und die Welt der Bilder.....	116
19.04.-20.04.	Entspannungstechniken.....	113
21.04.-22.04.	Digitale Bildungsarbeit - Ein Einsteigerseminar.....	12
21.04.-25.04.	Focusing – Weg zur inneren Mitte.....	90
22.04.-23.04.	Wir müssen reden! (Oder schweigen?).....	16
26.04.-28.04.	Leading Role – Führung von Teams, Einzelpersonen.....	15
29.04.-30.04.	Freundschaft schließen mit sich und der Welt.....	97
29.04.-30.04.	Feierabend! Eine Vorbereitung auf den Ruhezustand.....	94

## Mai

03.05.-04.05.	Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag.....	30
03.05.-07.05.	Bibliolog – Grundkurs.....	51
06.05.-07.05.	Ist die Maus jetzt im Himmel? Sterben, Tod i. d. Kita.....	81

07.05.-08.05.	Auf festem Fuß ins hohe Alter – Motogeragogik.....	58
07.05.-09.05.	Ist Glück normal?.....	98
17.05.	Pädagogisches Erzählen – Zaubermärchen.....	84
17.05.-18.05.	Wie sag ich was zu wem? – Mediation.....	32
19.05.-20.05.	Persönliche Resilienz stärken.....	83
26.05.-27.05.	Diakonisch kollegial führen.....	23
28.05.-30.05.	Aus der Tiefe schreibe ich zu dir – Meditatives Schreiben.....	44
31.05.-01.06.	Aromatherapie.....	66

## Juni

03.06.-04.06.	Rhythmik – Bewegung – Trommelspiel.....	78
04.06.-06.06.	Archetypische Kraft in Märchen.....	104
07.06.-08.06.	Agiles Management – Trend oder tiefgreifender Wandel.....	34
07.06.-08.06.	Psychomotorik.....	82
09.06.	Entwicklungsberichte schreiben.....	86
09.06.-11.06.	Achtsamkeit und Gesundheit in der 2. Lebenshälfte.....	96
10.06.-11.06.	Strategie-Landkarte für Non-Profit-Organisationen.....	30
10.06.-11.06.	Kein Urteil ist wichtiger, als das über mich selbst.....	98
10.06.-11.06.	Interkulturelle Kommunikation in der Elternarbeit.....	72
14.06.-15.06.	Neue(re) Methoden u. Konzepte d. Projektmanagements.....	10
14.06.-15.06.	Simulation „Pflege live!“.....	18
19.06.-20.06.	Frauen in akuten Trennungssituationen- Ausdrucks-malen.....	106
24.06.-25.06.	Teamentwicklung – damit das Teamrad rund läuft.....	10
30.06.	Focusing: Der inneren Körperweisheit folgen.....	109

## Juli

01.07.-02.07.	Danke für das Feedback.....	24
05.07.-07.07.	Mit Stimme und Bewegung.....	118
05.07.-08.07.	Weiterbildung Gesundheitscoach.....	91
08.07.-09.07.	Literacy.....	87
11.07.-15.07.	Gedächtnistraining Aufbaukurs I.....	66
16.07.	Online: Einstieg Achtsamkeit und Selbstfürsorge.....	100
16.07.-18.07.	Strukturen zukunftsfähig machen.....	48
19.07.	Tom Kitwood – Gerontopsychiatrie.....	60
19.07.-20.07.	Basale Stimulation.....	56
23.07.-25.07.	Mach Halt in der Familie.....	111

## August

26.08.-27.08.	Was Gesichter erzählen.....	102
26.08.-27.08.	Flow für Führungskräfte.....	28
30.08.-01.09.	Ausdrucksstark und gut bei Stimme?.....	37

## September

01.09.-05.09.	Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation.....	22
02.09.	Das innere Team.....	106
02.09.	Bewegung für Heimbewohner/-innen.....	63
03.09.	Aktivierungsschatzkiste.....	62
03.09.-04.09.	Immer schön bei Stimme sein.....	116
03.09.-05.09.	Ticken wir noch richtig?!.....	16
08.09.-09.09.	H <sub>2</sub> O – Ohne läuft nix.....	74
09.09.-10.09.	Strategische Partnerschaften mit Erasmus+.....	124
09.09.-10.09.	Achtsamkeit und Selbstfürsorge in helfenden Berufen.....	101
09.09.-10.09.	Führungs-Kraft durch soziale Kompetenz.....	13
13.09.-14.09.	Betriebswirtschaftliche Kompetenz in sozialen Betrieben.....	32
17.09.-18.09.	Chorworkshop für Anfänger/-innen und Singfreudige... ..	117
17.09.-18.09.	Zeichnen und Skizzieren für Beratende und Lehrende.....	27

## September

21.09.	Inner Leadership – Führen mit Focusing .....	17
22.09.	Stress adé mit Focusing - Schnupperangebot.....	79
22.09.-24.09.	Emotionale Intelligenz durch Pferdegestütztes Training...	14
23.09.	Gesunde Ernährung einfach in die Praxis umgesetzt ....	107
23.09.	Visualisieren für die Kita - Flipchartgestaltung.....	73
23.09.	Wo bleibt mein Geld?.....	103
23.09.-24.09.	Federleicht- Stressbewältigung d. kreatives Schreiben....	94
27.09.-28.09.	Praxiswerkstatt: Veränderungsprozesse wirksam gestalten .....	40
27.09.-28.09.	Schluss mit dem Schulstress .....	78
30.09.-01.10.	Die Kunst freundlich Nein zu sagen.....	26

## Oktober

04.10.-05.10.	Heute schon gelobt? Anerkennung als Führungsinstrument.....	28
06.10.-07.10.	Gespräche in wertschätzender Haltung führen.....	22
06.10.-10.10.	Mut zum Sein – GFK- Ausbildung für Fortgeschrittene ....	18
08.10.-10.10.	Musik bewegt .....	60
11.10.-12.10.	Elterngespräche sicher und kompetent führen .....	75
15.10.-17.10.	Musik und Sprache a. Computer barrierefrei bearbeiten..	119
22.10.	Märchen und Demenz.....	65
22.10.-24.10.	Heilsames Erzählen – Einführung.....	92
25.10.	Pädagogisches Erzählen – Warum-Geschichten.....	84
25.10.-27.10.	Die Macht der Wirkung – Feedback-Seminar für Frauen .....	34
28.10.-29.10.	Selbstbehauptung und Stressmanagement.....	61

## November

01.11.-02.11.	Hochbegabte Kinder erkennen, fördern und begleiten.....	70
04.11.-05.11.	Menschenkenntnis und Selbsterkenntnis - Enneagramm..	20
04.11.-05.11.	Die Führungskraft als Coach .....	11
05.11.-06.11.	Aufstellungsarbeit mit Figuren zu biblischen Geschichten..	46
05.11.-07.11.	Mehr Lebendigkeit durch Endlichkeit.....	96
06.11.	Re-Entry - Zurück in Deutschland, zurück i. d. Heimat? ...	126
08.11.-09.11.	Stressbewältigung durch Achtsamkeit .....	93
08.11.-09.11.	Wenn die Bären tanzen gehen – Sprachbildung .....	76
08.11.-09.11.	Coaching mit dem Systembrett – Workshop.....	36
10.11.	Besprechungen wirkungsvoll verbessern .....	29
10.11.-12.11.	Fachkraft Gewaltprävention .....	86
18.11.	Alles eine Sache der Haltung - Stressabbau .....	108
20.11.-21.11.	Vom Loslassen dürfen und festhalten können .....	45
20.11.-21.11.	Gesundheit und Selbsterkenntnis .....	112
22.11.-23.11.	Erfüllter Leben und Arbeiten .....	110
22.11.-23.11.	Gerontopsychiatrische Grundlagen und Kommunikation..	64
25.11.-26.11.	Fit für Konflikte? Konstruktives Konfliktmanagement.....	39
25.11.-26.11.	Kreativtraining – Achtsamkeit im Alltag .....	102
25.11.-26.11.	Es ist doch so lange her... (Kriegs-)Kindheit im Alter .....	58
29.11.-30.11.	„Kurios gedacht“ - Gedächtnistraining .....	56

## Dezember

02.12.-03.12.	Gut verhandelt? Erfolgreiche Verhandlungsführung.....	24
03.12.	Online: Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen ....	71
03.12.-05.12.	Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern.....	70
09.12.-10.12.	Lockenwickler und Zollstock – Begegnung mit alten Menschen. ....	64
10.12.-11.12.	Keywork-Werkstatt – Neues freiwilliges Engagement.....	46

Herausgeber

Stephansstift  
Zentrum für Erwachsenenbildung  
gemeinnützige GmbH  
Kirchröder Straße 44 • 30625 Hannover  
Tel.: 0511 5353-311 • Fax: 0511 5353-705  
seminare@zeb.stephansstift.de • www.zeb.stephansstift.de  
ViSdP: Myriam Hartwig, Matthias Stahlmann  
Redaktion: Pädagogenkonferenz  
Satz/Layout: Inga Wandersleben  
Fotos: Astrid Eggert, Nina Feith, Jan-Olaf Möller  
Stephan Schwier, Mitarbeiter/-innen ZEB  
Druck: Mantow, Hannover

### Sie möchten mehr über das Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift erfahren?

Im Internet finden Sie auf unserer Website:

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

umfangreiche und aktuelle **Informationen zu allen unseren Angeboten**. Und besonders praktisch: Sie können sich hier gleich **online anmelden**.

Sie planen eine **Tagung oder Bildungsveranstaltung**? Alle Seminar- und Tagungsräume finden Sie im Internet mit genauen Größenangaben, Bestuhlungsmöglichkeiten und Preisen. Einfach auswählen und direkt online eine Anfrage senden. Selbstverständlich helfen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen in der Rezeption unter der Telefonnummer 0511 5353-311 gerne auch persönlich weiter.

Auch als **Gast** sind Sie uns herzlich willkommen. Buchen Sie einfach online eines unserer Zimmer mit dem passenden Verpflegungsangebot nach Ihren Wünschen.

Unsere **Digitale Gästemappe** informiert Sie umfassend über Ihren Aufenthalt im Zentrum für Erwachsenenbildung.

Gastfreund-App laden oder Online entdecken...

[www.gastfreund.net/stephansstift](http://www.gastfreund.net/stephansstift)

Aktuelle Informationen rund um das Zentrum für Erwachsenenbildung finden Sie auch auf unserer **Facebook** Seite:

[www.facebook.com/zeb.stephansstift](http://www.facebook.com/zeb.stephansstift)

Über ein „Gefällt mir“ freuen wir uns immer!

Also: Besuchen Sie uns doch einfach mal, virtuell oder direkt! Sie sind herzlich willkommen!

## Anmeldung / Bestätigung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem Anmeldeabschnitt (S. 137) oder im Internet unter [www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de) auf unserer Seminaratenbank an. Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie nähere Informationen und eine Anreisebeschreibung.

## Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an unseren Seminaren ist für Erwachsene aller Altersstufen und für alle Bevölkerungskreise offen. Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, gibt es keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen.

## Mindestzahl / Durchführungsvorbehalt

Veranstaltungen können in der Regel nur durchgeführt werden, wenn sich mindestens 7 Personen angemeldet haben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns ggf. auch eine kurzfristige Absage der Durchführung von Seminaren/Veranstaltungen vorbehalten. Wir informieren Sie umgehend. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

## Warteliste

Wenn die maximale Teilnehmer/-innenzahl erreicht ist, werden Interessierte in eine Warteliste aufgenommen. Sie bekommen eine entsprechende Nachricht.

## Kostenbeitrag

Der **Kostenbeitrag** ist bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen und setzt sich zusammen aus dem Preis für Übernachtung/Verpflegung plus der Seminargebühr.

Bei **Einzelzimmern** ist ein Zuschlag von 18,- € pro Übernachtung zu bezahlen. Der Zuschlag fällt auch bei Doppelzimmerbuchung an, wenn sich für das zweite Zimmerbett keine Belegung ergibt.

Beachten Sie bitte, dass Bildungsveranstaltungen von Heimvolkshochschulen nur für übernachtende Teilnehmende durch das Land Niedersachsen gefördert werden. Bei **Teilnehmenden ohne Übernachtung** reduziert sich daher der gesamte bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesene Kostenbeitrag lediglich um 10,- € pro Tag (An- und Abreisetag gelten als ein Tag). Hiervon abweichende Preise sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgeschrieben.

**Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen** können nicht rückvergütet werden. Anpassungen der Kostenbeiträge an die Preisentwicklung behalten wir uns vor.

Jede Anmeldung verpflichtet nach Erhalt einer Rechnung zur Zahlung des ausgewiesenen Kostenbeitrages. Auf dem Überweisungsträger geben Sie bitte Absender und Rechnungsnummer an.

## Rücktritt

Im Falle einer Verhinderung bitten wir um umgehende **schriftliche** Benachrichtigung. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn erstatten wir den Seminarbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15,- €. Wird die Anmeldung später, aber vor dem ersten Seminartag, zurückgezogen, müssen unabhängig von Gründen 50% des Kostenbeitrages berechnet werden, es sei denn, der Seminarplatz kann noch anderweitig vergeben werden. In einem solchen Fall erstatten wir Ihnen den Seminarbeitrag abzüglich 15,- € Bearbeitungsgebühr.

Wenn bis zum ersten Seminartag keine Abmeldung erfolgt, wird eine Ausfallentschädigung in Höhe des vollen Kostenbeitrages erhoben.

Der Rücktritt in Veranstaltungsreihen wird gesondert geregelt.

## Unterbringung

Unsere Gäste werden in Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche und WC untergebracht. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Sollte die Zimmerkapazität ausgeschöpft sein, stellen wir nahegelegene Quartiere gleicher Kategorie zur Verfügung.

## Verpflegung

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche und auf Wunsch auch vegetarische Mahlzeiten bzw. Spezialkost nach vorheriger Absprache im Rahmen unserer Möglichkeiten.

## WLAN Nutzung

Den Gästen der ZEB steht ein volumen- / zeitbegrenzter, drahtloser Internetzugang (WLAN) des Providers LAN1 Hotspots GmbH kostenfrei zur Verfügung. Seitens der ZEB wird weder die Verfügbarkeit und Sicherheit garantiert, noch eine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Der WLAN-Zugang kann jederzeit und ohne vorherige Ankündigung und Angabe von Gründen unterbrochen werden. Es gelten die Nutzungsbedingungen des Providers LAN1 Hotspots GmbH.

Zusätzliches Datenvolumen und Zeit für die WLAN-Nutzung z.B. für Seminarzwecke können gebührenpflichtig freigeschaltet werden.

## Raucherhinweis

Das Rauchen ist ausschließlich außerhalb der Gebäude gestattet.

## Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nicht möglich.

## Haftung

Für Schäden an Fahrzeugen, die auf unseren Parkplätzen abgestellt werden, können wir keine Haftung übernehmen. Gleiches gilt für mitgebrachte Wert- und andere Privatgegenstände.

## Datenschutz

Das ZEB behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer Veranstaltung im Sinne des DSG-EKD und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, soweit kein Widerspruch von Ihnen vorliegt. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur insoweit weitergegeben, wie es zur sachgemäßen Durchführung Ihrer Veranstaltung bzw. nach gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

## Geschäftszeiten der Rezeption

Mo. bis Fr. von 8:00 -19:00 Uhr, Sa. und So. 8:00 -13:00 Uhr.

Gäste, die außerhalb dieser Zeiten eintreffen, werden gebeten, dieses rechtzeitig mitzuteilen (Tel.: 0511 5353-311).

In dringenden Fällen am Wochenende unter Tel.: 0511 5353-582.

Das Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB) ist eine nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule. Wir verstehen uns als evangelisch geprägte Einrichtung der Fort- und Weiterbildung für die berufliche und freiwillige Tätigkeit in sozialen Arbeitsfeldern und sind offen für Menschen verschiedenen Glaubens und unterschiedlicher Weltanschauungen.

In 87 **Einzel- und Doppelzimmern**, ausgestattet mit Dusche und WC, Föhn, Flachbild SAT-TV und WLAN, bieten wir Ihnen komfortable Übernachtungsmöglichkeiten. 24 Zimmer sind für Gäste mit leichten Mobilitätseinschränkungen geeignet.

In unseren hellen und freundlichen **Speisesälen** servieren wir Ihnen abwechslungsreiche und auf Wunsch auch vegetarische Mahlzeiten bzw. Spezialkost nach vorheriger Absprache im Rahmen unserer Möglichkeiten. Zu besonderen Anlässen stellen wir Ihnen gerne festliche Buffets zusammen.

Unsere 29 **Tagungsräume** in unterschiedlicher Größe sind variabel und mit modernster Medientechnik ausgestattet. Ob nur wenige Gäste oder über Hundert, wir bieten Ihnen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie z.B. Konferenzen, Tagungen und Festlichkeiten.

Wollen Sie eine **individuelle Studienreise** nach Hannover durchführen oder hier die Möglichkeiten der Bibliotheken, Museen etc. für autodidaktische Studien nutzen, sind Sie uns als Selbststudiengast herzlich willkommen!

### Lage und Umfeld

Das Zentrum für Erwachsenenbildung liegt im grünen Stadtteil Hannover-Kleefeld direkt am Stadtwald Eilenriede und befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hermann-Löns-Park mit Annateich und Tiergarten.

Informationen über die **Kultur- und Freizeitangebote** der Landeshauptstadt Hannover liegen im Hause aus oder finden Sie unter [www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de).

### Qualitätsentwicklung

Das Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung ist nach DIN EN ISO 9001 : 2015 zertifiziert.

## Weitere Kooperationen

ChristusForum Deutschland im Bund Ev. Freik. Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

DCCV e.V. - Deutsche Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa Vereinigung

Deutsches Focusing Institut DFI-DAF Würzburg

DGSP - Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.

Diakonieverbund Schweicheln

DIAKOVERE Akademie Fort- und Weiterbildungen

DVJJ - Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe e.V.

eaf Bund e.V. (evangelische arbeitsgemeinschaft familie)

EREV - Evangelischer Erziehungsverband e.V

Ev.-Freikl. Verband in Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt im Bund Ev.-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.

Haus kirchlicher Dienste in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Arbeitsfeld Ehrenamt und Gemeindeleitung

Haus kirchlicher Dienste in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Arbeitsfeld Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Johanniter Akademie

Kronberger Kreis für Dialogische Qualitätsentwicklung e.V.

Malteser Hilfsdienst e.V. - Malteser Akademie

Ökumenisches Netzwerk Bibel Niedersachsen

## ■ Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung...

### Und so gehts:

#### Sie melden sich an...

mit dem nebenstehenden Anmeldeabschnitt

im Internet: [www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

Per Post erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung** und **Rechnung**.

Sie haben noch **Fragen zum Anmeldeverfahren?**

Merle Banaag Tel.: 0511 5353-337

Birgit Bierwirth Tel.: 0511 5353-611

Monika Pook Tel.: 0511 5353-609

Bianca Traupe Tel.: 0511 5353-610

helfen Ihnen gerne weiter.

E-Mail: [seminare@zeb.stephansstift.de](mailto:seminare@zeb.stephansstift.de)

Fax: 0511 5353-596

## ■ Sie haben Fragen zu unseren Seminarinhalten?

Unsere Studienleiter/-innen helfen Ihnen gerne weiter:

Auf Seite 7 in diesem Programmheft finden Sie eine Übersicht über unsere Studienleiter/-innen mit ihren thematischen Zuständigkeiten.

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Seminar an:

Seminartitel

VA Nr.

Datum des Seminars

**Anschrift**

privat

dienstlich

Firma / Organisation

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsjahr

Telefon, Fax

E-Mail

Beruf, Arbeitsfeld

Sollte obige Anschrift nicht die Rechnungsanschrift sein, geben Sie diese bitte vollständig nachfolgend an:

Zimmerwunsch:  Doppelzimmer (DZ)  
 Einzelzimmer (EZ)  
 (bei DZ-Preisangaben 18,- € Zuschlag pro Übernachtung)  
 Tagesgast (ohne Übernachtung)  
 (zum Kostenbeitrag siehe Konditionen Seite 108f)

Verpflegung:  Ich möchte vegetarisch essen  
 Besonderheiten Verpflegung: \_\_\_\_\_

Bei Bildungsurlaubsseminaren (BU) bitte ankreuzen:

Ich benötige eine Anerkennungsbestätigung:  ja  nein

Die in diesem Programmheft auf Seite 108f abgedruckten Konditionen erkenne ich an.

Ich erkläre hiermit die nach § 3a des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD) erforderliche **Einwilligung zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten** durch das Zentrum für Erwachsenenbildung ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung und für eigene Veranstaltungshinweise. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum, Unterschrift

Ich bitte um Zusendung weiterer Programme: \_\_\_\_\_ Stück

Ich bin in Zukunft **nicht** mehr daran interessiert, Informationen von Ihnen zu erhalten. Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

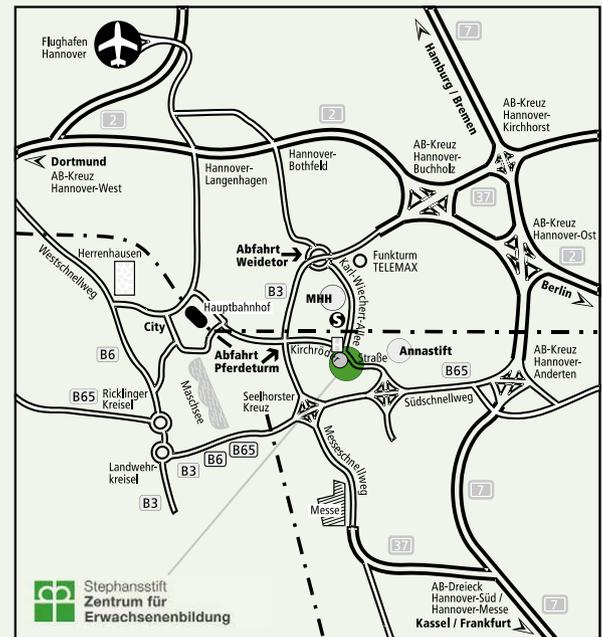
bitte hier abtrennen

Ausfüllen, hier abtrennen und in einem frankierten Briefumschlag versenden oder faxen an 0511 5353-596

Das Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Wir empfehlen Ihnen, öffentliche Verkehrsmittel zu wählen. Vom Stadtzentrum beträgt die Fahrtzeit mit der U-Bahn zum Stephansstift nur 20 Minuten.

Mit der Einladung zum Seminar erhalten Sie eine gesonderte Anreisebeschreibung, die Sie auch im Internet finden unter:

[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)



Stephansstift  
Zentrum für  
Erwachsenenbildung



Kirchröder Straße 44  
30625 Hannover



Stephansstift  
**Zentrum für  
Erwachsenenbildung**

Kirchröder Straße 44  
30625 Hannover (Kleefeld)  
Telefon 0511 5353-609 /-611 /-610/ -321  
Telefax 0511 5353-596  
seminare@zeb.stephansstift.de  
www.zeb.stephansstift.de

**Die Angebote im Verbund  
der Dachstiftung Diakonie**

Altenpflege – stationär und ambulant  
Ausbildung, Qualifizierung und Betriebe  
Erwachsenenbildung  
Eingliederungshilfe und Rehabilitation  
Fachschulen  
Förderschulen und Werkstattklassen  
IT-Dienstleistungen  
Jugend- und Familienhilfe  
Kindertagesstätten und Familienzentren  
Küche und Service  
Mehrgenerationenhaus  
Wohnungsnotfallhilfe